

Kinderratgeber

2023/24



Sie erwarten ein Baby...

...noch dazu Ihr erstes? Sie sind sich nicht sicher, welches Krankenhaus für Sie das richtige ist? Welche Behördengänge nach der Geburt auf Sie zukommen? Wie man finanzielle Unterstützungen beantragt? Oder Sie suchen eine Kinderbetreuung und/oder einen Spielplatz?

In solchen Fällen, aber auch im Hinblick auf finanzielle, partnerschaftliche und gesundheitliche Fragen, soll diese Broschüre ein praktischer Ratgeber sein.

Sie finden hier nicht nur eine Zusammenstellung sämtlicher Adressen und Telefonnummern von Einrichtungen „rund um's Kind“, sondern auch zahlreiche Tipps und Hinweise, wohin man sich bei welcher Unklarheit wenden kann. Regionale Angebote für Linz finden Sie im Mittelteil der Broschüre.

Wenn wir für unseren Nachwuchs, für die Kinder und Jugendlichen, einen Ort zum Wohlfühlen schaffen wollen, dann arbeiten wir für die Zukunft. Dabei ist es unbedingt notwendig, dass barrierefrei gebaut wird, dass qualitativ und quantitativ gute Kinderbetreuungseinrichtungen die Norm sind, genügend und gut ausgestattete Spielplätze und Sportanlagen geschaffen werden und dass dort, wo psychologischer und sozialer Rat und Hilfe benötigt werden, Anlaufstellen vorhanden sind.

Im Kinderratgeber wird versucht, möglichst viele dieser Angebote zu sammeln. Vieles ändert oder erneuert sich aber auch im Laufe des Jahres. Deshalb ist es sehr hilfreich sich die Homepage der jeweiligen Anbieter anzusehen. Es gibt aber auch noch viele Fachärzte, private Personen oder Institutionen, die rund um dieses Thema ein Angebot setzen.

Die Inhalte dieser Broschüre wurden sorgfältig geprüft und nach bestem Wissen erstellt. Aber für die hier dargebotenen Informationen wird kein Anspruch auf Vollständigkeit, Aktualität, Qualität und Richtigkeit erhoben. Änderungen bei Angeboten oder Inhalten versuchen wir auf unserer Homepage www.kinderratgeber.at laufend zu aktualisieren. Auch die regionalen Angebote versuchen wir ständig zu erweitern und online zu stellen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Eltern und ihren Kindern eine frohe Zukunft. Alle Informationen basieren auf Stand Juli 2023.

Mit Unterstützung der Kinder- und Jugendhilfe beim Land OÖ

Kinderschutz 

Impressum:

Initiative Eltern, Wiener Straße 131, 4020 Linz

Text: Margit Schgör, Layout: Jan Frosch, Druck: Gutenberg

Inhalt

Hurra, ich bin schwanger!

- 4 Mutter-Kind-Pass
- 4 Mutterschutz
- 5 Beschäftigungsverbot
- 5 Kündigungs- und Entlassungsschutz

Geburtsvorbereitung

- 6 Schwangerschafts-Apps
- 6 Säuglingspflege
- 7 Hebammen
- 8 Schwangerschaftsberatung

Es ist soweit!

- 10 Krankenhäuser und Kliniken
- 11 Ambulante Geburt
- 11 Die Hausgeburt

Endlich da!

- 12 Rückbildungsgymnastik
- 12 Physiotherapie für Mütter
- 13 Psychotherapie auf Krankenschein
- 13 Beratung und Begleitung nach der Schwangerschaft

Die ersten Wochen

- 14 Behördenwege
- 16 Wochengeld
- 17 Kinderbetreuungsgeld
- 19 Selbstversicherung
- 19 Familienbeihilfe
- 20 Karenz
- 21 Elternteilzeit
- 21 Finanzielle Hilfen
- 25 Materielle Hilfen
- 25 Impfungen
- 25 Rund ums Stillen
- 26 Zahnpflege im Kleinkindalter
- 27 Babyschwimmen
- 27 Babymassage

Allein mit dem Kind

- 28 Sorgerecht
- 28 Feststellung der Vaterschaft
- 29 Alimente/Unterhalt
- 29 Kontaktrecht
- 30 Angebote für Alleinerziehende
- 31 Hilfe beim Wohnungsproblem

Mit der Weisheit am Ende

- 34 Beratungsstellen
- 39 Pflege- und Adoptivfamilien
- 39 Krisenpflegeplatz
- 40 Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ

Gesund bleiben - Krank sein

- 41 Hilfe für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- 44 Kind im Krankenhaus
- 46 Kinderpflege daheim
- 48 Pflegefreistellung und Pflegehilfen
- 48 Familienhospizkarenz

Kinderbetreuungseinrichtungen

- 51 Krabbelstuben / Kindergärten
- 51 Horte
- 51 Tagesmütter und sonstige Kinderbetreuung

Freizeit

- 53 Sport und Bewegung
- 53 Spielplätze
- 53 Bibliotheken
- 53 Kinos
- 54 Ausflüge in die Stadt

55 Initiativen, Selbsthilfe, Adressen

59 Eltern-Kind-Zentren

Hurra, ich bin schwanger!

MUTTER-KIND-PASS

Sie erhalten den Mutter-Kind-Pass in der Regel von Ihrem Facharzt/Ihrer Fachärztin für Gynäkologie (Frauenheilkunde). Im Mutter-Kind-Pass dokumentieren Ihre ÄrztInnen für Gynäkologie, Kinderheilkunde und Allgemeinmedizin die einzelnen Untersuchungen. Der Mutter-Kind-Pass dient der gesundheitlichen Vorsorge für Schwangere und Kleinkinder bis zum fünften Lebensjahr. Insgesamt sind 18 Untersuchungen für Mutter und Kind vorgesehen. Ein Teil davon ist Voraussetzung für den Erhalt des vollen Kinderbetreuungsgeldes. Auch für den Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ ist eine Bestätigung der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen notwendig.

Zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Mutter-Kind-Passes, eine kostenlose einstündige Beratung durch eine Hebamme in Anspruch zu nehmen. Die Beratung beinhaltet Informationen zum Verlauf einer Schwangerschaft, zur Geburt, zum Wochenbett, zum Stillen, über gesundheitsförderndes Verhalten in diesem Zeitraum und über weitere Unterstützungsmöglichkeiten.

Gebärdenvideo zum MKP unter:

<https://www.oegsbarrierefrei.at/bmg/mutter-kind-pass/>

MELDUNG DER SCHWANGERSCHAFT

Sobald die Schwangerschaft bekannt ist, ist der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin zu verständigen und der voraussichtliche Geburtstermin bekannt zu geben. Auf Verlangen ist darüber eine ärztliche Bestätigung vorzulegen.

Wenn eine Frau vom Arzt/von der Ärztin den Mutter-Kind-Pass bekommt, ist die Schwangerschaft sozusagen amtlich bestätigt. Dies wäre der gegebene Zeitpunkt für die Bekanntgabe am Arbeitsplatz. Wird die Schwangerschaft nicht sofort gemeldet, bleibt dies aber ohne Sanktionen! Werdende Mütter sind auch verpflichtet, innerhalb der vierten Woche vor Beginn der Schutzfrist den/die Arbeitgeber/-in auf deren Beginn aufmerksam zu machen.

Der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin ist verpflichtet, die Schwangerschaft der Mitarbeiterin beim zuständigen Arbeitsinspektorat zu melden. Bei größeren Betrieben muss auch der Betriebsarzt informiert werden.

DER MUTTERSCHUTZ

Ab dem Zeitpunkt der Meldung beim Arbeitgeber, treten die Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes in Kraft. Das Mutterschutzgesetz (MSchG) regelt sämtliche Schutzbestimmungen für werdende Mütter und gilt für alle Arbeitnehmerinnen (auch für geringfügig Beschäftigte), unabhängig davon, ob sie in einem öffentlich-rechtlichen oder einem privaten Arbeitsverhältnis stehen, sowie für Lehrlinge und Heimarbeiterinnen. Teilweise abweichende Sonderbestimmungen gelten für Arbeitnehmerinnen, die im öffentlichen Dienst oder in privaten Haushalten tätig sind. Nach Bekanntgabe der Schwangerschaft ist Ihr Arbeitgeber verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass Sie sich körperlich nicht überanstrengen. Denn für das Ungeborene kann dies unter Umständen gefährlich sein.

BESCHÄFTIGUNGSVERBOT

Ein absolutes Beschäftigungsverbot besteht acht Wochen vor und acht Wochen nach der voraussichtlichen Entbindung (Schutzfrist oder Mutterschutz). Bei Mehrlingsgeburten, Frühgeburten und Kaiserschnitt beträgt die Schutzfrist nach der Geburt mindestens 12 Wochen. Ist eine Verkürzung der Achtwochenfrist vor der Entbindung eingetreten, so verlängert sich die Schutzfrist nach der Entbindung im Ausmaß dieser Verkürzung, höchstens jedoch auf 16 Wochen. Während des Beschäftigungsverbots haben Arbeitnehmerinnen und freie Dienstnehmerinnen grundsätzlich einen Anspruch auf Wochengeld.

KÜNDIGUNGSSCHUTZ

Für werdende Mütter und Eltern in Karenz bzw. Elternteilzeit besteht ein Kündigungs- und Entlassungsschutz. Der Schutz beginnt mit Bekanntgabe der Schwangerschaft bzw. bei Meldung der Karenz/Elternteilzeit, frühestens vier Monate vor dem Beginn der Karenz/Elternteilzeit, und dauert bis vier Monate nach der Entbindung bzw. bis vier Wochen nach dem Ende einer Karenz. Bei einer Karenz endet der Kündigungs- und Entlassungsschutz spätestens vier Wochen nach dem zweiten Geburtstag des Kindes, bei Elternteilzeit spätestens vier Wochen nach dem vierten Geburtstag des Kindes. Ausgesprochene Kündigungen/Entlassungen während des geschützten Zeitraumes, für die keine gerichtliche Zustimmung vorliegt, sind rechtsunwirksam, sie gelten als nicht ausgesprochen und beenden das Arbeitsverhältnis nicht.

ACHTUNG: Wird vor Bekanntgabe der Schwangerschaft eine Kündigung durch den/die Arbeitgeber/in ausgesprochen, muss die Schwangerschaft innerhalb von 5 Tagen nach Ausspruch der Kündigung

unter Vorlage einer ärztlichen Bestätigung bekannt gegeben werden. War die Schwangerschaft zum Zeitpunkt des Ausspruchs der Kündigung der Arbeitnehmerin noch nicht bekannt, muss sie, wenn sie von der Schwangerschaft erfährt, diese unverzüglich unter Vorlage einer ärztlichen Bestätigung dem Arbeitgeber bekannt geben. Im Falle einer Fehlgeburt besteht bis vier Wochen nach der erfolgten Fehlgeburt ein Kündigungs- und Entlassungsschutz.

Arbeiterkammer OÖ-Rechtsberatung,
4020, Volksgartenstraße 40, Tel. 050/6906-1
<https://ooe.arbeiterkammer.at>

Weitere Bezirksstellen

- Braunau
- Eferding
- Freistadt
- Gmunden
- Grieskirchen
- Kirchdorf
- Linz-Land
- Perg
- Ried
- Rohrbach
- Schärding
- Steyr
- Vöcklabruck
- Wels

AK Elternkalender

<https://elternkalender.arbeiterkammer.at/>

Der digitale Elternkalender der AK ist der ideale Wegweiser durch Schwangerschaft, Karenz und Elternteilzeit – für Mamas und Papas. Er führt interaktiv und persönlich durch die Zeit der Schwangerschaft bis zum 7. Geburtstag des Kindes, dem Ende der Elternteilzeit (mit Rechtsanspruch) und bietet einen raschen Überblick über die wichtigsten arbeitsrechtlichen Regelungen, Fristen und Termine rund um Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Mutterschutz, Karenz, Kinderbetreuungsgeld und Elternteilzeit.

Geburtsvorbereitung

9 Monate lang haben Sie mehr oder weniger Zeit, sich auf ein Leben mit einem neuen Menschen vorzubereiten. Um für die Geburt „gewappnet“ zu sein, gibt es eine ganze Reihe von Angeboten.

SCHWANGERSCHAFTS-APPS

Die wahrscheinlich aufregendste Zeit eures Lebens bringt nicht nur viele Glücksgefühle, sondern mindestens ebenso viele kleine und große Fragen mit sich. Neben Ratgeberbüchern, Blogs und erfahrenen Freundinnen, gibt es auch eine ganze Reihe an praktischen Apps. Hier ein kleiner Auszug an kostenlosen Apps für das Smartphone:

ÖGK ...von Anfang an

Viele tolle Tipps und Infos rund um die Themen Schwangerschaft und Baby. Ernährungstipps, was hilft gegen Übelkeit, Vornamen-Chartlisten, Infos über die Entwicklung des Babys, ...

BabyCenter

Diese App zeichnet sich durch ihre Fülle an hilfreichen Infos aus. Schwangerschaftskalender, tägliche Gesundheits- und Fitnesstipps, Rezepte und Ernährungsratschläge. Nach der Geburt verwandelt sich die Schwangerschafts- in eine Eltern-App. Super praktisch, da ihr für eure erste Zeit mit Baby keine eigene App mehr braucht.

Schwangerschaft +

Tägliche Infos zum Verlauf der Schwangerschaft, ein persönliches Tagebuch, Gewichtskontrollen und einen Terminkalender für eure Arztbesuche und sogar ein Namensfinder ist integriert! Besonders cool: Die App kann so eingestellt werden, dass sie Väter (und Oma, Opa, beste Freundin...) mit einbezieht!

Sprout

In 3D sieht man wie das Baby in der jeweiligen SSW aussieht und wie es sich entwickelt. Schwangerschafts-Planer um Aufgaben und Termine zu verwalten sowie Checklisten, Schwangerschafts-Tagebuch.

iMamaiPapa

Gibt Antworten auf tausende Fragen die schon ab dem ersten Monat auftauchen: medizinisch fundiert, jede Woche neu, auf das Wesentliche reduziert und zum ersten Mal für Mama und Papa gleichermaßen.

Hurra, ich werde Vater!

Eine nützliche App für werdende Väter. Sie bereiten sich mit Videos zu den wichtigsten Themen auf die Ankunft Ihres Sprösslings vor.

Keleya

Die App bietet Ihnen Workout- und Yoga-Übungen, die genau auf Ihre SSW abgestimmt und so sicher durchzuführen sind. Außerdem finden Sie gesunde Rezepte und Experten-Videos zu verschiedenen Themen rund um die Schwangerschaft, wie etwa Atemübungen für die Geburt.

GEBURTSPREPARATIONSKURSE / SCHWANGERSCHAFTSGYMNASTIK

Geburtsvorbereitungskurse und Schwangerschaftsgymnastik werden österreichweit in Geburtenabteilungen der Krankenhäuser, von Hebammen, Volkshochschulen, Eltern-Kind-Zentren, Privaten Vereinigungen, usw. angeboten. (Siehe Regionalteil)

SÄUGLINGSPFLEGE

Neugeborene sind von Anfang an individuelle Personen. Dies bezieht sich auch auf die

Beschaffenheit ihrer Haut, ihre Wärme und Kältereulation und ihre Verdauung und damit auch auf ihre Ausscheidungen. Säuglingspflegekurse werden auf den Geburtenstationen, von Hebammen, in Eltern-Kind-Zentren, ... angeboten.

RAUCHFREI VON ANFANG AN!

Die Schwangerschaft und das Zusammenleben mit einem Baby ist ein besonders wichtiger Zeitpunkt für Frauen und junge Eltern, um mit dem Rauchen aufzuhören. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet deshalb für Frauen und deren Partner rund um die Geburt folgende unterstützende Angebote, um aus dem Nikotinkonsum auszusteigen bzw. ihr Kind vor Passivrauch zu schützen: Online Angebote, Videos, sowie Informationen zum Rauchfrei Telefon, zur Rauchfrei App und zu aktuellen Kampagnen.

„Rauchfrei von Anfang an“. Die Einzelberatung ist vertraulich und kostenlos und wird von speziell geschulten PsychologInnen des Arbeitsmedizinischen Dienst Linz durchgeführt. Kontakt ambulante Entwöhnung und Einzelberatung:

Tel. 05 0766 - 14103530

E-Mail: rauchfrei-14@oegk.at

Rauchfrei-Telefon: anonyme Beratung

Mo bis Fr von 10-18 Uhr.

Tel. 0800 810 013 (kostenlos).

HEBAMMEN

Das Arbeitsspektrum von Hebammen ist groß und umfassend. Hebammen arbeiten auf den verschiedensten Stationen in Krankenhäusern: im Kreißaal, auf Wochenbettstationen, in Ambulanzen und Kinderwunschabteilungen. Viele sind freiberuflich in Hebammenordinationen oder Geburtshäusern tätig, begleiten Hausgeburten, arbeiten als Familienhebammen, bieten Kurse an und machen Hausbesuche in der Schwangerschaft und im

Wochenbett. Hebammen arbeiten mit Frauen während der Schwangerschaft, der Geburt und in den Tagen und Wochen danach. Für diese wichtige Zeit im Leben stellen sie ihr Wissen und Können zur Verfügung.

Geburtsvorbereitung

Hebammen bieten eine vielfältige Palette an Geburtsvorbereitungskursen in Praxen, Beratungsstellen, Krankenhäusern und anderen Institutionen an.

Hebammenberatung

Im Rahmen des Hebammengesprächs im Mutter-Kind-Pass können Schwangere zwischen der 18. und 22. SSW eine kostenlose Hebammenberatung in Anspruch nehmen und früh mit einer Hebamme in Kontakt treten. Das Gespräch versteht sich als zusätzliches Angebot zu den ärztlichen Vorsorgeuntersuchungen und hat einen beratenden Charakter. Es beinhaltet Themen wie die Wahl des Geburtsortes, Ernährung und Bewegung in der Schwangerschaft sowie Informationen über gesundheitsförderndes und präventives Verhalten.

Kosten

Jede Frau kann die Hilfe einer Hebamme in Anspruch nehmen. Hebammen-Betreuung ist eine Leistung der Krankenkassen. Welche Leistungen bei Inanspruchnahme einer Vertragshebamme übernommen werden, ist österreichweit einheitlich durch einen Vertrag mit dem Ö-Hebammengremium festgelegt. Bezahlt werden Hausbesuche, die Geburtshilfe bei einer Hausgeburt sowie diverse für die Geburtshilfe und das Wochenbett benötigten Materialien und Medikamente. Für die vertraglich vereinbarten Leistungen brauchen Sie daher kein Privathonorar zu bezahlen. Bei der Betreuung durch eine Wahlhebamme werden Ihnen 80% des Kassentarifes rückerstattet. Die aktuellen Namen, Telefonnummern und Informationen der Hebammen in OÖ erhalten Sie hier:

www.oberoesterreich.hebammen.at

Landesgeschäftsstelle der OÖ Hebammen

Nicole Humer MSc, Tel: 0664 3902392

HEBAMMENSPRECHSTUNDE

ZOE Schwangerschaftsberatung

Gruberstraße 15/1, 4020 Linz

Tel. 0732 778300, www.zoe.at

Hebammenberatung – für alle Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett:

- sich über körperliche und psychische Veränderungen zu informieren
- sich im Gespräch zu stärken und sich selbstbewusst auf die bevorstehende Geburt einzulassen
- sich auf die erste Zeit mit dem Baby einzustellen

Geburtsverarbeitung – nach traumatisch erlebter Geburt/Kaiserschnitt:

- was ist mit mir passiert?
- Gefühle wie Ohnmacht, Ängste, Versagen, Schuld, Schock, Alleinsein, Überforderung, ... brauchen Ausdruck, Aufmerksamkeit, einfühlsames Begleiten.

Erlebtes kann hier verarbeitet werden, um wieder Vertrauen in sich als Frau und Mutter zu finden und die Mutter-Kind-Bindung zu stärken.

Termin nach Vereinbarung!

142 - HEBAMMENSPRECHSTUNDE

www.hebammen-sprechstunde.at

Das Leben als Schwangere, (Erst-)Gebärende und Mutter bringt viele Fragen mit sich.

Wir haben ein offenes Ohr für alles, was Sie bewegt!

Die Hebammensprechstunde ist ein Pilotprojekt von TelefonSeelsorge OÖ – Notruf 142 und Österreichisches Hebammengremium (ÖHG), Landesgeschäftsstelle OÖ.

Sie erreichen die Hebammensprechstunde per Telefon und Chat – kostenlos und vertraulich!

Tel: 142 (aus OÖ kostenlos)

0732-142 (aus Ö zum Ortstarif),

telefonseelsorge@dioezese-linz.at

DiA – Doulas in Austria

Begleitung rund um die Geburt

<http://doula.at>

Eine Doula ist in erster Linie ganz für Frauen da. Sie richtet ihre Aufmerksamkeit auf das seelische Wohlbefinden der gebärenden Frau und begleitet sie mit allem, was ihr während der Geburt gut tut und sie unterstützt und bestärkt. Doulas sind nicht medizinisch ausgebildet und beraten auch nicht. Bei einer Geburt sind sie kein Ersatz für eine Hebamme. Hebammen sind medizinisch ausgebildet und als Begleitung einer Geburt unbedingt notwendig. Doulas in Ihrer Nähe finden Sie auf der Homepage.

SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

Für viele werdende Mütter ist die Schwangerschaft eine Zeit der offenen Fragen

– oder sogar der Unsicherheit. Sind Sie vielleicht ungeplant schwanger geworden?

Oder wollen Sie wissen, welche Untersuchungen jetzt sinnvoll sind?

Auch werdende Väter können Fragen haben ...

Zoe - Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt

Gruberstraße 15/1, 4020 Linz,

Tel. 0732 778300, www.zoe.at

ZOE ist es ein besonderes Anliegen Frauen, Männern, Paaren, Familien und Jugendlichen in einem geschützten Rahmen bestmögliche Hilfe und Unterstützung anzubieten.

Beratung zu:

- Vorgeburtlichen Untersuchungen
- Ungewollter Schwangerschaft
- Vater werden
- Zeiten der Veränderung
- Schwierigen Lebensumständen
- NEU: Schwangerenbegleitung – Vorgeburtliche Beziehungsförderung

ONLINEBERATUNG: Onlineberatung kann hilfreich sein, wenn es leichter fällt, Gedanken niederzuschreiben als auszusprechen.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die Antwort der Beraterin auch zu einem späteren Zeitpunkt nochmals gelesen werden kann. Auf der geschützten Homepage

www.antworten.at haben Sie nach einem Log-in die Möglichkeit, Onlineberatung in einem geschützten Rahmen (lt. Datenschutzgrundverordnung) in Anspruch zu nehmen.

Beratung für werdende Eltern zu Pränataldiagnostik und Behinderung

Diakonie Zentrum Spattstraße gem. GmbH
Willingerstraße 31, 4030 Linz
Tel. 0732 349271, www.diakonie.at

Durch den Fortschritt im Bereich der Pränataldiagnostik werden Eltern bereits in der Schwangerschaft mit vielen schwierigen Fragen konfrontiert. Damit verbunden sind häufig persönliche Konflikte, Verunsicherung, Ängste oder ein Schockzustand. Wenn Sie Fragen und Probleme im Zusammenhang mit den Themen Pränataldiagnose und Behinderung haben, sind wir für Sie da. Beratungstermine erhalten Sie nach telefonischer Vereinbarung.

BEZIEHUNGLEBEN.AT

Abteilung Beziehung, Ehe und Familie der Diözese Linz
Kapuzinerstraße 84, 4021 Linz
<http://www.beziehungleben.at>

Beziehungleben.at ist ein Angebot der katholischen Kirche, das vielfältige Services im Bereich Partner-, Ehe-, Familien- sowie Lebensberatung – unter anderem Schwangerschaftsberatungen - anbietet. 26 Beratungsstellen in ganz OÖ stehen Ihnen vor Ort und leicht erreichbar zu Verfügung.

Terminvereinbarungen für alle Beratungsstellen: 0732 77 36 76

ADOPTION

Sie erwarten ein Baby und können es nicht selbst aufziehen. Was sollen Sie tun? Wie geht

es weiter? Fragen und Gedanken, die im Kopf herumgehen, wenn durch eine Schwangerschaft alles ausweglos erscheint. Falls Sie Ihr Kind zur Adoption freigeben wollen, nehmen Sie bitte schon während der Schwangerschaft unverbindlich mit einer Adoptionsberatungsstelle Kontakt auf! Dort erhalten Sie unparteiische Betreuung und Entscheidungshilfe.

Erste Anlaufstelle für die Aufnahme eines Adoptivkindes ist die Jugendabteilung der jeweiligen Bezirkshauptmannschaften oder der Magistrat, Amt für Jugend und Familie. Wenn Sie sich in dieser Situation für Ihr Baby entscheiden, ist die Kinder- und Jugendhilfe für Sie da und hilft Ihnen eine Lösung für Sie und Ihr Kind zu finden.

ADOPTIONSFREIGABE

Falls Sie Ihr Kind zur Adoption freigeben wollen, nehmen Sie bitte schon während der Schwangerschaft unverbindlich mit einer Adoptionsberatungsstelle Kontakt auf!

Die Mutter kann sofort nach der Geburt die Einwilligungserklärung für die Adoption unterschreiben und legt die Adoptionsform (Inkognitooption, offene Adoption oder halb offene Adoption) fest. Danach werden passende Adoptiveltern für das Kind gesucht. In manchen Fällen ist auch die Zustimmung weiterer Personen erforderlich. Die Vermittlung eines Kindes in Adoption erfolgt unter strengster Wahrung der Vertraulichkeit und Rücksichtnahme auf die Wünsche der freigebenden Mutter.

ACHTUNG! Die Einwilligung zur Adoption kann von der Mutter bis zur gerichtlichen Bewilligung der Adoption zurückgenommen werden. Diese Frist dauert meist ein halbes Jahr. In dieser Zeit wird beobachtet, wie die Adoptiveltern mit dem Kind zurechtkommen und wie es dem Kind bei seinen neuen Eltern geht. Auch die Adoptiveltern können in dieser Zeit noch von der Adoption zurücktreten.

Es ist so weit!

Je sicherer und geborgener Sie sich von Beginn an während Ihres Krankenhausaufenthaltes fühlen, desto wohler wird sich auch Ihr Kind fühlen.

Um Ihnen eine kleine Hilfestellung für die Wahl einer entsprechenden Klinik bzw. eines sympathischen Krankenhauses zu geben, bieten wir hier einen Überblick der Entbindungsanstalten in OÖ. Jedes Krankenhaus und jede Entbindungsstation, meist auch das Kreißzimmer, kann bereits vorher besichtigt werden. Nutzen Sie auch die im Mutter-Kind-Pass vorgesehene Hebammenberatung in der 18.-22. SSW.

Es ist immer von Vorteil, Fragen und persönliche Wünsche in Ruhe abzuklären. Kurz: Tun Sie alles, um vor und nach dem großen Tag seelisch und körperlich so entspannt wie möglich zu sein. Wie immer, wenn es darum geht, sich Plätze zu sichern: Melden Sie sich möglichst früh an, am besten schon in den ersten Monaten, da es immer passieren kann, dass die Betten knapp sind.

KRANKENHÄUSER UND KLINIKEN

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV
Krankenhausstraße 26-30, 4020 Linz
Tel. 05 7680 84-0
www.kepleruniklinikum.at

Klinikum Wels-Grieskirchen

Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels
Tel. 07242 415-0
www.klinikum-wegr.at

Klinikum Wels-Grieskirchen

Wagnleithner Straße 27, 4710 Grieskirchen
Tel. 07248 601-0, www.klinikum-wegr.at

Krankenhaus der Barmh. Brüder Linz

Seilerstätte 2, 4021 Linz
Tel. 0732/78970, www.bblinz.at

Krankenhaus der Barmh. Schwestern Ried/I.

Schlossberg 1, 4910 Ried im Innkreis
Tel. 07752 602-1420, www.bhsried.at

Krankenhaus St. Josef Braunau

Ringstraße 60, 5280 Braunau
Tel. 07722 804-0, www.khbr.at

Landeskrankenhaus Freistadt

Krankenhausstraße 1, 4240 Freistadt
Tel. 05 055476-0, www.ooeg.at/fr

Landeskrankenhaus Kirchdorf

Hausmanningner Straße 8, 4560 Kirchdorf
Tel. 05 055467-0, www.ooeg.at/ki

Landeskrankenhaus Rohrbach

Krankenhausstraße 1, 4150 Rohrbach-Berg
Tel. 05 055477-0, www.ooeg.at/ro

Landeskrankenhaus Schärding

Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding
Tel. 05 055478-0, www.ooeg.at/sd

Landeskrankenhaus Steyr

Sierninger Straße 170, 4400 Steyr
Tel. 05 055466-0, www.ooeg.at/sr

Landeskrankenhaus Vöcklabruck

Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1, 4840 Vöcklabruck
Tel. 05 055471-0, www.ooeg.at/sk/vb

Salzkammergut-Klinikum Bad Ischl

Dr. Mayer-Straße 8-10, 4820 Bad Ischl

Tel. 05 055472-0, www.ooeg.at/sk/bi

AMBULANTE GEBURT

Manche Frauen entscheiden sich für die ambulante Geburt, einer Kombination aus Entbindung im Krankenhaus und Wochenbettpflege daheim. Sie möchten bei der Geburt auf die Sicherheit, die ein Krankenhaus mit seinen technischen und medizinischen Einrichtungen und Möglichkeiten bietet, aus gutem Grund nicht verzichten. Anschließend ziehen Sie es jedoch vor, mit dem Baby in der heimeligen und vertrauten Umgebung zu Hause zu sein. In diesem Fall übernehmen Hebammen die Wochenbettpflege. Sie kümmern sich um die Gesundheit von Mutter und Kind, helfen bei Stillschwierigkeiten und tragen zur seelischen und physischen Unterstützung bei.

Plant man eine ambulante Geburt, so ist es wichtig, schon möglichst früh mit einer Hebamme in Kontakt zu treten.

Frauen können nach der Geburt ab dem Tag nach der Entlassung aus dem Krankenhaus bis zum 5. Tag nach der Geburt täglich einen Hausbesuch einer Hebamme als Kassenleistung in Anspruch nehmen.

DIE HAUSGEBURT

Bei einer unkomplizierten Schwangerschaft und Vorgeschichte ist für manche das vertraute Umfeld zuhause die richtige Umgebung, um zu gebären. Ungestört und in den eigenen vier Wänden wird die Hausgeburt von der eigenen Hebamme begleitet. Wenn Sie eine Hausgeburt planen ist es wichtig, dass Sie möglichst früh Ihre gewünschte Hebamme kontaktieren und kennenlernen. Ihre Hebamme informiert Sie detailliert über

- Voraussetzungen, die für eine Hausgeburt notwendig sind

- Leistungen im Rahmen der Hebammenbetreuung
- Ablauf einer Hausgeburt
- Betreuung von Mutter & Baby nach der Geburt
- Leistungen, die von der Krankenkasse übernommen werden.

Darüber hinaus betreut Sie die Hebamme als werdende/junge Familie während der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett.

www.oberoesterreich.hebammen.at

ANONYME GEBURT

Schwangere Frauen, die aus unterschiedlichen Gründen ihr Kind nicht behalten möchten oder können, haben die Möglichkeit - in allen Krankenhäusern Oberösterreichs mit Entbindungsstationen - anonym, unter gesicherten Bedingungen und mit medizinischer Betreuung, ihr Kind zur Welt bringen. Sie schützen sich und ihr Kind vor den Risiken einer Entbindung ohne medizinische Hilfe. Nach der Geburt übernimmt vorerst der Kinder- und Jugendhilfeträger die Obsorge für das Kind. Die Mutter hat nach der Geburt sechs Monate Zeit sich zu melden, falls sie die Freigabe zur Adoption wieder rückgängig machen möchte. Bleibt die Mutter anonym, wird die Adoption rechtskräftig.

BABYNEST / BABYKLAPPE

Für Mütter, die sich außer Stande sehen für ihr Kind zu sorgen, kann und soll kein Weg an einem der sogenannten „Babynester“ vorbeiführen. Nur so haben die Mütter Gewissheit, dass das Kind bestmöglich versorgt ist.

Bei einem Babynest betritt man einen beheizten Raum, in welchem die Mutter noch einige Minuten Zeit bekommt, sich von ihrem Kind zu verabschieden. 20 Minuten nachdem die Tür zum Babynest geöffnet

wurde, wird ein Alarm ausgelöst und das Kind kommt in sichere Hände und professionelle Betreuung. Das Ärzteteam kann zudem jederzeit von der Mutter angstfrei und anonym kontaktiert werden, um alle Fragen zum Befinden des Kindes beantwortet zu bekommen. Infoblätter dazu liegen vor Ort auf.

Genauso wie bei der anonymen Geburt geht die Obsorge für das Kind mit der Nutzung des Babynests an die Kinder- und Jugendhilfe über. Nach einer 14-tägigen Wartefrist wird ein Adoptionsverfahren für das Kind eingeleitet. Mütter können sich nach Freigabe ihres Kindes vertrauensvoll an unterschiedliche Anlaufstellen wenden. Ein „Babynest“ finden Sie beim:

**Kepler Universitätsklinikum
Med Campus IV**

Krankenhausstraße 26-30, 4020 Linz

**Krankenhaus der Barmherzigen
Schwestern Wels**

Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels

**Krankenhaus der Barmherzigen
Schwestern Ried/I.**

Schlossberg 1, 4910 Ried im Innkreis

Landeskrankenhaus Vöcklabruck

Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1,
4840 Vöcklabruck

Endlich da!

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK

Es gibt viele gute Gründe, die für die Ausübung von Rückbildungskursen nach der Geburt eines Babys sprechen.

Z.B. Stärkung des Beckenbodens, vermeiden von Absenken innerer Organe, um Inkontinenz vorzubeugen, um Ihren Bauch und Rücken zu stärken und um auch nach der Geburt wieder Lust zu empfinden.

Angebote zur Rückbildungsgymnastik gibt es auf den Geburtenstationen der Krankenhäuser, bei Hebammen, in Eltern-Kind-Zentren, VHS, ...

PHYSIOTHERAPIE FÜR MÜTTER

Nach dem Wochenbett bei verbleibenden Dysfunktionen oder Dysbalancen des Beckenbodens, auch mit Harn- und/oder Stuhlinkontinenz oder bei Senkungsproblemen bietet die ÖGK den jungen Müttern Einzel- oder Gruppenheilgymnastik an. Nähere Informationen dazu gibt es im:

ÖGK-Gesundheitszentrum Linz,
Garnisonstraße 1a, Tel 05 0766 – 14503100

PSYCHOTHERAPIE AUF KRANKENSCHHEIN

www.gesundheitskasse.at

Rund um die Geburt ändert sich das Leben aller Familienangehörigen. Wird die Freude über den Familienzuwachs durch psychische Probleme überschattet, bietet die ÖGK professionelle Hilfe. Psychotherapie kann als Einzel- bzw. Gruppentherapie bei einem Psychotherapeuten in Anspruch genommen werden. Bei der Einzeltherapie beträgt die Therapiedauer grundsätzlich 50 Minuten, bei Gruppentherapie 45 bzw. 90 Minuten. Wenn die Psychotherapie bei einem Vertragspartner erfolgt, übernimmt die ÖGK die Kosten.

Ansprechpartner für Psychotherapie in OÖ ist:

- Clearingstelle für Psychotherapie

4020 Linz, Fabrikstraße 32,

Tel. 0800 202533

www.clearingstelle.net

Mo bis Do 8-17 Uhr und Fr 8-13 Uhr

BERATUNG UND BEGLEITUNG NACH DER SCHWANGERSCHAFT

Zoe Schwangerschaftsberatung

Gruberstraße 15/1, 4020 Linz

Tel. 0732 778300

www.zoe.at

EIGENTLICH WOLLTE ICH GLÜCKLICH SEIN ...

Was ist mit mir passiert? Gefühle wie Ohnmacht, Ängste, Versagen, Schuld, Schock, Alleinsein, Überforderung, ... brauchen Ausdruck, Aufmerksamkeit, einfühlsames Begleiten. In der Einzelberatung gibt es die Möglichkeit, Erlebtes zu verarbeiten, um wieder Vertrauen zu sich als Frau und Mutter zu finden, sowie die Mutter-Kind-Bindung zu stärken.

Kostenlos, Termin nach telef. Vereinbarung!

Wellcome Linz -

Praktische Hilfe nach der Geburt

Kath. Familienverband OÖ

Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz

www.wellcome-oesterreich.at

Das Baby ist da, die Freude riesig – und nichts geht mehr. Gut, wenn Familie, Freunde oder Nachbarn in der ersten Zeit helfen, den Alltag mit Baby zu bewältigen. wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist moderne Nachbarschaftshilfe für alle Familien, die im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes keine familiäre Unterstützung haben.

Ansprechpartnerin in Linz:

Frau Elisabeth Asanger

Tel. 0676 8786 3434 (Mi 10-13 Uhr)

Caritas Oberösterreich

Jungfamilien- und

Schwangereberatung

Hafnerstraße 28, 4020 Linz

Tel. 0732 7610-2311

www.caritas-ooe.at

Für Schwangere, Familien oder alleinerziehende Mütter/Väter mit Kindern unter drei Jahren im Haushalt und mit rechtmäßigem Aufenthalt in Österreich.

- Informationen über bestehende gesetzliche Ansprüche wie Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Beihilfe zum KBG, Mutter-Kind-Pass Untersuchungen, Hebammenhilfe, ...
- Beratung bei persönlichen, sozialen, (fremden-)rechtlichen und finanziellen Fragen
- Vermittlung zu geeigneten Einrichtungen
- Finanzielle und materielle Überbrückungshilfen im Bedarfsfall und nach Überprüfung der finanziellen Situation
- Information über weitere Unterstützungsmöglichkeiten bei finanziellen Notlagen
- Unterstützung bei Behördenkontakten

Die ersten Wochen

BEHÖRDENWEGE

Digitaler Babypoint - Online-Services

www.oesterreich.gv.at/landingpages/geburt

Der Digitale Babypoint hilft Ihnen, Aufgaben rund um Schwangerschaft und Geburt mit einer personalisierten Checkliste zu organisieren. Nach einer initialen Anmeldung können Sie auch das Service „Erstausstellung Urkunden“ nutzen, um Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und die Bestätigung der Meldung initial zu beantragen. Um die Online-Services nutzen zu können, benötigen Sie eine Handy-Signatur.

Anzeige der Geburt

Die Geburt eines Neugeborenen muss binnen einer Woche beim zuständigen Standesamt angezeigt werden. Geburten in einer Klinik o.ä. werden von der Anstaltsleitung angezeigt; Hausgeburten sind vom Arzt, der Hebamme, vom Vater oder einer anderen Person, die von der Geburt Kenntnis hat, anzuzeigen.

Die Geburtsurkunde für das Baby

Mit der Anzeige der Geburt wird auf Antrag der Mutter bzw. der Eltern vom Standesamt die Geburtsurkunde, wenn das Kind die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt. Zur Beurkundung der Geburt Ihres Kindes brauchen Sie folgende Urkunden:

- Amtliche Lichtbildausweise der Eltern (bzw. Mutter)
- Geburtsurkunden der Eltern (bzw. Mutter)
- Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern (bzw. Mutter)
- Heiratsurkunde (wenn verheiratet)

- Meldebestätigung der Eltern (bzw. Mutter)
- ev. Partnerschaftsurkunde
- ev. Scheidungsurkunde
- ev. Nachweis über akademische Grade der Eltern (bzw. Mutter)
- ev. Nachweis über Vaterschaftsanerkennung
- Formular „Anzeige der Geburt“, wenn die Geburt nicht vom Krankenhaus angezeigt wurde

Bei Angehörigen eines fremden Staates:

- alle fremdsprachigen Urkunden im Original und mit beglaubigter Übersetzung

Zwischen einigen Standesämtern und Krankenhäusern bestehen Kooperationen, sodass die betreffenden Krankenhäuser die zur Ausstellung der ersten Geburtsurkunde erforderlichen Unterlagen gemeinsam mit dem Formular „Anzeige der Geburt“ dem Standesamt übermittelt werden. Erkundigen Sie sich bitte im Krankenhaus oder beim zuständigen Standesamt. Dort können Sie die Geburtsurkunde und die Geburtsbestätigung auch abholen.

Erstanmeldung von Neugeborenen

Die Wohnsitzanmeldung eines Neugeborenen kann gleichzeitig mit der Anzeige der Geburt beim Standesamt erfolgen, wenn vorher (in der Regel im Krankenhaus) ein Meldezettel-Formular ausgefüllt wird. Wird die Anmeldung bereits beim Standesamt erledigt, ist der Gang zur Meldebehörde nicht mehr nötig.

Soll das neugeborene Kind bei dem/der gesetzlichen VertreterIn angemeldet werden, so trifft diese(n) die Meldepflicht. Er/Sie unterschreibt als UnterkunftgeberIn und als

Meldepflichtige(r). Sollte das Kind nicht bei dem/der gesetzlichen VertreterIn gemeldet werden, so trifft die Meldepflicht den/die UnterkunftgeberIn. Frist: bis drei Tage nach Rückkehr aus der Geburtsstation.

Namensrecht

Wenn die Eltern einen gemeinsamen Familiennamen haben, trägt auch das Kind diesen Namen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass der im Zuge der Eheschließung von nur einem Elternteil bestimmte Doppelname zum Familiennamen des Kindes bestimmt werden kann. Führen die Eltern keinen gemeinsamen Familiennamen (z.B. weil sie nicht verheiratet sind), so soll der Familienname eines Elternteiles zum Familiennamen des Kindes bestimmt werden können. Zudem soll das Kind durch entsprechende Bestimmungen einen aus den Familiennamen beider Elternteile gebildeten Doppelnamen erhalten können.

Der Familienname des Kindes ist grundsätzlich von den obsorgeberechtigten Eltern gemeinsam zu bestimmen. Einigen sich die Eltern auf keinen Familiennamen bzw. wird kein Familienname für das Kind bestimmt, bekommt das Kind den Nachnamen der Mutter. Ist nur ein Elternteil mit der Obsorge betraut, hat dieser das Namensbestimmungsrecht.

Ändert sich der Familienname der Eltern oder eines Elternteiles oder heiraten die Eltern einander, so kann der Familienname des Kindes erneut bestimmt werden.

Vaterschaftsanerkenntnis

Der Erzeuger eines unehelich geborenen Kindes kann seine Vaterschaft durch eine Erklärung anerkennen. Für die Ausstellung des Vaterschaftsanerkenntnisses muss der Vater persönlich bei einer zuständigen Stelle erscheinen und die Vaterschaft in einer inländischen öffentlichen oder öffentlichbeglaubigten Urkunde erklären. Erforderliche

Dokumente:

Amtlicher Lichtbildausweis, Meldenachweis (wenn nicht in Österreich wohnhaft), Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Nachweis über akademischen Grad, Reisepass oder Personalausweis (für fremde Staatsangehörige).

Als minderjähriger Vater zusätzlich: Einwilligung und amtlichen Lichtbildausweis der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters

Zuständige Stelle

Die Vaterschaftsanerkenntnis muss beim zuständigen Standesamt, einem Kinder- und Jugendhilfeträger, oder einer Notarin/einem Notar in Österreich erfolgen. Wenn Sie die Anerkennung beim Bezirksgericht durchführen wollen, ist in der Regel jenes zuständig, in dessen Sprengel das Kind – oder bei Anerkennung vor der Geburt: die Mutter – den gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Beim Standesamt können zugleich die Vaterschaftsanerkennung, die Geburtsbeurkundung und die Obsorgeregelung erledigt werden.

Reisepass/Personalausweis für Kinder

Voraussetzung für die Ausstellung eines österreichischen Reisepasses ist die österreichische Staatsbürgerschaft.

Bei Kindern und unmündigen Minderjährigen (unter 14 Jahren) muss den Antrag der/die gesetzliche VertreterIn stellen.

Mündige Minderjährige (zwischen 14 und 18 Jahren) können den Reisepass selbst beantragen, sofern die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters vorliegt. Kinder (auch Kleinkinder) und Jugendliche müssen bei der Antragstellung zwecks eindeutiger Identitätsfeststellung mit dem gesetzlichen Vertreter anwesend sein.

Erforderliche Unterlagen: amtlicher Lichtbildausweis des beantragenden Elternteiles, Geburtsurkunde des Kindes, Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes, ein Passbild

nicht älter als 6 Monate (ICAO-Kriterien beachten). Für Kinder bis zum 12. Lebensjahr wird der Kinderpass mit Chip ohne Fingerprint ausgestellt. Der erste Reisepass und Personalausweis ist für Neugeborene bis zum vollendeten 2. Lebensjahr, aus Anlass der Geburt, gebührenfrei. Der Kinderpass nach dem 2. Lebensjahr kostet € 30,- / Expresszustellung € 45,- / Ein-Tages-Expresszustellung € 165,-. Der Reisepass mit Chip ab dem vollendeten 12. Lebensjahr kostet mit RSb-Zustellung € 75,90 / Expresszustellung € 100,- / Ein-Tages-Expresszustellung € 220,-.

Zuständige Stellen:

- Die **Bezirkshauptmannschaft**
- In den **Statutarstädten der Magistral**

Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses kann im Inland – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Passbehörde gestellt werden.

Meldung bei der Sozialversicherung

- Neugeborene erhalten automatisch eine e-card, sobald die Geburt bei der zuständigen Gesundheitskasse gemeldet wird.
- Die e-card für Kinder unter 14 Jahren können Sie ohne Unterschrift nützen.
- Die e-card zu den Mutter-Kind-Pass Untersuchungen mitnehmen.
- Wenn Ihr Kind mehrfach versichert ist, können Sie beim Arzt entscheiden, aus welcher Krankenversicherung Sie die Leistung für Ihr Kind in Anspruch nehmen. Es kann jedoch nur eine e-card ausgestellt werden.
- Wenn Kinder mit der Schule verreisen, sollte auf alle Fälle die e-card mitgegeben werden.

Die jährliche Gebühr für die e-card entfällt für Kinder und Jugendliche, die bei den Eltern mitversichert sind.

ÖGK, www.gesundheitskasse.at

WOCHENGELD

www.gesundheitskasse.at

Wochengeld erhalten einerseits alle Arbeitnehmerinnen und andererseits auch all jene Frauen, die Geld aus der Arbeitslosenversicherung (z. B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe usw.) bekommen. Das Wochengeld wird für die letzten acht Wochen vor dem voraussichtlichen Geburtstermin, für den Tag der Entbindung und für die ersten acht Wochen nach der Geburt ausbezahlt.

Wird vom Amtsarzt oder dem Arbeitsinspektor aus medizinischen Gründen ein vorzeitiges Beschäftigungsverbot ausgesprochen, so besteht bereits ab dem Zeitpunkt Anspruch auf das Wochengeld. Nach der Entbindung verlängert sich der Anspruch auf 12 Wochen, wenn eine Früh- bzw. Mehrlingsgeburt oder eine Kaiserschnittentbindung vorliegt. Damit die ÖGK das Wochengeld nach der Entbindung weiterzahlen kann, benötigen Sie eine Kopie der Geburtsurkunde. Bitte legen Sie diese zeitgerecht vor. Das Wochengeld wird Ihnen vierwöchentlich im Nachhinein überwiesen. Das Wochengeld ist ein vollständiger Ersatz des Nettoeinkommens in der Höhe des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes der letzten 13 Wochen (bzw. der letzten drei Kalendermonate) vor Beginn der Wochenhilfe. Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld) werden als prozentuelle Zuschläge berücksichtigt.

Frauen, die vor der Wochenhilfe Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe bekamen, erhalten auf die zuletzt bezogene Leistung einen Zuschlag in der Höhe von 80 %. Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld erhalten, wenn für die vorangegangene Entbindung Anspruch auf Wochengeld bestand, ein Wochengeld in der Höhe des Kinderbetreuungsgeldes. Selbstversicherte bei geringfügiger Beschäftigung erhalten einen täglichen

Fixbetrag von € 10,35. (2023)

Den Antrag auf Wochengeld erhalten Sie von Ihrem Gynäkologen, der auf der Rückseite den voraussichtlichen Entbindungstag bestätigt. Die Vorderseite ist von Ihrem Dienstgeber auszufertigen. Diese Arbeits- und Entgeltbestätigung für Wochengeld sollte zu Beginn der Wochenhilfe bei der Gesundheitskasse eingelangt sein.

PAPAMONAT und FAMILIENZEITBONUS

Väter, die sich unmittelbar nach der Geburt ihres Kindes ausschließlich ihrer Familie widmen möchten und dazu die Erwerbstätigkeit unterbrechen, haben einen Rechtsanspruch auf Freistellung anlässlich der Geburt eines Kindes („Papamonat“). Es muss ein gemeinsamer Haushalt mit dem Kind bestehen, der Vater muss die Meldefristen an den/die Arbeitgeber/in einhalten.

Auch gleichgeschlechtliche Paare können den Anspruch für den zweiten Elternteil, geltend machen. Der „Familienzeitbonus“ in der Höhe von € 23,91 täglich (2023) ist die finanzielle Leistung im Papamonat. Er wird auf ein allfälliges später vom Vater bezogenes Kinderbetreuungsgeld angerechnet, wobei sich in diesem Fall der Betrag des KBG, aber nicht die Bezugsdauer verringert. Der Bezug ist zwischen 28 bis 31 Tage möglich. Dieser Bezug muss innerhalb von 91 Tagen ab dem Tag der Geburt erfolgen. Der Antrag muss mit einem eigenen Formular binnen 91 Tagen ab dem Tag der Geburt erfolgen.

KINDERBETREUUNGSGELD

Voraussetzungen:

- Anspruch und Bezug der Familienbeihilfe
- gem. Hauptwohnsitz mit dem Kind
- Durchführung und Nachweis der MKP-Untersuchungen
- Lebensmittelpunkt in Österreich

- Einhaltung der Zuverdienstgrenze pro Kalenderjahr
- Nicht-österreichische Staatsbürger müssen sich rechtmäßig in Österreich aufhalten, bzw. die Erfüllung bestimmter asylrechtlicher Voraussetzungen.

Bezugsarten

Sie können das Kinderbetreuungsgeld in zwei Varianten beziehen: entweder über das flexible Kinderbetreuungsgeldkonto oder als einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld. Das Kinderbetreuungsgeldkonto (pauschale Leistung) ist eine Familienleistung und wird unabhängig von einer früheren Erwerbstätigkeit oder Pflichtversicherung ausbezahlt.

Die Wahl der Bezugsvariante ist bei der erstmaligen Antragstellung zu treffen und bindet auch den zweiten Elternteil. Eine Änderung ist ausnahmslos nur binnen 14 Tagen ab erstmaliger Antragstellung möglich!

Anspruchsdauer und Bezugshöhe

Die Bezugsdauer des KBG-Konto kann innerhalb eines vorgegebenen Rahmens flexibel gewählt werden.

- Ein Elternteil kann zw. 365 bis zu 851 Tagen ab Geburt des Kindes wählen,
- bei Inanspruchnahme beider Elternteile zw. 456 bis 1.063 Tage.

Die Höhe des Bezuges beträgt in der kürzesten „Variante“ täglich € 35,85 und in der längsten „Variante“ € 15,38. Je länger man bezieht, desto geringer ist der Tagesbetrag.

Das einkommensabhängige KBG gebührt

- längstens für 365 Tage ab Geburt des Kindes, wenn es nur ein Elternteil bezieht.
- Bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile max. 426 Tage.

Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld beträgt 80% der Letzteinkünfte, max. € 69,83 täglich. (rund € 2.100,- mon.)

NEU: Ab 2023 werden die Tagessätze jeweils ab Jänner eines Jahres auto-

matisch valorisiert, dh. an die Inflation angepasst

Wechsel der Betreuungsperson

Um die gesamte Betreuungszeit in Anspruch nehmen zu können, muss zumindest einmalig ein Wechsel der Betreuungsperson erfolgen, insgesamt sind nur zwei Wechsel möglich. Ein Betreuungsblock muss mind. 61 Tage dauern.

Doppelbezug

Ein gleichzeitiger Bezug von Kinderbetreuungsgeld durch beide Elternteile ist für max. 31 Tage (beim erstmaligen Wechsel) möglich.

Partnerschaftsbonus

Wenn sich Eltern nahezu gleichlang der Kinderbetreuung widmen, gebührt jedem Elternteil nach Ende des Gesamtbezugszeitraums auf Antrag ein Partnerschaftsbonus in Höhe von € 500,- – insgesamt für beide Elternteile somit € 1.000,- – als Einmalzahlung.

Verlängerung der Bezugsdauer in Härtefällen

In bestimmten Härtefällen kann es zu einer Verlängerung des Bezuges von pauschalem KBG (KBG-Konto) von 91 Tagen über das höchstmögliche Ausmaß, das einem Elternteil alleine zusteht, kommen:

- Der zweite Elternteil ist aufgrund eines Ereignisses am Bezug des KBG im Zeitraum der Verlängerung verhindert (Tod, Aufenthalt in einer Heil- und Pflegeanstalt, gerichtlich oder behördlich festgestellte häusliche Gewalt, Aufenthalt im Frauenhaus, Haft)
- Ein dauerhaft alleinstehender Elternteil hat einen Antrag auf Festsetzung des Kindesunterhaltes bei Gericht gestellt und verfügt über ein max. Nettoeinkommen von € 1.400,- (inkl. Familienleistungen) plus je € 300,- pro Monat für weitere Personen im Haushalt, für die Unterhalt geleistet

wird. Beim Bezug von einkommensabhängigen KBG besteht kein Anspruch auf eine Härtefälle-Verlängerung.

Einkommensschwache Eltern können eine „Beihilfe“ zum pauschalen Kinderbetreuungsgeld in der Höhe von € 6,06 täglich beantragen. Die Beihilfe wird gewährt, wenn und solange Anspruch auf Auszahlung des Kinderbetreuungsgeldes gesteht.

Anspruch haben:

- Alleinstehende Elternteile, wenn sie eine Urkunde vorlegen, aus der der andere Elternteil hervorgeht und eine Erklärung abgeben, dass keine Partnerschaft mit dem anderen Elternteil oder einer anderen Person besteht. Der Zuverdienst des beziehenden Elternteils darf ab 2023 € 7.800,- pro Kalenderjahr nicht übersteigen.

- Paare, das sind Mütter/Väter, die verheiratet sind oder in einer eingetragenen Partnerschaft oder Lebensgemeinschaft leben. Der Zuverdienst des beziehenden Elternteiles darf € 7.800,- / € 18.000,- des anderen Elternteils/des Partners, pro Kalenderjahr nicht übersteigen.

Die Beihilfe gebührt max. für die Dauer von 365 Tagen ab Antragstellung.

Die Beihilfe gebührt nicht während der Bezugsverlängerung in Härtefällen, nicht bei Bezug des einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeldes und nicht beiden Elternteilen zur gleichen Zeit. Sämtliche Änderungen sind unverzüglich zu melden.

Mehrkindzuschlag:

Bei Mehrlingsgeburten gibt es einen 50%igen Zuschlag je Mehrlingskind. Bei der einkommensabhängigen Variante des KBG entfällt dieser Zuschlag.

Wo beantragen?

Es wird empfohlen den Antrag auf KBG bald nach der Geburt einzubringen. Zuständig ist jener Krankenversicherungsträger, bei dem

Wohngeld bezogen wurde bzw. bei dem man versichert (anspruchsberechtigt) ist bzw. zuletzt versichert war. Hat bisher keine Versicherung bestanden, ist ÖGK zuständig. Jeder Elternteil muss einen eigenen Antrag stellen.

Mit Handy-Signatur können Sie den Antrag online einreichen!

Allgemeine Fragen zu Kinderbetreuungsgeld und Familienzeitbonus:

Kostenfreie Infoline 0800 240 014

(Mo bis Do von 9 bis 15 Uhr)

Fragen zu einem konkreten Fall:

Österreichische Gesundheitskasse

Tel. 05 0766-14503730

www.gesundheitskasse.at

SELBSTVERSICHERUNG

Grundsätzlich wird eine Selbstversicherung notwendig, wenn

- die Pflichtversicherung endet (z.B. wegen Ende des Kinderbetreuungsgeldbezuges)
- keine Mitversicherungsmöglichkeit bei Ehegatten, Lebensgefährten (z.B. Kindesvater) oder Eltern (bei Studierenden) besteht.

Als Selbstversicherungsformen kommen:

- die Selbstversicherung in der Krankenversicherung
- die begünstigte Selbstversicherung für Studierende oder
- die Selbstversicherung für geringfügig Beschäftigte in Frage.

Wenn Sie einen Antrag stellen wollen, Fragen zum Versicherungsschutz haben oder sich über eine Selbstversicherung informieren möchten, die ÖGK gibt Ihnen gerne Auskunft:

Tel. 05 0766-0 oder www.gesundheitskasse.at

PENSIONSSPLITTING

www.pv.at

Beim Pensionsplitting können bis zu 50 % der Pensionsgutschrift des berufstätigen Elternteils nach der Geburt des Kindes auf den Partner, der sich der Kindererziehung widmet, übertragen werden.

Es können Teilgutschriften vom Kalenderjahr der Geburt bis zum Kalenderjahr, in dem das Kind sieben Jahre alt wird, übertragen werden. Wenn mehrere Kinder geboren wurden, sind Übertragungen für maximal 14 Kalenderjahre möglich.

Ein formloser Antrag ist schriftlich bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres des Kindes einzubringen.

FAMILIENBEIHILFE

Anspruch

auf Familienbeihilfe haben Eltern

- deren Lebensmittelpunkt sich in Österreich befindet und
- deren Kind (auch Adoptiv-, Pflege-, Stief- und Enkelkind) mit ihnen zusammen in einem Haushalt lebt oder für das sie überwiegend Unterhalt leisten, wenn zu keinem Elternteil Haushaltszugehörigkeit besteht
- unabhängig von Beschäftigung oder Einkommen der Eltern.
- grundsätzlich nur für Kinder, die sich ständig in Österreich aufhalten.
- längstens bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres des Kindes. (In Ausnahmefällen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres)

NEU: ab Jänner 2023 werden die Sozialleistungen, darunter auch die Familienbeihilfe, Geschwisterstaffel, Schulstartgeld, usw. valorisiert und somit an die Inflation angepasst.

Höhe der Familienbeihilfe

Stand 2023

- 0 bis 3 Jahre: € 120,61
- 3 bis 10 Jahre: € 128,97
- 10 bis 19 Jahre: € 149,70
- 19 bis 24 Jahre: € 174,68
- Zuschlag für ein erheblich behindertes Kind: € 164,90

Geschwisterstaffel

Der Gesamtbetrag der Familienbeihilfe erhöht sich monatlich:

- für 2 Kinder um € 7,51 / Kind
- für 3 Kinder um € 18,41 / Kind
- für 4 Kinder um € 28,04 / Kind
- für 5 Kinder um € 33,86 / Kind
- für 6 Kinder um € 37,77 / Kind
- ab 7 Kinder um € 55,02 / Kind

Schulstartgeld

Im Zuge der Auszahlung der Familienbeihilfe für den September, wird ein Schulstartgeld in der Höhe von € 105,80 für jedes Kind im Alter von 6 bis 15 Jahren gewährt. Es ist kein gesonderter Antrag erforderlich.

Kinderabsetzbetrag

Wird gleichzeitig mit der Familienbeihilfe direkt über das Finanzamt ausbezahlt. Er muss nicht gesondert beantragt werden. Er beträgt € 61,79 pro Kind und Monat.

Antragstellung

Für Geburten in Österreich ab dem 01.05.2019 sind keine Anträge mittels Formular mehr notwendig. Hierfür wird die Beihilfe automatisch nach Meldung der Geburt durch die Eltern vom Amt ausbezahlt.

Mehrkindzuschlag

Den Mehrkindzuschlag können Eltern ab drei Kindern erhalten, wenn das Familieneinkommen eine gewisse gesetzliche Grenze nicht überschreitet. Der Zuschlag beträgt monatlich € 21,19 für das dritte und jedes

weitere Kind, er muss für jedes Kalenderjahr gesondert geltend gemacht werden und wird im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung ausgezahlt bzw. bei der Einkommensteuererklärung berücksichtigt. Wenn Sie keine steuerpflichtigen Einkünfte haben, ist eine direkte Auszahlung durch die zuständige Stelle möglich.

KARENZ

Unselbständig erwerbstätige Mütter, Väter oder Pflegeeltern (Arbeitnehmer/innen) haben Anspruch auf Karenz (= Freistellung von der Arbeitsleistung gegen Entfall des Arbeitsentgeltes) bis zum 2. Geburtstag des Kindes, wenn sie mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt leben.

Die Eltern dürfen grundsätzlich nicht gleichzeitig in Karenz gehen (Ausnahme: erstmaliger Wechsel der Karenz zwischen den Eltern).

Die Karenz beginnt für jenen Elternteil, der sie zuerst in Anspruch nimmt, acht Wochen bzw. 12 Wochen (Ende der Schutzfrist) nach der Entbindung des Kindes.

Die Mindestdauer der Karenz bzw. des Karenzteses beträgt zwei Monate.

Die Karenz kann zwischen den Eltern zweimal geteilt werden, d.h. dass insgesamt drei Karenzteile zulässig sind.

Beide Elternteile haben die Möglichkeit drei Monate ihrer Karenz aufzuschieben. Diese aufgeschobene Karenz ist bis zum 7. Geburtstag des Kindes oder spätestens aus Anlass eines späteren Schuleintrittes zu verbrauchen.

Mütter, Väter und Pflegeeltern können während der Karenz eine geringfügige Beschäftigung sowohl zum/zur Arbeitgeber/in,

zu dem/der das karenzierte Arbeitsverhältnis besteht, als auch zu einem /einer anderen Arbeitgeber/in ausüben. Bei dieser Beschäftigung darf das Entgelt im Kalendermonat die monatliche Geringfügigkeitsgrenze (2023: € 500,91) nicht übersteigen.

Wird Karenz in Anspruch genommen erstreckt sich der Kündigungs- und Entlassungsschutz bis vier Wochen nach Ende einer Karenz bzw. Karenzteiles.

ELTERNTEILZEIT

Gesetzlicher Anspruch auf Elternzeit bis zum 7. Geburtstag des Kindes haben Mütter/Väter:

- die in einem Betrieb mit mehr als 20 ArbeitnehmerInnen beschäftigt sind und
- deren Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber ununterbrochen 3 Jahre gedauert hat und
- die mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt leben (oder die Obsorge haben).

Weitere Voraussetzung ist:

- dass sich der andere Elternteil nicht gleichzeitig für dasselbe Kind in Karenz befindet
- dass die Teilzeitbeschäftigung mindestens zwei Monate dauern muss.
- die wöchentliche Normalarbeitszeit muss um mindestens 20% reduziert werden und als Untergrenze gilt eine Mindestarbeitszeit von 12 Std. pro Woche.

Beginn und Dauer der Teilzeitbeschäftigung, sowie Ausmaß und Lage der Arbeitszeit ist mit dem/der Arbeitgeber/in zu vereinbaren. Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, die von der Teilzeitbeschäftigung Gebrauch machen, haben nach dem Ende der Teilzeitbeschäftigung das Recht auf Rückkehr zur ursprünglichen Arbeitszeit. Der Kündigungs- und Entlassungsschutz endet 4 Wochen nach Ende der Elternzeit, spätestens aber vier Wochen nach dem 4. Lebensjahr des Kindes.

FINANZIELLE HILFEN

Familienbonus Plus

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag in der Höhe von € 2.000,- (ab 2022) pro Kind und Jahr bis zum 18. Lebensjahr des Kindes. Nach dem 18. Geburtstag des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in Höhe von € 650,- (ab 2022) jährlich zu, sofern für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird. Der Familienbonus Plus in der gesetzlich vorgesehenen Höhe steht für Kinder im Inland zu. Für Kinder in der EU, im EWR-Raum bzw. in der Schweiz wird der Familienbonus Plus indexiert (erhöht oder vermindert) und damit an das Preisniveau des Wohnsitzstaates angepasst.

Für Alleinerziehende /-verdienende mit geringem Einkommen ist ebenfalls ein Zuschuss, der sogenannte „Kindermehrbetrag“, in der Höhe von € 550,- (2022) pro Kind und Jahr vorgesehen. Dieser wird mit dem (negativsteuerfähigen) Alleinverdiener-Absetzbetrag ausbezahlt.



Der Familienbonus Plus steht auch für Kinder von getrennt lebenden Eltern zu. In diesem Fall können ihn die/der Familienbeihilfeberechtigten und die Person, die für das Kind

Unterhalt zahlt, in Anspruch nehmen.
Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, gibt es zwei Möglichkeiten: entweder mit dem Formular E 30, dass sie bei Ihrem Arbeitgeber abgeben, oder über die Steuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung. Wenn Sie eine Arbeitnehmerveranlagung abgeben, ist der Familienbonus Plus - auch wenn Sie ihn bereits beim Arbeitgeber beantragt haben - nochmals zu beantragen, da es sonst zu einer ungewollten Nachzahlung kommen kann
www.bmf.gv.at

Eltern-Kind-Zuschuss

Den Eltern-Kind-Zuschuss erhält ein Elternteil (Adoptiv-, Pflegeelternanteil), wenn sowohl dieser als auch das Kind zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren Hauptwohnsitz in OÖ haben, das Kind überwiegend betreut und mit ihm im gemeinsamen Haushalt lebt. Der Eltern-Kind-Zuschuss beträgt € 405,- und wird in drei Teilbeträgen zu je € 135,- ausbezahlt.

Der 1. Teil wird mit Vollendung des 2. Lebensjahres des Kindes (Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen bis zum 2. Lebensjahr = 22.-26. Lebensmonat inkl. Augenuntersuchung), der 2. Teil nach Vollendung des 6. Lebensjahres (Nachweis bis zur letzten Mutter-Kind-Pass-Untersuchung und der Bestätigung einer zahnärztlichen Kontrolluntersuchung über ein kariesschadenssanierendes Gebiss) und der 3. Teil nach Vollendung des 9. Lebensjahres (Durchführung der Auffrischungsimpfung gegen Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Polio - wird in der 3. Klasse Volksschule durchgeführt - und einer weiteren Zahngesundheitsvorsorge-Untersuchung, die ein kariesschadenssanierendes Gebiss bzw. saniertes Gebiss bestätigt) beantragt. Die Auszahlung erfolgt ausschließlich durch Überweisung auf ein Girokonto (IBAN) bei einem Geldinstitut, welches im Ansuchen bekannt zu geben ist. Das Originalantrags-

formular (Vorsorgeheft) erhalten Sie bei ihrer praktischen Ärztin/ oder ihrem Arzt und bei ihrer Kinderärztin/ ihrem Kinderarzt.
Den Antrag richten Sie mittels Formular an:
Amt der OÖ Landesregierung
Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Gesundheit
Eltern-Kind-Zuschuss,
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Info-Hotline: 0732 77 20-149 10

Kinderbetreuungsbonus

Familien, welche das Angebot des beitragsfreien Kindergartens bis 13 Uhr nicht in Anspruch nehmen, werden ab dem 3. Geburtstag des Kindes bis max. zum Beginn des verpflichteten Kindergartenjahres, mit € 960,- jährlich unterstützt.
Der Kinderbetreuungsbonus wird ohne Einkommensgrenze, in zwei Teilbeträgen, ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt.
Anträge richten Sie mittels (online) Formular an das Familienreferat des Landes OÖ zu richten.
www.familienkarte.at

OÖ Mehrlingszuschuss

Der Zuschuss wird auf Antrag einmalig und einkommensunabhängig ausbezahlt.
Voraussetzung: gemeinsamer Hauptwohnsitz des Förderwerbers mit den Mehrlingen in OÖ, Bezug der Familienbeihilfe, österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, Antragsstellung spätestens bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres der Mehrlinge.
Höhe der Förderung bei Zwillinge:
€ 550 ,- Geldleistung und € 100,- Gutschein für den „Mobilen Familiendienst“ der Caritas. Für jeden weiteren Mehrling: weitere € 550,- Geldleistung und weitere € 100 ,- Gutschein für den „Mobilen Familiendienst“ der Caritas.

„Mobile Familiendienste“ bieten in herausfordernden Situationen Hilfe und Unter-

stützung an. Die Familienhelferinnen der Caritas kommen bei Bedarf stundenweise ins Haus und unterstützen die Eltern bei der Betreuung und bei der Pflege der Säuglinge. Hierfür stellt das Land OÖ Wertgutscheine zur Verfügung, welche für derartige Leistungen eingelöst werden können.

Antrag ist mittels (Online-)Formular n das Familienreferat des Landes OÖ zu richten.
www.familienkarte.at

Kinderbetreuungsbeihilfe

Diesen finanziellen Zuschuss können Frauen und Männer erhalten, die einen Betreuungsplatz für ihre Kinder benötigen, weil sie z.B. eine Arbeit aufnehmen wollen, oder an einer arbeitsmarktpolitisch relevanten Maßnahme teilnehmen wollen. Voraussetzungen sind: Das Kind muss im gemeinsamen Haushalt leben und jünger als 15 Jahre sein und das Einkommen darf eine bestimmte Grenze nicht übersteigen. Die Beihilfe ist an ein Beratungsgespräch gebunden.

www.ams.at

ServiceLine: 0810 810500

Notstandshilfe

Der gleichzeitige Bezug von Kinderbetreuungsgeld und Notstandshilfe ist grundsätzlich möglich. Hier besteht Anspruch auf Notstandshilfe jedoch nur für Personen, die dem Arbeitsmarkt ohne wesentliche Einschränkungen zur Verfügung stehen. Bei Bezug von Kinderbetreuungsgeld ist dies nur der Fall, wenn das Kind nachweislich durch andere geeignete Personen im Familienkreis oder außerhalb (z.B. Kinderkrippen, Kindergärten oder Tagesmutter/-vater) betreut wird. Klären Sie auch mit Ihrem Krankenversicherungsträger, ob sich die Notstandshilfe auf Ihren Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld auswirkt.

Infos unter: www.ams.at

Befreiung von der Rezeptgebühr

Unter bestimmten Voraussetzungen ist keine Rezeptgebühr zu zahlen. Die Befreiung muss aber – mit Ausnahme der bereits gesetzlich geregelten Fälle – bei der Gesundheitskasse beantragt werden:

- Personen, deren mtl. Nettoeinkünfte folgende Grenzbeträge nicht übersteigen (2023):

€ 1.110,26 für Alleinstehende bzw.

€ 1.751,56 für Ehepaare bzw.

Lebensgefährten.

- Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen:

€ 1.276,80 für Alleinstehende bzw.

€ 2.014,29 für Ehepaare bzw.

Lebensgefährten.

Die angeführten Beträge erhöhen sich für jedes im Haushalt wohnende Kind um

€ 171,31.

Wird der Antrag bewilligt, ist die Befreiung von der Rezeptgebühr in der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und kann vom Arzt mittels e-card eingesehen werden.

[Kundenservice Rezeptgebühr:](#)

Tel. 05 0766-103788

rezeptgebuehrenbefreiung@oegk.at

Familienhärteausgleich

Finanzielle Überbrückungshilfe zur Beseitigung oder Milderung einer Notsituation können gewährt werden, wenn:

- eine unverschuldete finanzielle Notsituation vorliegt, die durch ein besonderes Ereignis (Krankheit, Behinderung, Todesfall...) ausgelöst wurde,
- Familienbeihilfe bezogen wird oder werdende Mütter,
- Österreichische Staatsbürgerschaft (möglich auch für EU Bürger, Flüchtling oder Staatenlose) gegeben ist,
- alle anderen Möglichkeiten (Unterhaltsanspruch, Sozialhilfe, Wohnbeihilfe,...) nicht ausreichen.

Die finanzielle Überbrückungshilfe muss zweckgemäß verwendet werden (dies muss nachgewiesen werden). Andernfalls ist sie inklusive Zinsen zurückzuzahlen.

Info und Antragsformular finden Sie unter:

www.bundeskanzleramt.gv.at

Ein Ansuchen wäre (schriftlich oder per E-Mail) zu stellen an:

Bundeskanzleramt

Abteilung VI/4, Familienhärteausgleich

Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Tel. Auskünfte: (01) 53115

gebührenfrei auch über das Familienservice

(0800 240 262 / Mo bis Do 9-15 Uhr)

möglich

AlleinerzieherInnen/

AlleinverdienerInnenabsetzbetrag

AlleinerzieherInnenabsetzbetrag steht zu, wenn:

- der/die Steuerpflichtige nicht mehr als 6 Monate in einer eheähnlichen Gemeinschaft lebt und
- während dieses Zeitraumes für mindestens ein Kind der Kinderabsetzbetrag zusteht.

AlleinverdienerInnenabsetzbetrag steht zu, wenn:

- der/die Steuerpflichtige mehr als 6 Monate im Kalenderjahr verheiratet ist und vom/von der EhepartnerIn nicht dauerhaft getrennt leben und
- für ein oder mehrere Kinder mehr als 6 Monate im Jahr Familienbeihilfe bezogen wurde und
- die Einkünfte des Ehepartners höchstens € 6.312,- jährlich betragen.

Gilt auch für eheähnliche Gemeinschaften.

(Dazu zählen auch gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften)

Für AlleinerzieherInnen und AlleinverdienerInnen stehen folgende Jahresabsetzbeträge zu:

- mit einem Kind: € 520,-
- mit zwei Kinder: € 704,-
- für jedes weitere Kind erhöht sich dieser

Betrag um € 232,-.

Beide Absetzbeträge können entweder beim Arbeitgeber oder im Nachhinein über die ArbeitnehmerInnenveranlagung beantragt werden.

Haben Sie geringe Einkünfte und Anspruch auf den Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag, ist die Auszahlung dieser Beträge möglich.

Familienkarte des Landes OÖ.

Alle Familien, die zumindest für ein Kind Familienbeihilfe beziehen, und ihren ordentlichen Wohnsitz in OÖ haben, erhalten auf Antrag kostenlos die OÖ Familienkarte. Mit der OÖ Familienkarte erhalten Sie bei vielen Einrichtungen tolle Ermäßigungen. Bei vielen Tierparks, Erlebnis- und Freizeiteinrichtungen sparen Sie zwischen 5 und 50 %, Vorteile im OÖ Verkehrsverbund und bei WESTbahn, Versicherungsleistung, billig tanken bei Turmöl und BP, Oma-Opa-Bonus, uvm. Das Antragsformular gibt es beim Amt der OÖ Landesregierung/Familienreferat oder bei den Gemeinden bzw. kann der Antrag auch online gestellt werden. Die OÖ Familienkarte in digitaler Form ist bereits am Bearbeitungs-tag verfügbar. Die Plastikkarte wird etwa in 6 Wochen zugesandt.

Elternbildungskonto: das Guthaben des Elternbildungsgutscheines wird zur Geburt nach Ausstellung der Familienkarte automatisch auf Ihr Elternbildungskonto gebucht. Weitere € 20,- werden jeweils (3., 6. und 10. Geburtstag des Kindes) am ersten Tag des nächsten Monats im „Digitalen Elternbildungskonto“ gutgebucht. Die Gutscheine können bei allen Veranstaltungen, die gekennzeichnet sind, eingelöst und von der Teilnahmegebühr abgezogen werden.

Nutzung der Familienkarte APP inkl. digitaler Familienkarte

Schriftliche Anfragen an:

Amt der OÖ Landesregierung/Familienreferat
Bahnhofplatz 1, 4020 Linz,

familienreferat@ooe.gv.at
Tel. Auskunft unter: 0732 7720-18771
www.familienkarte.at

Einmalige Unterstützungen

Personen, die sich in einer finanziellen Notlage befinden, erhalten von verschiedenen Einrichtungen einmalige Unterstützungen:

- Hilfsaktionen von Tages- oder Wochenzeitungen
- Caritas Sozialberatung
- Frauenstiftung, Sozialfonds der Katholische Frauenbewegung
- OÖ Hilfswerk
- Katastrophenhilfe Ö,
www.hilfeimeigenenland.at
- Solidaritätsfonds (Land OÖ, Abt. Soziales)
- Sozialvereine (z.B. Volkshilfe OÖ)
- private Vereine (LIONS Club, Soroptimistinnen Club,...)
- Familienstiftung, Hilfsfonds der Katholischen Aktion OÖ
(Hilfe in Notsituationen durch finanzielle Beihilfen) Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz, Tel. 0732 7610-3412

ACHTUNG: Auf diese Unterstützungen besteht kein Rechtsanspruch!

MATERIELLE HILFEN

Heilbehelfe und Hilfsmittel

z.B. Milchpumpe, Apnoemonitor zur Atemüberwachung, Spreizhosen bei Hüftgelenkproblemen werden, wenn medizinisch notwendig, auf ärztliche Verordnung von der ÖGK gewährt.

Sie gehen mit der ärztlichen Verordnung zur Vertragspartnerin oder zum Vertragspartner bzw. zum berechtigten Fachbetrieb.

Die Verordnung muss innerhalb von 30 Tagen nach dem Ausstellungstag eingelöst werden.

Für Kinder unter 15 Jahren gibt es keinen Selbstbehalt.

Babyschalen-Verleih

Die Babyschale kann bis zu 14 Monate beim ÖAMTC ausgeborgt werden.

Leihgebühr: € 49,- (plus Kaution)

ÖAMTC, www.oeamtc.at

IMPFUNGEN

Für die Impfung der Säuglinge und Kleinkinder steht in Oberösterreich ein Impfgutscheinheft zur Verfügung, das die kostenlose Impfung aller Kinder mit dem im allgemeinen Impfkalendar empfohlenen Impfungen ermöglicht. Das Impfgutscheinheft wird anlässlich der ersten Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen von der betreuenden Ärztin, dem betreuenden Arzt oder von der geburtshilflichen Station ausgegeben und ist an die Person des Kindes durch einen Barcode gebunden.

Die Impfungen der Säuglinge und Kleinkinder werden von Ärztinnen oder Ärzten für Allgemeinmedizin, Kinderärztinnen oder Kinderärzten und an den Eltern-/Mutterberatungsstellen kostenlos durchgeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich telef. an
0732 7720-14127

RUND UMS STILLEN

Hebammen beraten und unterstützen bei allen Fragen rund ums Stillen und die Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr und helfen über Schwierigkeiten hinweg. Sie sind schon durch ihre Grundausbildung echte Stillexpertinnen, bieten aber auch kompetente Beratung in Fragen zur Fläschchennahrung und zum Einstieg ins Essen von fester Nahrung. Angebote rund ums Stillen gibt es in den Entbindungsstationen der Krankenhäuser, bei Stillgruppen/treffen, in Eltern-Kind-Zentren, uvm. Stillberatungen/Stillrunden werden OÖ-weit in den Eltern-Kind-Zentren, Eltern-Mutterberatungsstellen, div. privaten Einrichtungen, bei Hebammen usw. angeboten.

VSLÖ

Verband der Still- und LaktationsberaterInnen Österr. IBCLC

www.stillen.at

IBCLC's beraten und begleiten Familien mit ihren Kindern bei allen Fragen und Problemen rund um die Themen Stillen und Bindung. Von der Schwangerschaft über die Geburt, dem Wochenbett, der Beikostzeit, bis hin zum Abstillen. BeraterInnen in Ihrer Nähe finden Sie auf der Homepage.

La Leche Liga Österreich

www.lalecheliga.at

La Leche Liga bietet kostenlose Stillberatung per Telefon, e-Mail und im persönlichen Austausch in (Online-) Stillgruppen an. La Leche Liga (Online-) Stillgruppen und Beraterinnen finden Sie auf der Homepage.

ZAHNPFLEGE IM KLEINKINDALTER

Vor Durchbruch der Zähne können Eltern schon den Grundstein für gesunde Zähne bei ihrem Kind legen. Babyzähne können durch Karieskeime der Eltern sehr leicht besiedelt werden. Karies ist eine übertragbare Krankheit. Abschlecken von Schnuller, Löffel, Sauger sind ein häufiger Weg wie diese Keime übertragen werden. Gewöhnen Sie Ihr Kind an ungesüßte Getränke in Trinkflasche oder Becher und an regelmäßige, gesunde Ernährung. In der Nacht sollte Ihr Kind weder essen, noch Milch, Saft oder gesüßten Tee trinken. Dauerndes Saugen an Fläschchen mit gesüßten Getränken führt zu frühkindlicher Karies. Ein Schnuller ist bis zum Alter von zwei Jahren unbedenklich. Kiefergeformte Schnuller, die dem Alter des Kindes angepasst sind, sind zu bevorzugen. Bis das Kind dann drei wird, sollte es keinen Schnuller mehr brauchen. Der erste Zahnarztbesuch erfolgt idealerweise frühzeitig (ab Durchbruch der ersten Zähnchen), damit die ersten Erlebnisse in der Ordination vom Kind

positiv empfunden werden und eventuelle Schäden frühzeitig erkannt und behoben werden können. Die Zahnpflege beginnt dann mit dem ersten Zahn. Mit einer kleinen Kinderzahnbürste wird spielerisch aber konsequent geputzt. Verwenden Sie abends fluoridierte Zahnpasta. Im Anschluss sollte das Kind nichts mehr essen und trinken (außer Wasser). In den ersten Lebensjahren gehört das Zähneputzen unbedingt in Elternhand!

Im „KIDZ“ dem Zahngesundheitszentrum sind Zahnärztinnen/ Zahnärzte und das Fachpersonal auf die Zahngesundheit von unter 14-Jährigen spezialisiert. Sie haben viel Erfahrung mit Kindern und sind gerne für Sie und Ihre Kinder da.

Terminvereinbarungen zur Erstuntersuchung
Garnisonstraße 1a, 4020 Linz
Tel. 05 0766-14103400

Zahnpass

www.gesundheitskasse.at/zahnpass

Der Zahnpass ist ein Angebot für in ÖÖ versicherte Kinder von 5 bis 14 Jahren mit einem erhöhten Risiko, Karies (Zahnfäule) zu bekommen. Der Zahnpass wird nur von einem Zahnarzt ausgegeben, wenn bei Ihrem Kind ein erhöhtes Kariesrisiko festgestellt wird. Der Zahnpass enthält:

- Tipps zur richtigen Zahnpflege bei Kindern und
- kostenlose Gutscheine im Wert von € 800,- für spezielle Behandlungen des Kindes beim Zahnarzt.

Damit soll Karies verhindert oder eingedämmt werden. Zu den Zahnpass-Behandlungen gehören z. B. Versiegelungen der Zähne, individuelle Zahnputzschulungen, Behandlung mit Fluorid etc. Die Gutscheine können bei bestimmten Zahnärzten eingelöst werden.

VIDEO-RATGEBER FÜR ELTERN

(In mehreren Sprachen)

Rund um die Geburt tauchen vor allem bei jungen Eltern viele Fragen auf: Wie viel Schlaf braucht mein Baby und woran erkenne ich, dass es müde ist? Welche Gründe kann es geben, dass es schreit und mit welchen Tricks beruhige ich es wieder? Welche Bedürfnisse hat mein Baby und wie kann ich mit ihm spielerisch Kontakt aufnehmen?

Fred kann einige dieser Fragen beantworten. Er ist „Exbärte“, wenn es um Babys im Alter bis zu drei Monaten geht. In acht verschiedenen Videos erklärt Fred, worauf es bei Kleinkindern ankommt: www.fred.wien.at

BABYSCHWIMMEN

Das Ziel des Babyschwimmens ist, die Kinder sehr früh an das Wasser zu gewöhnen, erste Tauchversuche auszuprobieren und Spiel und Spaß im Wasser zu erleben. Das angeborene Vertrauen der Babys zum Wasser soll erhalten und gefördert werden. Das Babyschwimmen ist für Babys von 4-16 Monaten gedacht.

Angebote finden Sie unter anderem: in den Eltern-Kind-Zentren in OÖ, VHS OÖ, Nessie-Verein Wasserspaß, swimacademy, privaten Anbietern, ...

BABYMASSAGE

Bei einer Babymassage gibt es einen intensiven Austausch zwischen Mutter/Vater und Kind. Die sanften Berührungen auf der Haut des Babys wirken wie Balsam für die Seele. Anders ausgedrückt: wird ein Kind massiert, bekommt es eine Extra-Portion emotionale Nahrung. Mit Massage wird dem Kind ein wesentlicher Grundstein für die harmonische Entwicklung seiner geistigen, seelischen und körperlichen Entfaltungsmöglichkeiten gelegt.

Allein mit dem Kind

SORGERECHT - OBSORGE

Mit dem Begriff Obsorge sind die elterlichen Rechte und Pflichten (Pflege und Erziehung des Kindes, gesetzliche Vertretung und Verwaltung des Vermögens) gegenüber dem minderjährigen Kind gemeint.

Mit der Obsorge sind beide Elternteile betraut, wenn sie zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder ab dem Zeitpunkt der Eheschließung, wenn sie nach der Geburt heiraten.

Unverheiratete Eltern können nach der Geburt des Kindes direkt beim Standesamt, oder bei Gericht, die gemeinsame Obsorge beantragen.

Auch der nicht mit der Obsorge betraute Elternteil eines unehelichen Kindes, kann bei Gericht einen Antrag auf gemeinsame Obsorge stellen und diesem Antrag ist seitens des Gerichtes zu entsprechen, wenn die gemeinsame Obsorge nach den Erfahrungen in einer gerichtlich festgelegten Zeit, dem Kindeswohl entspricht.

Wenn das Gericht eine Regelung auf Änderung der Obsorge trifft, dann hat der Elternteil der bisher mit der Obsorge unehelicher Kinder betraut war, kein Vetorecht mehr.

Österreichweit steht allen Bezirksgerichten die Familiengerichtshilfe zur Verfügung. Familiengerichte wird eine mit PsychologInnen und SozialarbeiterInnen besetzte Stelle der Justiz zur Seite gestellt, die sie in kindschaftsrechtlichen Verfahren unterstützen. Weiters besteht auch die Möglichkeit, in konfliktbeladenen Familien durch ein sogenanntes „Clearing“ zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen.

Weitere Informationen unter:

www.oesterreich.gv.at

ELTERNBERATUNG

(vor einvernehmlicher Scheidung)

Parteien einer einvernehmlichen Scheidung sind verpflichtet, vor Abschluss oder Vorlage einer Regelung der Scheidungsfolgen, dem Gericht zu bescheinigen, dass sie sich über die spezifischen aus der Scheidung resultierenden Bedürfnisse ihrer minderjährigen Kinder bei einer geeigneten Person oder Einrichtung beraten haben lassen.

Ohne eine derartige Beratung ist es nicht möglich, sich einvernehmlich scheiden zu lassen. Die Beratung haben die Parteien gegenüber dem Gericht - etwa durch Vorlage einer Bestätigung - glaubhaft zu machen, andernfalls kann sich das Verfahren erheblich verzögern.

Die Liste mit den erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.justiz.gv.at

FESTSTELLUNG DER VATERSCHAFT

Als gesetzliche Vertreterin des Kindes hat die Mutter die Pflicht, für die Feststellung der Vaterschaft zu sorgen. Denn das Kind hat ein Recht zu wissen, wer sein Vater ist. Außerdem hängen sowohl der Unterhaltsanspruch als auch das Erbrecht von der Feststellung der Vaterschaft ab.

Grundsätzlich ist das Bezirksgericht zuständig, das zur Führung der Pflegschaft für das minderjährige Kind berufen ist. Sonst ist das Gericht, in dessen Sprengel das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, zur Feststellung der Vaterschaft zuständig.



ALIMENTE/UNTERHALT

Kinder haben, solange sie nicht selbsterhaltungsfähig sind, Anspruch auf Unterhalt. In erster Linie sind die Eltern zum Unterhalt verpflichtet. Sind beide Elternteile zur Unterhaltsleistung nicht imstande, können aber unter bestimmten Voraussetzungen auch die Großeltern zur Unterhaltsleistung herangezogen werden.

Beide Eltern haben zum Unterhalt je nach ihrer Leistungsfähigkeit beizutragen. Leben Eltern mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt, wird die Unterhaltsleistung dadurch erbracht, dass die Eltern das Kind im Alltag mit allem, was nötig ist, versorgen („Naturalunterhalt“). Lebt ein Elternteil getrennt von seinem Kind, muss dieser seinen Anteil am Unterhalt des Kindes in Form eines Geldbetrages leisten („Alimente“).

Unterhalt ist auch dann zu leisten, wenn kein Kontakt zum Kind besteht. Wenn der Kontakt sehr häufig erfolgt (über das übliche Maß des Kontaktrechts hinaus), kann es sein, dass etwas weniger Unterhalt zu leisten ist.

Eine schriftliche Vereinbarung über den Unterhalt ist immer dann sinnvoll, wenn die Eltern mit dem Kind nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben (d.h. wenn der Unterhalt vom getrennt lebenden Elternteil als Geldzahlung geleistet werden muss). Das gilt auch, wenn grundsätzlich Einvernehmen zwischen den Eltern über die Unterhaltsleistung besteht. Eine Vereinbarung über die Höhe des Unterhaltes können Eltern bei Gericht oder bei der Kinder- und Jugendhilfe abschließen.

Wenn keine Einigung über die Unterhaltshöhe zustande kommt, muss das Gericht (zuständiges Bezirksgericht, PflEGschaftsgericht) diese festsetzen. Entsprechende Anträge können das Kind selbst (sein gesetzlicher Vertreter) und der unterhaltspflichtige Elternteil stellen. Der mit der Obsorge betraute

Elternteil kann die Vertretung des Kindes auch der Kinder- und Jugendhilfe übertragen. Die Kinder- und Jugendhilfe vereinbart dann mit dem Unterhaltspflichtigen die Höhe des Unterhalts oder sie stellt einen entsprechenden Gerichtsantrag.

KONTAKTRECHT

Jeder Elternteil und das Kind haben gesetzlich das Recht, einander zu treffen. Das Kontaktrecht, früher Besuchsrecht genannt, sollte grundsätzlich einvernehmlich zwischen beiden Elternteilen und dem Kind geregelt werden. Können sich diese nicht einigen, muss das Gericht eine Regelung darüber treffen. Es gibt eine gerichtliche Durchsetzung gegen den zum Kontakt berechtigten Elternteil, der zum Nachteil des Kindes den persönlichen Kontakt unterlässt. In solchen Verfahren kann das Gericht die Familiengerichtshilfe als „Besuchsmittler“ einsetzen, die durch ihre Anwesenheit und Überwachung die ordnungsgemäße Über- und Rückgabe des Kindes erleichtern.

Ein über 14-jähriges Kind kann über den Kontakt sehr wesentlich selbst bestimmen. Es ist z.B. berechtigt, eigenständig einen Antrag zur Regelung des Kontaktrechts bei Gericht einzubringen und auch Kontakte abzulehnen.

Besuchsbegleitung

Die Besuchsbegleitung bietet die Möglichkeit, dass minderjährige Kinder trotz Trennung, regelmäßig Kontakt zu dem besuchsberechtigten Elternteil haben. Im Beisein einer fachlich qualifizierten Besuchsbegleitung können die Kinder in geschützter und kindgerechter Atmosphäre Zeit mit der besuchsberechtigten Person verbringen. Die Besuchsbegleitung unterliegt der Verschwiegenheit, mit Ausnahme der Berichtspflicht gegenüber dem Gericht. Es entstehen keine Kosten, wenn die Richtlinien für eine geför-

derte Besuchsbegleitung erfüllt werden:

- eine bestimmte Einkommensgrenze der besuchsberechtigten Person nicht überschritten wird und
- eine Anordnung der Besuchsbegleitung durch das zuständige PflEGschaftsgericht vorliegt.

Trägerorganisationen bei denen Sie Besuchsbegleitung in Anspruch nehmen können:

OÖ Familienbund

Rosenauerstr. 2, 4040 Linz

Tel. 0676 9555186

Caritas OÖ

Pfarrplatz 1, 4910 Ried/Innkreis

Tel. 07752 20810

EKiZ Klein & GROSS

Dragonerstraße 44, 4600 Wels

Tel. 07242 5509

EKiZ - Eltern-Kind-Zentrum „Bärentreff“

Handel-Mazzetti-Promenade 8, 4400 Steyr

Tel. 07252 484 26

Eltern-Kind-Zentrum Traunsee

Marktstraße 30, 4813 Altmünster

Tel. 07612 88630

Frauen Netzwerk Linz-Land

Kirchenplatz 3, 4470 Enns

Tel. 0664 73175173

Frauen Netzwerk Rohrbach

Stadtplatz 16/2, 4150 Rohrbach-Berg

Tel. 07289 6655

Nora

Beratung für Frauen und Familien im Mondseeland

Schlosshof 6, Top 2, 5310 Mondsee

Tel. 0664 105 0055

Abenteuer Familie

Maria-Theresia-Straße 11, 4600 Wels

Tel. 0677 629 863 51

Mediation bei Trennung/Scheidung

Sollten Sie und Ihr/e Partner/in keine Einigung in Fragen Ihrer Trennung oder Scheidung, über die Vermögensaufteilung, den Unterhalt oder das Besuchsrecht zum gemeinsamen Kind oder den Kindern erzie-

len, können Sie eine vom Bundeskanzleramt unterstützte Familienmediation in Anspruch nehmen.

Eine Mediationsstunde kostet € 220,- pro Mediatorenteam. Je nach Höhe Ihres Familieneinkommens - das Sie den MediatorInnen durch Vorlage von Lohnbestätigungen, Gehaltszetteln u.ä. nachweisen müssen - und der Anzahl der unterhaltspflichtigen Kinder, gewährt das Bundeskanzleramt einen Zuschuss bzw. müssen Sie einen Selbstbehalt leisten. Die Höhe des Selbstbehaltes wird von den MediatorInnen errechnet, Sie bezahlen pro Mediationsstunde Ihren Selbstbehalt und den Zuschuss wickeln die MediatorInnen ab. Die aktuellen Tarifsätze finden Sie auf der unten stehenden Homepage.

Eine Förderung kann nur in Anspruch genommen werden, wenn Sie sich für MediatorInnen entschieden haben, die in der Liste des Bundeskanzleramtes angeführt sind. Die von den MediatorInnen zu erbringenden Qualifikationen und sonstigen Bestimmungen zur geförderten Familienmediation sind in den „Richtlinien zur Förderung der Mediation“ näher definiert.

www.trennungundscheidung.at

ANGEBOTE FÜR ALLEINERZIEHENDE

Ratgeber für Alleinerziehende vom Land OÖ, Frauenreferat

www.frauenreferat-ooe.at

(Angebote/Publicationen)

Allein zu erziehen, ist eine besonders große Herausforderung und Verantwortung für alleinerziehende Mütter und Väter. Der Ratgeber für Alleinerziehende vom Frauenreferat des Landes OÖ gibt wertvolle Informationen über Rechtliches, Finanzielles, Berufstätigkeit und vieles mehr, sowie eine Auflistung zahlreicher Frauenvereine und Beratungsstellen in OÖ die Beratungen und Hilfestellung für Betroffene anbieten.

Urlaub für Alleinerziehende

Die Kinder- und Jugendhilfe OÖ finanziert jährlich drei einwöchige Urlaube für alleinerziehende Mütter/Väter ab 18 Jahren, die eine gewisse Einkommensgrenze nicht übersteigen. Der Selbstbehalt pro Familie liegt bei € 50,-.

Ziel dieses präventiven Angebotes ist Erholung und Entlastung für diese Familien. Es gibt in dieser Urlaubswoche neben Vollpension auch zwei organisierte Ausflüge, die optional genutzt werden können. Außerdem wird für Kinder ab 3 Jahren täglich für einige Stunden Kinderbetreuung angeboten. Betreut werden die Turnusse jeweils von zwei Personen mit (sozial-)pädagogischer Ausbildung und Erfahrung in der Betreuung von Kindergruppen.

Interessierte TeilnehmerInnen melden sich direkt beim Anbieter:

Freizeit GmbH der OÖ Kinderfreunde

Tel. 0732 773011 - 28, www.kinderfreunde.at

HILFE BEIM WOHNUNGSPROBLEM

Arge-Sie

Marienstraße 11, 4020 Linz

Tel. 0732 77 83 61

www.arge-obdachlose.at/arge-sie/

Arge Sie bietet Beratung, Begleitung und Wohnen für wohnungslose Frauen ab dem 18. Lebensjahr an. Das Angebot umfasst Hilfestellung im Bereich Wohnen, Arbeit, Existenzsicherung, Gesundheit, Beziehungen, psychosoziale Begleitung, etc. Ziel ist es, einen Prozess der Stabilisierung einzuleiten, damit ein eigenständiges Leben in einer eigenen Wohnung wieder möglich wird. Wichtige Leitlinien unserer Tätigkeit sind Anonymität, Freiwilligkeit, Parteilichkeit und Kostenlosigkeit.

Terminvereinbarung erbeten!

Öffnungszeiten: Mo 9-13 Uhr

Mi und Do 9-12 Uhr

ARGE OÖ Frauenhäuser

Die fünf Frauenhäuser Oberösterreichs haben sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, um ihrem Anliegen - gegen Gewalt an Frauen und Kindern aufzutreten - mehr Nachdruck zu verleihen und effizient gemeinsam Öffentlichkeitsarbeit leisten zu können.

Frauenhäuser sind Hilfs- und Schutzrichtungen für Frauen und Kinder, die von familiärer Gewalt betroffen sind. Frauenhäuser bieten mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Sie sind Zufluchtsstätten für Frauen und ihre Kinder in Krisensituationen. Das Frauenhaus bietet die Möglichkeit, in Ruhe und mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen die Gewalterfahrungen aufzuarbeiten und neue Lebensperspektiven zu erarbeiten.

Frauenhaus Linz

4021 Linz | Postfach 1084

Tel. 0732 606700

www.frauenhaus-linz.at

Frauenhaus Wels

4600 Wels | Postfach 66

Tel. 07242 67851

www.frauenhaus-wels.at

Frauenhaus Steyr

4400 Steyr

Tel. 07252 87700

www.frauenhaus-steyr.at

Frauenhaus Vöcklabruck

4840 Vöcklabruck

Tel. 07672 22722

www.frauenhaus-voecklabruck.at

Frauenhaus Innviertel

4910 Ried im Innkreis | Postfach 43

Tel. 07752 71733

www.frauenhaus-ried.at

Neben den Frauenhäusern gibt es auch **Frauenübergangswohnungen**. Diese stellen im Gegensatz zu den Frauenhäusern einen Platz für Frauen dar, die nicht akut von Gewalt betroffen sind, aber dennoch in einer

belastenden häuslichen Beziehungssituation stehen. Außerdem ist diese Möglichkeit auch an Frauen gerichtet, die sich nach einem Aufenthalt im Frauenhaus in einer Multi-problemsituation befinden, für die es eine Case Management-Unterstützung braucht und bei denen Selbsthilfe- beziehungsweise Selbstorganisationsdefizite vorliegen.

Regionale Ansprechpartnerinnen:

Frauenberatungsstelle Perg

Dr. Schoberstraße 23, 4320 Perg
Tel. 07262 54484

Frauenberatung Berta-Kirchdorf

Hauptplatz 18/2, 4560 Kirchdorf
Tel. 07582 51767

Frauenberatungsstelle-BABSI Freistadt

Ledererstraße 5, 4240 Freistadt
Tel. 07942 72140

Frauenberatungsstelle Frau für Frau

Stadtplatz 6/1 (Ärztelhaus)
5280 Braunau am Inn
Tel. 07722 64650

Frauenberatungsstelle Inneres

Salzkammergut
Bahnhofstraße 14, 4820 Bad Ischl
Tel. 06132 21331



WERDE FERIENMITARBEITER:IN
IM COOLSTEN SOMMERJOB 2024!

**JETZT GLEICH
BEWERBEN!**



BE PART OF THE TEAM!

LINZ



Liebe Eltern!

Mit dem Kinderratgeber des Vereins Initiative Eltern halten Sie eine umfassende Informationsquelle und somit eine wichtige Unterstützung für Ihre Rolle als Eltern in den Händen. Der Ratgeber gibt Ihnen einen guten Überblick über das breit gefächerte soziale Angebot der Landeshauptstadt.

Linz ist eine attraktive Lebensstadt für Familien. Den Eltern stehen bedarfsgerecht ausgebauten Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsangebote zur Verfügung. Die attraktiven Öffnungszeiten und der durchgehende Betrieb auch in den Ferien, garantieren eine optimale Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Mit einem umfangreichen Ausbauprogramm der Einrichtungen garantiert die Stadt weiterhin eine Vollversorgung und sichert langfristig die Qualität der Kinderbetreuung.

Zahlreiche Beratungsleistungen in den Eltern-, Mutterberatungsstellen, den Eltern-Kind-Zentren und in den vielen städtischen Sozialeinrichtungen, vielfältige Park- und Spielanlagen sowie Kinderfreibäder in den Stadtteilen unterstreichen die Lebensqualität für Familien in Linz.

Ich bedanke mich beim engagierten Team des Vereins Initiative Eltern für die gute Zusammenarbeit und die breite Unterstützung der Linzer Familien!

Karin Hörzing

*Karin Hörzing
Vizebürgermeisterin der Landeshauptstadt Linz*

Inhaltsverzeichnis Linz

Geburtsvorbereitung

- 5 Schwangerschaftsgymnastik
- 6 Schwangerschaftsberatung
- 6 Säuglingspflege

Die ersten Wochen

- 6 Geburt in Linzer Krankenhäusern
- 8 Rückbildungsgymnastik
- 9 Finanzielle Hilfen für Linzer/innen
- 10 Eltern-,Mutterberatungsstellen
- 11 Impfungen
- 11 Rund um Stillen
- 11 Stillmöglichkeit
- 11 Babyschwimmen
- 12 Babymassage

Allein mit dem Kind

- 13 Angebote für Alleinerziehende
- 14 Hilfe bei Wohnungsproblem

Freizeit

- 15 Kinder- und Spielgruppen
- 17 Linz hat Spielraum
- 18 Fun Courts
- 18 Beachvolleyball
- 19 Skateparks
- 19 Inlineskating
- 19 Fahrradfahren
- 19 Klettern
- 20 Minigolfanlagen

- 20 Freibäder und Hallenbäder

- 21 Eislaufplätze

- 21 Ballett

- 22 Musik

- 22 Kultur

- 23 Museen

- 24 Bibliotheken

- 25 Ausflüge in die Stadt

Mit der Weisheit am Ende

- 27 Beratungsstellen

- 29 Pflege- und Adoptivfamilien

- 30 Krisenwohnplatz Jugendliche

Kinderbetreuungseinrichtungen

- 30 Krabbelstuben der Stadt Linz

- 31 Private Krabbelstuben

- 31 Kindergärten

- 34 Sonstige Kindergärten

- 35 Private Kindergärten und Kindergruppen

- 37 Horte

- 38 Kind im Krankenhaus

- 39 Eltern-Kind-Zentren

Geburtsvorbereitung

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV
Krankenhausstraße 26-30,
Tel. 05 7680 84-36817
www.kepleruniklinikum.at

Sie erwarten ein Baby oder sind gerade Eltern geworden und haben noch viele Fragen? Es ist uns ein Anliegen, Ihnen rund um die Geburt Ihres Babys eine gute Begleitung anzubieten. Auf der Homepage finden Sie das umfangreiche Kursangebot. Wir ersuchen Sie höflich, genauere Informationen telefonisch einzuholen. Kontaktieren Sie uns: Mo bis Fr 10-13 Uhr

KH der Barmherzigen Brüder

Seilerstätte 2, Tel. 0732 7897-23520
www.geburtshilfe-linz.at

Ein erstes Kennenlernen erfolgt bereits vor der Geburt im Rahmen der Geburtsvorbereitungskurse unseres Hebammen-Teams. Mit unseren Kursinhalten möchten wir Ihnen Starthilfe in einen neuen, ereignisreichen, wunderschönen Lebensabschnitt geben. Mit unseren Kursen begleiten wir Sie von der Schwangerschaft bis nach der Geburt. Die Anmeldung per E-Mail erfolgt direkt bei der kursleitenden Hebamme.

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel.0732 669611
www.eltern-kind-zentrum.at

RUND UM GEBURT

Wissen abseits von Dr. Google, persönlich, konkret und multiperspektivisch erwartet Sie in dem vielfältigen Angebot, das aus Einzelveranstaltungen (Bausteinen) und Kursen ganz nach Ihren Bedürfnissen entsprechend kombiniert werden kann.

GEBURTSPREBEREITUNG für Paare
(Wochenende)

ERLEBNIS SCHWANGERSCHAFT – Kurs nach Grinberg

GEBURTS- UND FAMILIENVORBEREITUNG für Männer

Bereits in der Schwangerschaft, jedoch spätestens mit der Geburt des eigenen Kindes beginnt ein neuer, herausfordernder Lebensabschnitt für dich als Papa. Es werden Themen aufgegriffen und besprochen, die zum einen in der Schwangerschaft und zum anderen während/nach der Geburt für dich als Papa von Interesse sein können.

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071
www.linz.at/famiz-pichling.asp

GEBÄREN – kraftvoll und selbstbestimmt Geburt findet nicht im Kopf statt! Es geht nicht ums „Lernen“ sondern um das Vertrauen zu gewinnen, selbst aktiv gebären zu können. Der Kurs ist für Erst- und Mehrggebärende gleichermaßen geeignet. Selbstbindungsmethoden, besondere Atemhilfen, Umgang mit Wehen wenn sie schmerzen, verschiedene Gebärpositionen ausprobieren, Unterstützungsmöglichkeiten durch den Partner bzw. Begleitpersonen.

Anmeldung direkt bei der Service-Line
0732 7070-0 oder www.vhs.linz.at

VATER WERDEN – Vorbereitung auf das größte Abenteuer eines Mannes

Als „Beifahrer“ sind Männer bei der Schwangerschaft ihrer Partnerin dabei. An diesem Abend stehen Sie als werdender Vater im Mittelpunkt. Neben fachlichen Inputs zur Rolle des Mannes bei der Geburt, wird auch ein „Überlebenskoffer“ für die erste Zeit nach der Geburt erarbeitet. Anmeldung erforderlich!

Familienbundzentrum Linz Zentrum

Kainzweg 10, Tel. 0660 8350453
www.ooe.familienbund.at

ERLEBNIS SCHWANGERSCHAFT
Körperwahrnehmung und Atmung. Mit unseren abwechslungsreichen Kursen möchten wir Sie in der Schwangerschaft unterstützen und Sie gut auf die Geburt sowie die Zeit danach vorbereiten.

... von Anfang an!

Tel. 050 766-14103524

www.gesundheitskasse.at/vonanfangan

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) begleitet junge Familien in Oberösterreich mit dem Gesamtpaket „...von Anfang an!“. Unter diesem Titel laufen Vorträge, Workshops und Informationsmaterialien zu zahlreichen Themen rund um Schwangerschaft, Baby und Kleinkind. Sie interessieren sich für mehrere Themen rund um „...von Anfang an!“? Dann melden Sie sich bei den kostenlosen Workshops an. Themen: „Gesunde Ernährung & gesunde Zähne“, „Familiäres Umfeld“, „Sichere Umgebung“, „Bewegung in der Schwangerschaft“, „Psychische Gesundheit“ an.

SCHWANGERSCHAFTSGYMNASTIK

VHS Linz, Wissensturm

Kärntner Straße 26, Tel. 0732 7070-4305

www.vhs.linz.at

FIT durch die Schwangerschaft
Sanfte Kräftigungs-, Atem- und Entspannungsübungen speziell für werdende Mütter zur optimalen Vorbereitung auf die Geburt und eine möglichst beschwerdefreie Schwangerschaft.

YOGA in der Schwangerschaft
Vorbereitung auf Geburt und Mutterschaft durch sanfte, entspannende und zugleich energetisierende Übungen aus dem Yoga, welche helfen, sich gemeinsam mit dem Ungeborenen bewusst auf die inneren und äußeren Veränderungen einzustellen.

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611

www.eltern-kind-zentrum.at

YOGA für Schwangere
Körperliches und seelisches Gleichgewicht sind in der Schwangerschaft für Mutter und Kind besonders wichtig. Auf sanfte Weise wird der Körper erspürt, beweglich gemacht

und entspannt - das wirkt sich besonders positiv auf die Beckenorgane aus und ist eine gute Vorbereitung auf die Geburt.
AQUA-GYM für Schwangere
Durch Atemübungen und leichte gymnastische Bewegungen im Wasser erlangen Sie Ruhe, Entspannung und allgemeines Wohlbefinden.

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071

www.linz.at/famiz-pichling.asp

SCHMETTERLINGSMASSAGE für Schwangere
Die streichelzarte Massage ist nicht nur für Babys eine Wohltat, sie wird auch von Erwachsenen sehr genossen. Sie fördert die Entspannungsfähigkeit, wirkt bindungsstärkend für die werdende Familie, ist eine liebevolle Kommunikation mit dem Ungeborenen und ist eine Bereicherung für die Paarbeziehung. Der Kurs kann alleine oder mit Begleitperson besucht werden. (50 % Ermäßigung für InhaberInnen des Linzer Aktivpasses)
Anmeldung direkt bei der Service-Line
0732 7070-0 oder www.vhs.linz.at

Familienbundzentrum Linz-Urfahr

Dornacherstraße 17, Tel. 0664 8262736 und

Familienbundzentrum Linz

Kainzweg 10, Tel. 0660 8350453 und

Familienbundzentrum Kleinmünchen

Schickmayrstr. 16, Tel. 0664 8524354

www.ooe.familienbund.at

SCHWANGERSCHAFTSYOGA

ist eine hilfreiche Vorbereitung auf Geburt und Mutterschaft und wirkt durch sanfte, entspannende aber auch kräftigende Körper- und Atemübungen sowie Meditation.

Österreichische Gesundheitskasse

BEWEGUNG von Anfang an

Regelmäßige Bewegung rund um die Zeit der Schwangerschaft hat einen wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit der (werdenden)

Mutter und das Baby. Wichtige Informationen und aufgezeichnete Webinare zu den Themen Beckenbodentraining und Bewegung in der Schwangerschaft finden Sie auf dieser Seite

www.gesundheitskasse.at/vonanfangan

SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

Institut für Familien und Jugendberatung der Stadt Linz

Rudolfstr. 18, Tel. 0732 7070-2700

inst.fjb@mag.linz.at

SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

Das städtische Angebot der Schwangerschaftsberatung bietet Begleitung, Unterstützung und Beratung in allen Fragen, die sich im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft ergeben. Wenn eine Frau ungewollt schwanger wird, bedeutet das eventuell eine schwierige Situation, die einen inneren Konflikt zur Folge hat. Eine entsprechende Beratung im Institut - bei jüngeren Frauen auch in der First-Love Ambulanz - kann helfen, die Gründe für oder gegen eine Fortsetzung der Schwangerschaft abzuwägen und verantwortlich zu entscheiden. Auch können in diesem Fall die Möglichkeiten sozialer Unterstützung besprochen werden.

Die Tätigkeit der Beratungsstelle unterliegt der Verschwiegenheit und kann auf Wunsch auch anonym in Anspruch genommen werden. Bei Erstberatung wird um tel. Voranmeldung ersucht.

SÄUGLINGSPFLEGE

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071

www.linz.at/famiz-pichling.asp

BABYBEDÜRFNISSE - BABYPFLEGE

Viele werdende Eltern haben noch nie ein Baby im Arm gehabt und möchten sich im Umgang mit ihrem Kind sicher fühlen.

Die Bedürfnisse eines Babys sind groß und vielfältig: Halten, Tragen, Hungerzeichen, Wickeln, Baden, Schlafen, Pflegen, Entwicklungsschritte ,...

(50% Ermäßigung für InhaberInnen des Linzer Aktivpasses)

Anmeldung direkt bei der Service-Line

0732 7070-0 oder www.vhs.linz.at

EKIZ Hartmayrsiedlung

Riegelstr. 10, Tel. 0699 16886 310 und

www.kinderfreunde-linz.at

„BABYHANDLING“

In diesem Workshop zeige ich euch die Grundlagen des Handlings für den täglichen Umgang mit dem Kind und wir werden uns mit der Bewegungsentwicklung im ersten Lebensjahr beschäftigen mit vielen Themen, die gerade in der ersten Zeit für Fragen sorgen.

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611

www.eltern-kind-zentrum.at

BABYPFLEGE

Gemeinsam erarbeiten wir die Themen Halten, Tragen, Wickeln, Baden und Körperpflege und gehen der Frage nach, was ein Baby alles (nicht) braucht.

Die ersten Wochen

GEBURT IN LINZER KRANKENHÄUSERN

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV

Krankenhausstraße 26-30,

Tel. 05 7680 84-23901

www.kepleruniklinikum.at

Das Kepler Universitätsklinikum ist die größte Geburtenklinik Österreichs. Sie verfügt über hochmodern ausgestattete Kreißsäle,

in welchen Schwangere – mit Unterstützung von Hebammen, Geburtshelferinnen oder Geburtshelfern – ihre Kinder gebären. Eine Besichtigung der Kreißzimmer ist im Rahmen der angebotenen Geburtsvorbereitungskurse möglich. Um einen ersten Eindruck zu bekommen, kann man auch auf der Homepage einen virtuellen Rundgang machen.

- Eine ambulante Untersuchung ca. 2-3 Wochen vor dem Geburtstermin in der Schwangerenambulanz wird empfohlen.
- Kurse werden laufend in Geburtsvorbereitung für Paare und Frauen, Rückbildungsgymnastik usw. angeboten.
- Entspannungshilfen vor der Geburt
- Drei Badewannen, Gebärhocker/stuhl, Pezzibälle, Matte, Sprossenwand und ein mobiles CTG gehören zur Ausstattung der Kreiszimmer.
- Homöopathie und Tees, Aromapflege, Akupressur, Moxibustion, Ohrkugeldruckmethode und Akupunkt-Massage nach Penzel werden angeboten
- Kreuzstich wird auf Wunsch bei normaler Geburt und Kaiserschnitt durchgeführt. Von der ambulanten Geburt über die Stillvorbereitung bis hin zur psychologischen Wochenbett-Betreuung wird Ihnen hier ein komplettes Leistungsspektrum geboten. Es wird Wert gelegt auf eine ganzheitliche Betreuung von Mutter und Kind im Wochenbett, auf 24 Stunden Rooming In und auf eine optimale Stillförderung.
- Das Institut für Pränatalmedizin ist eine Spezialeinrichtung für die Diagnose, Abklärung und Management von Fehlbildungen des ungeborenen Kindes sowie für die Betreuung bzw. Überwachung von sog. „Risikoschwangerschaften“.
- Das Kepler Universitätsklinikum verfügt auch über ein humangenetisches Institut, damit ist eine vorgeburtliche genetische Abklärung unproblematisch und rasch möglich. Auf der Geburtshilfestation werden alle gesunden Neugeborenen der Klinik betreut.

Im Rahmen des Aufenthaltes von Mutter und Kind um die Geburt und in den ersten Wochenbetttagen werden die Babys innerhalb der ersten 24 Stunden und um den 4. Lebenstag vom Kinderarzt klinisch untersucht. Routinemäßig werden bei jedem Kind Ultraschalluntersuchungen der Hüfte, Hörscreening und der Stoffwechselltest veranlasst.

Neben der „Ambulanten Geburt“ nutzen viele Mütter nach der Entbindung zunehmend die Möglichkeit der „vorzeitigen Entlassung“. Nach drei Tagen gehen Sie mit dem Baby nach Hause. Dort werden Sie noch von einer Hebamme besucht und im Wochenbett betreut.

Konventhospital der Barmherzigen Brüder

Seilerstätte 2, Tel. 0732 7897-23500

www.geburtshilfe-linz.at

Geburt bei den Brüdern

.... ein guter Start ins Leben!

Jeder Mensch ist einzigartig. Daher sind die individuellen Bedürfnisse der werdenden Eltern und des Babys ein ganz besonderes Anliegen. Eine ganzheitlich orientierte Betreuung soll für Sie als Individualität, Sicherheit und Geborgenheit spürbar sein. Ziel ist es, dass jede Schwangere die Geburt erleben soll, die sie möchte. Das Spektrum reicht von Hebammengeburt bis hin zum Wunschkaiserschnitt.

Die Kreißzimmer sind den 4 Elementen Wasser, Erde, Feuer, Luft zugeordnet und entsprechend farblich gestaltet. Großer Wert wird auf eine sehr persönliche Betreuung gelegt, um ein besonderes, individuelles Geburtserlebnis zu ermöglichen. Außerdem stehen zwei großzügige Badewannen, die zur Entspannung sowie zur Geburt Ihres Kindes dienen, zur Verfügung. Zur alternativen Unterstützung werden Homöopathie, Akupunktur und Düfte aus der Aromatherapie angeboten. Auf Wunsch steht ein großes Angebot an schulmedizinischen Schmerzmit-

keln zur Verfügung.

Einen Eindruck vermittelt das Video „Virtuelle Kreißzimmerführung“.

- Geburtshilfliche-neonatologische Schwerpunktambulanz - Betreuung von Risikoschwangerschaften und Frühgeburten >1500 g ist rund um die Uhr gewährleistet
- Erweiterte Vorsorgeuntersuchungen und Pränataldiagnostik
- Der „SANFTE“ Kaiserschnitt

Hierbei wird auf moderne, schonende, sanfte Techniken gesetzt. Diese Techniken verkürzen die Liegezeit im Krankenhaus auf wenige Tage. Die werdenden Väter können selbstverständlich bei geplanten Kaiserschnitten mit in den Operationssaal, um dort das Kind gemeinsam mit der Mutter willkommen zu heißen.

- „BONDING“ Haut an Haut Kontakt zwischen Mutter bzw. Vater und Kind – sowohl im Kreißzimmer ermöglicht und auch später auf der Wochenbettstation empfohlen.
- Stillen ist ein besonderes Anliegen, gut ausgebildetes Personal unterstützt rund um die Uhr. Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus steht die Stillambulanz zu Verfügung
- Familienzimmer / Rooming-in
- Ambulante Entbindung ist möglich, die weitere Betreuung muss durch eine Hebamme gesichert sein
- Im Rahmen des Aufenthalts wird bei jedem Neugeborenen eine Erst- bzw. Entlassungsuntersuchung, ein Hüft- und Nierenultraschall, ein Hörtest sowie eine Blutabnahme für das Neugeborenen-Stoffwechsel-Screening durchgeführt. Im Bedarfsfall werden die Kinder auf die Neugeborenenstation des angrenzenden Ordensklinikums Barmherzige Schwestern übernommen. Die Anzahl an Betten in der Geburtenabteilung ist begrenzt - aus diesem Grund wird um möglichst frühe Anmeldung zur Geburt gebeten.

Anmelden können Sie sich telefonisch: Mo

bis Fr 7-14.30 Uhr unter 0732 7897 23500 oder online www.geburtshilfe-linz.at.

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV
Krankenhausstraße 26-30,
www.kepleruniklinikum.at
RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK für
Wöchnerinnen

Entspannung, Stärkung und Ausgleich für Beckenboden, Bauch und Rücken. Für Frauen ab 6 Wochen nach der Geburt eines Kindes. Babys sind herzlich willkommen.

Informationen: Di bis Fr 7-12 Uhr
Tel. 05 768084-27095,
Karin.Elger@kepleruniklinikum.at

KH der Barmherzigen Brüder

Seilerstätte 2, Tel. 0732 7897-23520
www.geburtshilfe-linz.at

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK im Wochenbett
Während Ihres stationären Aufenthaltes auf der Wochenbettstation besucht Sie eine Physiotherapeutin, um Ihnen erste Übungen zur Förderung der Rückbildung zu erlernen. Detaillierte Anleitungen finden Sie auch in der Broschüre „Bewegungsübungen zur Rückbildung im Wochenbett“

EKiZ Bulgariplatz

Zaunmüllerstraße 4, Tel 0699 16886 316
www.kinderfreunde-linz.at

PHYSIOTHERAP. RÜCKBILDUNG
Physiotherapeutisch begleitete Kräftigung der Bauch- und Beckenbodenmuskulatur, ab 6 Wochen nach der Geburt möglich.

Eitern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611
www.ekiz.at

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK mit Babys
Aufbauende Beckenbodengymnastik für Frauen, die in den letzten 9 Monaten ein

Kind geboren haben.

Relax-YOGA für Mutter und Baby

Du bekommst Anregungen, wie du deine Beckenorgane stärken kannst und gleichzeitig lernst du sanfte Übungen kennen, die dich bei der Regeneration deines Körpers unterstützen.

GYMNASTIK für Mütter mit Babys (bis 1 Jahr)

Für Mütter, die bereits einen Rückbildungskurs absolviert haben und gerne in der Gruppe weitertrainieren möchten bzw. Neueinsteigerinnen, die sich schon beweglicher fühlen – aber auch im Rücken und im Nacken spüren, dass Sie ein (oder mehrere) Kind/er haben!

Familienbundzentrum Kleinmünchen

Schickmayrstr. 16, Tel. 0664 8524354

www.ooe.familienbund.at

MAMA-BABY-YOGA

Mit Yoga kommst du einfach und spielerisch zu Kraft und Beweglichkeit! Nimm deinen Körper wahr, stärke sanft Beckenboden und alle anderen Muskeln. Ab 8 Wochen nach Geburt

Familienbundzentrum Linz-Urfahr

Dornacherstr. 17, Tel. 0664 8262736

www.ooe.familienbund.at

BECKENBODENTRAINING nach BeBo®

Mamas mit Baby bis 12 Monate

MAMA BABY YOGA ab ca. 7 Monate nach der Geburt

VHS Linz, Wissensturm

Kärntner Straße 26, Tel. 0732 7070-4305

www.vhs.linz.at

BECKENBODEN & KRÄFTIGUNG mit Baby
Zuerst starten wir immer mit einer zehnmütigen Spielgruppe. Anschließend wird die Wahrnehmung des Beckenbodens geschult, trainiert und die spezielle Muskulatur in Kombination mit Pilatesübungen aufgebaut. So werden Schwächen im Beckenbodenbereich vorgebeugt und eine stabile Haltung

tief aus der Mitte sowie die Körperspannung verbessert.

FOKUS BECKENBODEN

Ein ausgewogenes Übungsprogramm zur Kräftigung der wichtigsten Rumpf- und Beckenbodenmuskulatur, die relevant sind für die Entlastung der Wirbelsäule. Dieser Kurs eignet sich auch zur Rückbildung nach der Geburt.

FINANZIELLE HILFEN FÜR LINZER/INNEN

Aktivpass

Der Stadt Linz ist es ein Anliegen, dass auch einkommensschwächere LinzerInnen aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Daher wurde der Aktivpass ins Leben gerufen, er berechtigt zur Inanspruchnahme zahlreicher Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen der Stadt, wie z.B. Ars Electronica Center, Botanischer Garten, Internet- und Handyvergünstigungen (Magenta, LIWEST), Landesgalerie Linz, Landestheater, Lentos Kunstmuseum, Linz Service (Hallenbad, Eishalle, Freibad, Babyschwimmkurse), Linz Linien, LIVA, Musikschule, Nordico, OK im OÖ Kulturquartier, Posthof, Schlossmuseum, Stadtbibliotheken, Tabakfabrik und Volkshochschule.

Voraussetzungen:

- vollendetes 18. Lebensjahr
- Hauptwohnsitz in Linz
- monatliches Netto-Einkommen bis zu € 1.424,- (2023)

Folgende Unterlagen sind notwendig:

- aktueller Einkommensnachweis
- Personen ohne Einkommen: Bestätigung über eine Mitversicherung oder Versicherungsdatenauszug
- Lichtbildausweis
- Foto wird bei der Antragstellung am Schalter gemacht.

Ausgestellt wird der Aktivpass in den Stadtbibliotheken, im Service-Center im

Wissensturm und im
BürgerInnen-Service Neues Rathaus:
Hauptstraße 1-5, Tel. 0732 7070-2222
Mo bis Do 7-18 Uhr und Fr 7-14 Uhr
www.linz.at

Förderung von Stoffwindeln

Die Stadt Linz unterstützt Linzer Eltern und Erziehungsberechtigte beim Kauf von waschbaren, wiederverwendbaren Windeln (Mehrwegausstattung, ausgenommen Mullwindeln/Spucktücher).

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Linz
- Es werden nur neue Stoffwindel gefördert
- Ansuchen muss spätestens 6 Monate nach der Geburt des Kindes eingereicht werden
- Gefördert wird pro Haushalt jeweils der einmalige Ankauf

Förderhöhe:

- 30 % der Investition
- max. € 80,-

Antragsformular inklusive Beilagen an:
Magistrat Linz

Planung, Technik und Umwelt

Hauptstraße 1-5, 4041 Linz

Per Mail: ptu.sku@mag.linz.at

Sozialfonds für LinzerInnen mit einmaliger Notlage

Die Stadt Linz unterstützt über den Sozialfonds einmalig LinzerInnen die in eine Notlage geraten sind. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Leistung der Stadt Linz und es besteht kein Rechtsanspruch.

Zielgruppe

- BürgerInnen, die sich aufgrund persönlicher oder familiärer Verhältnisse in einer außergewöhnlichen Notlage befinden.

Voraussetzungen

- Hauptwohnsitz in Linz
- Legalen Aufenthalt
- Geringes Einkommen
- alle anderen Hilfsmöglichkeiten wurden ausgeschöpft (Hilfe in besonderen Lebensla-

gen, Caritas, diverse private Einrichtungen)
• Beratungskontext zum Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Familie muss gegeben sein. Der Antrag wird bei der jeweiligen Kontaktperson abgegeben.

ELTERN-, MUTTERBERATUNGSSTELLEN

Auwiesen

Allendeplatz 4, Tel. 0732 311742,
Di 14-16.30 Uhr / Do 9-11.30 Uhr

Biesenfeld

Dornacherstraße 7, Tel. 0732 243561,
Fr 9-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Ennsfeld

Hofmannsthalweg 8, Tel. 0732 301056-18,
Mo 9-11.30 Uhr / Mi 14-16.30 Uhr

Hessenplatz 12

Tel. 0732 782548, Do 14.30-17 Uhr

IGLU –Grüne Mitte

Grestenbergerstr. 32, Tel. 0732 654541,
Mo u. Do 9-11.30 Uhr

Leonfeldner Straße 80

Tel. 0732 731269,
Do 14-16.30 Uhr

Neue Heimat

Rohrmayrstraße 1, Tel. 0732 382008,
Mi 14-16.30 Uhr

Neues Rathaus

Hauptstraße 1-5, Tel. 0732 7070-2660,
(Zutritt über Haupteingang)
Mi 14-16.30 Uhr

Oed

Schiffmannstr. 4b, Tel. 0732 371375,
Fr 9-11.30 Uhr

Pichling-Familienzentrum

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071-31,
Di 14-16.30 Uhr

Spallerhof

Glimpfingerstr. 8, Tel. 0664 88302956,
Di 14.30-17 Uhr

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

der Kinder- und Jugendhilfe OÖ in
Gebärdensprache

Institut für Sinnes- und Sprachneurologie

Gesundheitszentrum für Gehörlose und
Hörbeeinträchtigte

Bischofstr. 11/1. Stock, SMS: 0664 88281634
www.bblinz.at/issn

Beratung für gehörlose und schwerhörige
Eltern

- ab der ersten Schwangerschaftsmonate
 - mit Babys
 - mit Kleinkindern bis 3 Jahren
- zu den Themen Gesundheit, Pflege, Stillen/
Ernährung, Impfungen, Erziehung, ...

Ziel sind: die Erziehungskompetenz der
Eltern zu stärken, die Förderung einer ge-
lungenen Familienkommunikation, familiäre
Herausforderungen erkennen und vorbeu-
gen, Begleitung und Unterstützung der
Familie und Barrieren für hörbeeinträchtigte
Eltern abbauen.

Das Angebot ist kostenlos. Öffnungszeiten:
Mi 8.30-12.30 Uhr. Es ist keine Terminverein-
barung erforderlich.

IMPFUNGEN

Für Kinder bis zum 15. Lebensjahr wer-
den die meisten Impfungen kostenlos
durchgeführt.

Bitte benutzen Sie dazu die elektroni-
sche Terminvereinbarung der Abteilung
Gesundheitsservice.

Geschäftsbereich Gesundheit und Sport
Vorplatz Neues Rathaus (ehem. HYPO Bank),
Hauptstraße 1-5, Tel. 0732 7070 2645

RUND UMS STILLEN

Stillberatung – „STILLHOTLINE“

Stillen, ein guter Beginn aber nicht immer
einfach!

Die Stillberaterin des Jugendgesundheits-
dienstes gibt Information und Hilfestellung

beim Stillen. * Vorbereitungsgespräch,
* Erfahrungsaustausch, * Hilfe und Unter-
stützung bei Stillproblemen. Weiters sind
Einzelberatung und Hausbesuche möglich.
„Stillhotline“ Mo bis Fr von 8.30-9.30 Uhr,
Stillgruppe Online 1. + 3. Mi 10-11.30 Uhr.
Anmeldung zu allen Angeboten per Telefon
oder E-Mail erbeten.

Angela Maria Frantal,
Still- und Laktationsberaterin, IBCLC
Tel. 0732 301056 23 oder
angela.frantal@mag.linz.at

Stillrunden in Linz:

- Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg-Ennsfeld:

1. und 3. Di im Monat 10-12 Uhr,
für Babys im 1. Lebensjahr

2. und 4. Di im Monat 10-12 Uhr,
für gestillte Kleinkinder

- Eltern-, Mutterberatung IGLU,
Grestenbergerstr.:

1. und 3. Di im Monat 13.30-15.30 Uhr,
für Babys und Kleinkinder

- Eltern-, Mutterberatung Dornach:

2. und 4. Mi im Monat, 10-12 Uhr,
für Babys bis ca. 9 Monate

- Eltern-, Mutterberatung Leonfeldnerstr.:

1. und 3. Do im Monat, 10-12 Uhr,
für Babys ab ca. 9 Monate (Beikostalter)

- Eltern-, Mutterberatung Schiffmannstr.:

2. und 4. Do im Monat, 10-12 Uhr,
für Babys und Kleinkinder

Weitere Angebote zum Thema „Stillen“
bieten unter anderem:

Eltern-Kind-Zentren; VHS; Kepler Universi-
tätsklinikum; KH der Barmherzigen Brüder

STILLMÖGLICHKEIT

Mütter die in Linz mit ihren Kindern unter-
wegs sind können in Ruhe stillen zB. im:

- Stillzimmer im LDZ und im Landhaus
während der Öffnungszeiten
- Stillraum Lentia City
- Passage, Stillecke beim Spielbereich im UG

- Eltern-Kind-Zentrum, Figulystraße
- Zoe, Gruberstraße

BABYSCHWIMMEN

Die meisten Angebote finden in Kooperation mit *Nessie – Verein Wasserspaß* statt.

Der Verein bietet aber auch selber Baby-schwimmkurse an.

Kursorte sind: LinzAG Bäderoasen und Saunaoase Ebelsberg

Nessie- Verein Wasserspaß

Alleitenweg 41, Tel. 0699 11776499,
www.nessie.at

Linz AG-Kurse in Kooperation mit Nessie-Verein Wasserspaß

Tel. 0699 11776499, www.nessie.at

Für diese Angebote gibt es 25 % Ermäßigung mit dem Aktivpass!

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611
www.ekiz.at

EKiZ der Kinderfreunde Linz

Zaunmüllerstraße 4, Tel. 0699 16886 318
www.kinderfreunde-linz.at

Familienbund OÖ GmbH

Familienbundzentren
Hauptstraße 83-85, Tel. 0732 60306034
www.ooe.familienbund.at

BABYMASSAGE

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611
www.ekiz.at

BABYMASSAGE ist eine liebevolle und sehr wirksame Methode, um Ihrem Baby Wärme, Nähe, Zuwendung und Liebe zu schenken. Sie fördert das seelische und körperliche Wohlbefinden Ihres Babys und stärkt seine Lebenskraft sowie das Urvertrauen.

BABY-SHIATSU - Berührung berührt
Liebevoll berühren und Geborgenheit geben.
Vertrauen schaffen und die Verbindung zwischen Eltern und Kind stärken. Für Babys ab 6-8 Wochen bis ca. 6 Monate

Familienbundzentrum Linz-Urfahr

Dornacherstr. 17, Tel. 0664 8262721

Familienbundzentrum Kleinmünchen

Schickmayrstr. 16, Tel. 0664 8524354
www.ooe.familienbund.at

Gezielte Berührung verstärkt nicht nur die Bindung zwischen Eltern und Kind, sondern nimmt auch Einfluss auf das Immunsystem, den Schlaf-Wach-Rhythmus und kann so manche Beschwerden lindern. Die Griffe sind einfach, dauern nicht allzu lange und doch können sie so vieles bewirken.

IGLU - Grüne Mitte

Eltern-/Mutterberatung

Grestenbergerstr. 32
Tel. 0732 654541

„Mit achtsamen Berührungen das gemeinsame Leben beginnen“

Ein Baby erlebt sich und seine Welt über Berührung und dem Gefühl, das dadurch ausgelöst wird. Jeder Moment einer gelungenen Begegnung mit dem Baby ist wertvoll und kann durch Massage gefördert werden. Wir lernen dabei, die Signale des Kindes besser zu verstehen und liebevoll darauf zu reagieren. Eine wohltuende Zeit für Babys und Eltern, die sich und dem Baby etwas Gutes tun möchten, ohne dabei ein bestimmtes „Ziel“ erreichen zu müssen. 5 x 1 ½ Std. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung Do von 9-12 Uhr unter
Tel. 0732 654541

getraud.scheuringer@mag.linz.at

Kepler Universitätsklinikum

Ausbildungszentrum am Med Campus V.
Med Campus IV., Krankenhausstraße 26–30
Tel. 0664 5377025

www.kepleruniklinikum.at

Die Haut ist unser größtes und stärkstes Sinnesorgan und durch die Massage kommen wir mit dem Baby regelrecht „ins Gespräch“. Babys haben ein besonderes Bedürfnis nach Berührung, Wärme und Liebe. Babymassagen sind bindungsorientiert und die Beziehung zum Baby kann gestärkt und damit auch intensiver genossen werden. Massagen fördern den Schlaf-Wachrhythmus, stärken das Immunsystem, helfen bei kleinen Wehwehchen, wie Bauchzwicken, Schnupfen und vielem mehr.

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071

Familienzentrum.pichling@mag.linz.at

Bindung durch Berührung- „Basic Bonding“ Eine „zarte“ Unterhaltung zwischen Eltern und Baby, die sich auf die Signale des Kindes bezieht. Wir staunen über die Körpersprache des Kindes, die uns zeigt, wann es bereit ist für schmetterlingsleichte Berührungen, wo es gestreichelt oder gehalten werden möchte und wann es Pausen zum Verarbeiten braucht. Der Kurs ist sehr gut für Babys geeignet, die oft angespannt sind und viel weinen. Eltern werden unterstützt, das Weinen ihres Babys so zu begleiten, dass ein lösender und heilsamer Prozess entstehen kann.

EKIZ Hartmayrsiedlung

Rieglstraße 10, Tel. 0699 16886 310

www.kinderfreunde-linz.at

BabyShiatsu-Eltern Kurs

Vertrauen schaffen und die Verbindung zwischen Eltern und Kind stärken. Dem Baby helfen, seine nächsten Entwicklungsschritte zu meistern und sein Urvertrauen stärken. All das ist BabyShiatsu. Auch Schwangere sind willkommen - dazu bitte eine weiche Puppe mitbringen.

Allein mit dem Kind

ANGEBOTE FÜR ALLEINERZIEHENDE

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611

www.ekiz.at

Offene Gruppe für Alleinerziehende
Das Netzwerk für Alleinerziehende trifft sich einmal monatlich und freut sich über neue Gesichter, vertraute Begegnungen und spannenden Austausch. Für eine kleine Stärkung ist gesorgt! Hier gibt es genug Raum und Spielsachen für alle Kinder. Keine Anmeldung erforderlich.
In Koop. mit dem Verein Alleinerziehend.

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071

Begleitende Selbsthilfegruppe für getrennte Väter

Väter die ihre Verantwortung auch nach einer Trennung wahrnehmen möchten, stoßen manchmal an Grenzen. Gerne hätten sie mehr (oder überhaupt) Kontakt zu ihren Kindern. Männer sind durch die Trennung von ihren Kindern betroffen und getroffen. Die Selbsthilfegruppe bietet einen Platz für die persönlichen Erfahrungen eines jeden Einzelnen. € 3,- / Treffen.
Anmeldung erforderlich unter
Tel. 0732 320071 oder
familienzentrum.pichling@mag.linz.at

Eltern-Kind-Zentrum, Ennsfeld

Hofmannsthalweg 8, 0732 301056

Treffen für Alleinerzieherinnen

Der Kopf von alleinerziehenden Müttern ist oft ziemlich voll und das Nervenkostüm manchmal ganz schön strapaziert, wenn man für Kinder alleine verantwortlich ist. Im Rahmen einzelner Veranstaltungen werden zu bestimmten Themen Informationen geteilt und ein offener Erfahrungsaustausch gepflegt, um für den Alltag gestärkt zu sein.

Beratungszentrum ALLEINERZIEHEND

Gstöttnerhofstr. 2/1/6, Tel. 0732 654270

www.alleinerziehend.at

Das Ansinnen des Beratungszentrums ist, Alleinerziehende stärkend zu begleiten, damit die Alltagsbewältigung leichter gelingt und persönliche Veränderungschancen wahrgenommen werden können.

Die Angebote umfassen konkret:

- Orientierung und Weitervermittlung bei sozialen Fragen
- Information und Beratung bei persönlichen und familiären Problemen
- Einzel-, Paar- und Familienpsychotherapie
- Psychotherapie für Kinder und Jugendliche
- Psychosoziale (Online)-Beratung

Die Erstgespräche sind kostenlos, für Folgetermine werden Kostenbeiträge nach persönlichen Möglichkeiten erbeten.

Terminvereinbarung für Erstgespräche:

Mo bis Mi 8.30-12 Uhr

Für schwierige Zeiten, in denen Sie dringend fachlichen Rat brauchen, gibt es folgende Notrufnummern:

142 Elterntelefon (kostenlos, vertraulich, rund um die Uhr erreichbar)

0732 2177 Krisenhilfe OÖ (bei psychischen Krisen, rund um die Uhr)

HILFE BEIM WOHNUNGSPROBLEM

Wohngruppe ALLEINERZIEHEND

Spaunstraße 1, Tel. 0732 341573

www.alleinerziehend.at

Bürozeiten: Mo bis Fr 9-12 Uhr

Die Wohngruppe richtet sich an schwangere Frauen und alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern in Krisensituationen, die Zeit und eine Startbasis brauchen.

„...ankommen...ordnen...neu starten“

Das Angebot:

- Unterstützung bei der Aufarbeitung persönlicher Probleme und bei der Bewältigung schwieriger Alltagssituationen
- Hilfestellung bei der Wohnungs- und

Arbeitssuche

- Gemeinsames Erarbeiten von Zukunftsperspektiven und Entwickeln von Ressourcen
- Begleitung bei Behördengängen
- uvm.

Haus für Mutter und Kind

Kapellenstraße 1, Tel. 0732 7610-2332

www.caritas-linz.at

Das „Haus für Mutter und Kind“ der „Caritas für Menschen in Not“ bietet Schwangeren und Müttern mit ihren Kindern in Krisensituationen eine zeitlich begrenzte Wohnmöglichkeit und gezielte Begleitung durch SozialarbeiterInnen.

Hilfe durch Beratung und Begleitung:

- bei Erziehungs-, Familien- oder Partnerproblemen
- bei Schuldenregulierung, Rechtsfragen, Behördenkontakten
- bei Baby-/Kinderpflege, Haushalt
- beim Entwickeln neuer Perspektiven
- beim Aufbau einer guten Mutter-Kind-Beziehung
- bei Arbeits- und Wohnungssuche
- bei Bedarf Weitervermittlung bzw. Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen
- auf Wunsch Nachbegleitung nach dem Auszug

Kontaktaufnahme/Öffnungszeiten:

Mo bis Do 8.30-14.30 Uhr, Fr 8.30-12 Uhr.

In den Schulferien Mo bis Fr 8.30-12 Uhr

Mutter-Kind-Haus der Stadt Linz

Füchselstraße 21-23, Tel. 0732 600441

Alleinstehende schwangere Frauen und alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern finden hier in Krisensituationen zwölf teilbetreute Wohnplätze. Je Wohneinheit und Tag ist von den Bewohnerinnen auch ein eigener Kostenbeitrag zu leisten.

Betreuungsangebot

- Beratung
- Klärung der Krisensituation
- Erarbeiten von Lösungsmöglichkeiten

- Vermittlung und Vernetzung weiterer Angebote
- Gemeinsames Erarbeiten von Zukunftsperspektiven und Betreuungszielen
- Förderung persönlicher, beruflicher, sozialer und erzieherischer Fähigkeiten
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung
- Vermittlung von Erziehungsberatung und Hilfen
- Gruppenaktivitäten
- Sozialpädagogische Unterstützung

Die Angebote des Mutter-Kind-Hauses können für ein Jahr in Anspruch genommen werden. Wenn gewünscht kann nach dem Auszug eine weiterführende Begleitung vereinbart werden.

Anmeldung telefonisch im Mutter-Kind-Haus.

Frauenhaus Linz

Notruf **rund um die Uhr**: Tel. 0732 606700
www.frauenhaus-linz.at

Frauenhäuser bieten mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Sie sind Zufluchtsstätten für Frauen und ihre Kinder in Krisensituationen. Das Frauenhaus bietet die Möglichkeit, in Ruhe und ohne Druck überlegen zu können, was weiter geschehen soll. Die betroffene Frau entscheidet selbst, ob sie sich vom gewalttätigen Partner trennt oder nicht. Das Frauenhaus Linz bietet misshandelten und/oder bedrohten Frauen - mit und ohne Kinder - Schutz und Sicherheit vor gewalttätigen Angehörigen durch psychosoziale Beratung, durch Begleitung zu Gericht/Ämtern als auch durch sofortige Wohnmöglichkeit. Die Adresse des Frauenhauses ist zum Schutz der hier lebenden Frauen und Kinder geheim. Die Kontaktaufnahme erfolgt telefonisch bzw. mittels E-Mail. Die Beratung und Betreuung sowohl ambulant als auch für im Haus wohnende Frauen ist kostenlos. Für den Aufenthalt im Haus muss ein Kostenbeitrag eingehoben werden.

Zwischen 8.30 und 16 Uhr können telefo-

nisch unter 0732/606700 Termine für eine Abklärung/professionelle Beratung vereinbart werden. Krisenaufnahmen ins Frauenhaus sind **rund um die Uhr** möglich.

Freizeit

KINDER- UND SPIELGRUPPEN

(Programme können telefonisch oder per E-Mail, bei den Einrichtungen bestellt werden)

Linzer Kinderfreunde

Zaunmüllerstr. 4, Tel. 0732 772632-18

Die Linzer Kinderfreunde sind mit ihren 16 Ortsgruppen und den zahlreichen Veranstaltungen die größte Kinder- und Familienorganisation in Linz. Dieses breite Angebot ist nur möglich, weil sich dieser Sache auch zahlreiche Ehrenamtliche verbunden fühlen. Es werden 5 Eltern-Kind-Zentren, 4 Kindergärten und 1 Hort neben eigenen Veranstaltungs- und Gästehäusern betrieben. Mit Elternbildung, kids.kultur, mobile Animation, Spielplatzfeste, Kinderfasching oder Ferienbetreuung gibt es ein abwechslungsreiches Programm in Linz.

www.kinderfreunde-linz.at

EKiZ Dornach

Johann-Wilhelm-Kleinstr. 70, 0699 16886 314

- ab 6 Monate Kleine Eulen
- ab 1 Jahr Loslassgruppe (ohne Begl.)
- ab 1,5 Jahre Bunte Töne
- ab Kindergartenalter „British Playgroup Express“
- uvm.

EKiZ Franckviertel

Ing. Stern Str. 34, 0699 16886 312

- ab 4 Monate Baby-Musikspielgruppe
- ab 1 Jahr Sinneswerkstatt
- ab 1 Jahr Gatschen, Matschen, Schütten
- Interkulturelle Spielgruppe
- uvm.

EKiZ Hartmayrsiedlung

Rieglstraße 10, Tel. 0699 16886 310

- ab 4 Monate Baby-Musikspielgruppe
- ab 1 Jahr Sinneswerkstatt
- ab 1 Jahr Gatschen, Matschen, Schütten
- Interkulturelle Spielgruppe
- uvm.

EKiZ Oed

Schiffmannstraße 4b, Tel. 0699 16886 317

- ab 6 Monate „Krabbeltierchen“
- ab 1 Jahr Kleine EntdeckerInnen
- ab 1,5 Jahre Minikäfer am Nachmittag
- uvm.

EKiZ Bulgariplatz

Zaunmüllerstraße 4, Tel. 0699 16886 316

- ab 6 Monate „Die kleinen Mäuse“
- ab 1 Jahr Gatschen, Matschen, Schütten
- ab 1 Jahr Sinneswerkstatt
- uvm.

www.ekiz.at

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611

Zusätzlich zum klassischen Spielgruppenangebot gibt es auch reformpädagogische Formate und individuelle Gruppen im Programm.

- Pikler/Montessori-Gruppen ab 5 M.
- Spanische/Englische SPGR
- Bären-/Mäuschentreff
- uvm.

www.linz.at

Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg-Ennsfeld

Hofmannsthalweg 8, Tel. 0732 301056

Babygruppen „Erste Kontakte“ ab 7 Monate werden vom EKIZ angeboten und mit den VHS Spielgruppen ab 10 Monate ergänzt. Anmeldung direkt bei der Service-Line Tel. 0732/7070-0 oder unter www.vhs.linz.at

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071

In den Spielgruppen wird gemeinsam gesungen, getanzt, gemalt, geturnt, gebastelt und gesprungen, sowie der soziale Kontakt zu anderen Kindern gefördert. Spielgruppen der VHS Linz werden im Familienzentrum in der solarCity ab 9 Monate angeboten. Anmeldung direkt bei der Service-Line Tel. 0732 / 7070 – 0 oder www.vhs.linz.at

www.ooe.familienbund.at

FBZ Linz-Kleinmünchen

Schickmayrstraße 16, Tel. 0664 8524354

Schon den Kleinsten macht es großen Spaß zusammen mit Mama & Papa zu spielen, zu singen und zu musizieren.

- Eltern-Kind- und Eltern-Baby-Gruppen ab 6 M.
- uvm.

FBZ Linz-Zentrum

Kainzweg 10, Tel. 0660 8350453

- Eltern-Kind-Gruppen ab 6 Monate
- Pikler-@SpielRaum ab 6 Monate
- Bewegungszwerge ab 18 Monate
- uvm.

FBZ Linz-Urfahr

Dornacherstraße 17, Tel. 0664 8262736

- Bewegungs-/Musikspielgruppen
- Loslass-Gruppen ab 1 ½ Jahre
- uvm.

www.dioezese-linz.at/site/spiegel/home

„Spiegel“ - Treffpunkte der Diözese Linz

Kapuzinerstraße 84, Tel. 0732 7610-3218

Die SPIEGEL-Treffpunkte sind Wachstumsräume für Eltern und Kinder. Mütter und Väter finden hier Raum, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und Familienthemen auszutauschen. Nicht die Leistung, sondern der Spaß und die Freude am Tun sind wichtig. Sie sind Orte der Begegnung. Gemeinsame Aktivitäten werden gefördert, Freundschaften geschlossen. Familien können soziale Netze neu knüpfen und ausbauen. Möglicher Isolation wird vorgebeugt.

LINZ HAT SPIELRAUM

www.linz.at

Spielräume sind elementarer Bestandteil einer kinder- und familienfreundlichen Stadtplanung.

In Linz gibt es 116 öffentliche Kinder- und Jugendspielplätze, allen sportbegeisterten StadtbewohnerInnen steht eine Vielzahl an Basketball-, Skateboard- und Beachvolleyball-Anlagen sowie Fun-Curts zur Verfügung.

Neue Spielräume werden mit den zukünftigen NutzerInnen - den Familien, Kindern und Jugendlichen - gemeinsam geplant und von den ExpertInnen der Stadt Linz umgesetzt.

KONTAKT:

Kinder- und Jugend-Services Linz

Kinder- und Jugendbüro

Rudolfstraße 18, Tel. 0732 7070-2862

jugend@mag.linz.at

Die Spielplätze werden von Stadtgrün und Straßenbetreuung gewartet.

LISTE DER LINZER SPIELPLÄTZE NACH STADTTEILEN

- K Kinderspielplatz,
Alter 0-6 Jahre
- KJ Kinder- und Jugendspielplatz,
Alter 6-18 Jahre
- J Jugendspielplatz, Alter 12-18 Jahre

Auwiesen/Kleinmünchen

Alleitenweg	KJ
Dauphinestraße	K
Denkstraße	K
Franz Kurz Straße	K
Karl Steiger Straße	KJ
Löwenfeldvilla	K
Schießstätte	K
Straßlandweg	J

Bindermichl/Spallerhof

Landschaftspark	
Bindermichl-Spallerhof	KJ
Einfaltstraße	KJ
Glimpfingerstraße	KJ
Hauserhügel	J
Hummelhofwald	KJ
Hummelhofstraße	J
Kopernikusstraße	KJ
Krempfstraße	KJ
Panuliwiese	J
Spallerhof	KJ
Wankmüllerhofhügel	KJ

Ebelsberg/Pichling

Afritschweg	KJ
Knollgutstraße	KJ
Marktmühlgasse	K
Oidener Straße	KJ
Panholzerweg	J
Schiltensberg-Ennsfeld	J
Waldspielplatz Schiltensberg	J
Wasserspielplatz-solarCity	KJ

Franckviertel

Cremerstraße	KJ
Ginzkeystraße	KJ
Sternpark	KJ
Lonstorferplatz	K

Freinberg/Bauernberg/Froschberg

Arboretum-Maximilianweg	K
Am Rosenhang-Freinberg	K
Auf der Gugl Bauernberg	KJ
Bergschlösslpark	KJ
Bockgasse	K
Fritz-Lach-Weg	KJ
Kudlichstraße	K
Limonikeller	KJ
Minnesängerplatz	K
Unterhalb der Kaisereiche	K
Wasserreservoir-Freinberg	K
Winklerwald	KJ
Ziegeleipark	KJ

Keferfeld/Öd

Keferfeldstraße	K
Fischerwiese/Pollheimerstr.	KJ
Schiffmannstraße	J

Neue Heimat

Adolf Dietel Weg	K
Hainbuchenweg	KJ
Haidgattern	K
Kinderbad- Auerpeint	KJ
Laskahof	KJ
WAG-Park	KJ

Urfahr

Am Damm	KJ
Am Alten Feldweg	KJ
Baumgärtelstraße	KJ
Biesenfeld/Feuerwache	KJ
Enzmüllnerweg	KJ
Grünmarkt-Urfahr	K
Güntherstraße	KJ
Hainischstraße	KJ
Harbachpark	KJ
Keplerstraße	KJ
Kirchmühl-/Klausenbachstr.	KJ
Kubinweg	K
Mittelgasse	KJ
Neufahrergasse	KJ
Nußbaumstraße	K
Pöstlingberg	J
Riesenedergründe	J
Samhaberstraße	KJ
Schumpeterstraße	J
Sombartstraße	KJ
Steinmetzplatzl	K
St. Magdalena	K
Urnenhain	J
Wildbergstraße	K

Zentrum

Andreas-Hofer-Park	KJ
Darrgutstraße	KJ
Donaulände	KJ
Eisenhandstraße	K
Grüne Mitte NORD	KJ

Grüne Mitte Süd	KJ
Hessenplatz	K
Honauerstraße	KJ
Jugendpoint Donaupark	KJ
Körnerstraße	K
Ledererg.-Europaspielplatz	KJ
Margarethen	KJ
Margarethener-Haufen	J
Poschacherwiese	KJ
Promenade	K
Prunerstift	KJ
Schiffbaustraße	KJ
Schloßberg	K
Schulertal	KJ
Stadtpark	KJ
Starhembergstraße	KJ
Südbahnhof	KJ
Volksgarten	KJ

FUN COURTS

Den Linzer Jugendlichen stehen für Spiel, Spaß und Sport sogenannte FUN COURTS zur Verfügung. Auf folgenden Standorten kann darauf Fußball, Handball, Volleyball, Badminton und Hockey gespielt werden:

- ASKÖ Zöhrdorf
- Bachlbergweg
- Diesterwegschule
- Dr. Karl Renner Schule
- Ennsfeld
- Hauptschule Ebelsberg
- Keferfeld/Oed, Schiffmannstraße
- Spallerhof, Einfaltstraße
- Sportanlage Ebelsberg
- Zeppelinschule

BEACHVOLLEYBALL

Die Beachvolleyballanlagen stehen für alle Benutzer/innen zur freien Verfügung.

- Am Damm
- ASKÖ Steigerstraße
- ASKÖ Zöhrdorf
- Ennsfeld

- Hummelhofbad
- Panholzerweg
- Panuliwiese/Bulgariplatz
- Pichling, Traundorfer Straße
- Solar City
- Sportpark Auwiesen
- Sportzentrum Lißfeld

SKATEPARKS

Für Skater hat Linz neben der großen Anlage am Damm, die nach Plänen von Skatern gebaut wurde, auch noch andere Anlagen zu bieten:

- Am Damm
- ASKÖ Zöhrdorf
- Auwiesen, Rädlerweg
- Ennsfeld
- Keferfeld/Oed, Albert Schöpf Straße
- Kopernikusstraße
- Panholzerweg
- Pichling, Traundorfer Straße
- Skaterhalle im Sportpark Lißfeld
www.livasport.at

INLINESKATING

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt Inlineskating auf Gehwegen und Wohnstraßen, sofern dadurch weder Fußgänger noch der Straßenverkehr gefährdet oder behindert wird.

FAHRRADFAHREN

Transportzubehör-Verleih für das Fahrrad
Geschäftsbereich Planung, Technik und Umwelt

Herrn Johann Inreiter, Tel. 0732 7070 3189

Die Stadt Linz verleiht kostenlos Transportzubehör für das Fahrrad. Es stehen unterschiedliche Anhänger zur Verfügung.

- Donkey: Ein Anhänger, der bis zu 50 kg schafft und auch noch Platz für einen Kindersitz lässt.
- Leggero: Für maximal 2 Kinder bis zum 6.

Lebensjahr.

Verleihbedingungen:

- Linzer BürgerIn
 - Lichtbildausweis
 - Selbstmontage der Anhängervorrichtung
- Verleihdauer: maximal eine Woche gegen
Vor anmeldung (Mo bis Fr 8-12 Uhr)

KLETTERN

**Kletterhalle Linz und
Büro der Naturfreunde Linz**

Auwiesenstraße 202, 4030 Linz

Tel. 0732 771843

www.kletterhallelinz.at

Die modernste und größte Kletteranlage in OÖ mit 2800 m² Kletterfläche

- Kinderkurse ab 4 Jahre
- Familienkletterkurse ab 4 Jahre
- Kindergeburtstag feiern in der Kletterhalle

Kletterzentrum AM TURM Linz-Urfahr

Alpenverein Linz GmbH

Julius-Raab-Straße 4, 4040 Linz

www.alpenverein.at/linz-kletterzentrum

Gesamtes Kletterzentrum: 2120 m²

Kletterfläche

- Kletterkurse für Kinder ab 5 Jahre
- Familienkletterkurs (Ki. ab 7 Jahre)

Anmeldung: Online über die Homepage
oder telef. 0732 77 32 95

Mo und Mi 9-18, Do 12-18, Fr 9-13 Uhr

Boulderhalle DER STEINBOCK Linz

Kapuzinerstr. 84f, 4020 Linz

Tel. 0677 64265681

www.dersteinbock-linz.at

Kreatives Bouldern in der großzügigen Halle auf zwei Ebenen, egal ob Profi oder Anfänger

- Kinderkurse ab 6 Jahre
- Kindergeburtstag feiern ab 6 Jahre

MINIGOLFANLAGEN

- Freinberg, Freinbergerstraße 49
- Freizeitanlage Pichlinger See-Nord
- Kleinmünchen, Wiener Straße 444
- Sportpark Lißfeld, Am Heideweg 32

FREIBÄDER UND HALLENBÄDER

www.linzag.at

Gesund und fit mit den Linz AG Bäderoasen
Einfach schwimmen und sich wohlfühlen.
Schwimmen ist eine der besten und preisgünstigsten Möglichkeiten, sich fit zu halten und gesund zu bleiben.

Eintrittspreise für Schwimmbäder:
(Stand: Juli 2023)

Tageskarte:

Erwachsene	€ 5,20
Ermäßigt (Kinder ab 6 J.)	€ 2,60

Familientarif oder Abendkarte (ab 17 Uhr):

Erwachsene	€ 4,-
Schüler	€ 2,-

Fitnessoase Parkbad

Untere Donaulände 11, Tel. 0732 3400-6630
PARKBAD-FREIBAD-EIS_Kassa@linzag.at

Hallenbad: Eltern-Kind-Bereich mit Planschbecken, Wickeltisch, behindertengerechte Ausstattung

Freibad: Erlebnisbecken, Kinderplanschbecken mit Schlangenrutsche, Familienbecken, Spielplatz, uvm.

Wellnessoase Hummelhof

Ramsauerstraße 12, Tel. 0732 3400-6660
hummelhof@linzag.at

Hallenbad: Eltern-Kind-Bereich mit Planschbecken, Sprungbecken, Kinderwellness-Tag jeden Do und Fr im Wellnessbereich
Erlebnis-Freibad: Schwimmbereich, Erlebnisbereich, Nichtschwimmerbereich mit

Elefantenrutsche, Kinderplanschbecken mit Rutsche, Kinderspielbereich, uvm.

Erlebnisoase Schörgenhub

Schörgenhubstraße 16, Tel. 0732 3400-6680
SCHOERGENHUB_Kassa@linzag.at

Hallenbad: Wellenbecken, Eltern-Kind-Bereich mit Planschbecken, Wickeltisch
Freibad: Solarbeheizte Beckenlandschaft, Erlebnisbecken mit Wasserrutsche, Kinderplanschbecken, Kinderspielbereich

Familienoase Biesenfeld

Dornacherstraße 37, Tel. 0732 3400-6670
BIESENFELD_Kassa@linzag.at

Erlebnishallenbad: Black-Hole-Röhrenrutsche, Eltern-Kind-Bereich mit Erlebnisplanschbecken mit Rutsche, Wasserschlange, Spritzclown, Kinderspielecke, Wickeltisch
Freiliegebereich: Kinderplanschbecken mit Schlangenrutsche

- Kinder-Wasserspaß (Wintersaison)

Kindergeburtstag

In der Schwimmhalle der Familienoase Biesenfeld oder der Erlebnisoase Schörgenhub (ganzjährig) bzw. in der Donaupark Eishalle der Fitnessoase Parkbad (nur Wintersaison) erlebst du einen besonderen Kindergeburtstag. Im Partyraum deiner Lieblings-Bäderoase kannst du mit deinen Freunden lustige Figuren entdecken, herumtoben und zur Abkühlung ins Schwimmbecken springen oder Runden auf der Eislauffläche drehen!
Reservierung telefonisch oder per Mail bei den KassenmitarbeiterInnen.

Kinderschwimmkurse

Werden angeboten von:

Swim & Fun OÖ

Tel. 0660 2468002, www.swimandfunooe.at

Ö Wasserrettung - Landesverband OÖ

Tel. 0699 10200939

www.ooe.owr.at/termine/schwimmkurse.php

Nessie - Verein Wasserspaß

Anmeldung, Infos & Termine:

Tel. 0699 11776499, www.nessie.at

Kinderfreibäder

Badespaß zum Nulltarif für Kinder bis zum 12. Lebensjahr. Juni, Juli und August von 10-18 Uhr

- Afritschweg, Tel. 0732 305144
- Kudlichstraße, Tel. 0732 665179
- Negrelliweg, Tel. 0732 381411
- Pestalozzistraße, Tel. 0732 300084
- Siemensstraße, Tel. 0732 387736
- Weigunyustraße, Tel. 0732 731164
- Wimhölzelstraße, Tel. 0732 655009

EISLAUFPLÄTZE

Eintrittspreise Kunsteisbahn (Stand Juli 2023)

Einzeleintritt:

Erwachsene	€ 5,20
Ermäßigt (Kinder ab 6 J.)	€ 2,60

Einzeleintritt Familie:

Erwachsene	€ 4,-
Schüler	€ 2,-

LINZ AG Eislaufkurse für Kinder ab 4 Jahre werden angeboten.

Eislaufspaß im Sommer

Wer auch im Sommer einen kühlen Kopf bewahren will, hat beim Sommereislaufen die perfekte Gelegenheit.

Ab August in der Donaupark Eishalle – jeden Sa von 14-17 Uhr

Parkbad

Untere Donaulände 11

Freieis und Eishalle

Tel. 0732 3400-6631

Leihschuhe: ab € 3,50,

für Schülergruppen € 2,50

(Einsatz: Lichtbildausweis oder € 50,-)

Schörgenhub

Schörgenhubstraße 16

Freieis, Tel. 0732 3400-6680

Freizeitanlage Ebelsberg

Hartheimerstraße 1-3

Freieis, Tel. 0732 3400-6690

Leihschuhe: € 4,10

(Einsatz: Lichtbildausweis oder € 25,-)

Gruppen € 2,30

BALLETT

1. Linzer Ballettschule

Prof. Johanna Wilk-Mutard,

Bethlehemstraße 24, Tel. 0732 779366

www.ballettschule-linz.at

- Kinderkurse ab 4 Jahre

danceschool horn

Marienstraße 8, Tel. 0732 783828

www.danceschool.at

- Mini-Dance von 3-5 Jahren
- DanceKids 6-7 Jahren und 8-9 Jahren

Dance Center Jane Gardner

York Studios

Gesellenhausstr. 7, Tel. 0732 777705

www.yorkstudios.at

- Creative Dance von 3-5 Jahren
- Bühnentanzausbildung ab 5 Jahre
- Jazz/Steptanz ab 6 Jahre
- HipHop & StreetDance ab 8 Jahre

Ballettschule – Maestro

Bismarckstraße 18, Tel. 0732 771176

www.maestro-linz.com

- Kindertanz ab dem 4. Lebensjahr
- Klassischer Tanz für Kinder ab 7 Jahre
- Modern für Kinder ab 7 Jahre
- Kinderstepp ab 8 Jahre

VHS Linz, Wissensturm

Kärntner Straße 26, Tel. 0732 7070-4305

www.linz.at/VHS

Angeboten werden unter anderem:

Mäuse Hip-Hop ab 4 Jahren, Erstes Tanzen - Pre Ballett, Salsa Kids uvm.

MUSIK

Musikschule der Stadt Linz

Fabrikstr. 10,

Tel. 0732 7070-1816

www.linz.at/musikschule

An der Musikschule Linz werden rund 50 verschiedene Instrumente und Gesangsfächer angeboten. Von 120 professionell ausgebildeten Lehrkräften, die mit Engagement, Leidenschaft und Kompetenz unterrichten.

Auskunft: Mo bis Do 7.30-16.30 Uhr,

Fr 7.30-12 Uhr

- Musikgarten ab 3 Jahren in Begleitung
- Elementare Musikpädagogik ab 4 Jahre
- Instrumenten-Karussell ab 7 Jahre
- Sing- und Rhythmuschule ab 6 Jahre
- Uvm.

Reiman Akademie

Promenade 29, Tel. 0732 793977

www.reiman.at

- Papageno Theaterschule für Kinder ab 6 Jahre
- Schwerpunkte des Seminars sind Einführung in die Musik & Theaterwelt, Sprache, Gestik, Mimik, Haltung, der Atem, Präsentation, Singen, Tanz, ... usw.
- Instrumentalunterricht ab 4+ Jahren.

KULTUR

Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel

Langgasse 13, Tel. 0732 600444

www.kuddelmuddel.at

Das Kuddelmuddel versteht sich als Stätte der Kinderkultur, bei der es diese in all ihrer Vielfalt als Zuschauer zu erleben gibt, aber auch aktiv mitgestalten und sich selbst im künstlerisch-kreativen Prozess erfahren kann. Das Programmangebot reicht über Theater für Kinder, Figurentheater, Kasperlbühnen, Musik, Tanz, Clownerie und Gesang. Die

unterschiedlichen Darbietungen umfassen in ihrer Gesamtheit eine Altersgruppe von 1,5 bis 14 Jahren. Mit den Werkstätten im Kuddelmuddel sind die Kreativangebote gemeint, bei denen die Kids selbst aktiv werden können. Sei es beim Theaterspiel, Tanz, Akrobatik oder Comic-Zeichnen. Die Angebotspalette ist riesig.

Theater des Kindes

Langgasse 13, Tel. 0732 605255

www.theater-des-kindes.at

Im Theater des Kindes können Sie und ihre Kinder phantasievolle, berührende und unterhaltsame Stunden genießen. Die Stücke werden gespielt von September bis Juli an Vor- und Nachmittagen, an den Wochenenden um 16 Uhr sowie ab Anfang Februar am Mo, Di und Do um 19 Uhr. Für alle ab 3 Jahren, für Kindergärten, Schulen und Hortgruppen. Es sind auch geschlossene Vorstellungen für Firmen und Vereine möglich. Die aktuellen Spieltermine findet man auf der Homepage. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter: 0732 605255

Linzer Puppentheater

Langgasse 13, Tel. 0664 8973060

www.puppentheater.at

Bereits seit 1970 begeistern Kasperl, Seppy, Basti und Co die großen und kleinen BesucherInnen mit ihren Vorstellungen. Das Linzer Puppentheater bietet regelmäßige Kasperl-Vorstellungen für Kinder ab drei Jahren. Die Stücke wechseln monatlich. Die Puppentheater-Saison dauert von September bis Ende Juni. Die meisten Geschichten stammen von Christa Koinig. Das Team rund um Kasperl, Seppy, Basti Drache, Zauberer Spekulo und Hexe Zwiderrwurz freut sich auf einen Besuch!

Alle Spieltermine gibt es auf

www.puppentheater.at

Brucknerhaus Linz

Untere Donaulände 7, Tel. 0732 7612-0
www.brucknerhaus.at

Junges Brucknerhaus heißt das Programmangebot für Kinder, Kindergärten und Jugend.

- MINI.MUSIK ab 3 Jahren tauchen die jüngsten KonzertbesucherInnen in die spannende Welt der Musik ein
- MIDI.MUSIK ab 6 Jahren lädt Kinder zu Konzerten mit großem Orchesterklang ein.
- SPIEL.RAUM ab 6 Jahren lädt ein, musikalischen Geschichten zu lauschen
- Familienführungen uvm.

Weitere Angebote für junges Publikum:

Landestheater Linz

Junges Theater - Schauspielhaus / Kammerspiele

Promenade 39, Tel. 0732 76 11-121

Musiktheater Linz

Am Volksgarten 1, Tel. 0732 76 11-400

Stücke und Termine:

www.landestheater-linz.at

MUSEEN

Inwieweit Ausstellungen für Kinder aufbereitet sind und ob es Führungen für Kinder gibt, lässt sich immer nur im Zusammenhang mit der jeweiligen Ausstellung in Erfahrung bringen.

Nordico - Museum der Stadt Linz

Dametzstraße 23, Tel. 0732 7070-1901

www.nordico.at

- Schule, Hort & Kindergarten – Mitdenken, mitreden, mitmachen – das Nordico als Lernort
- Familienführungen

Für Familien gibt es mit der OÖ Familienkarte Tickets schon ab € 10,- (1 Elternteil + Kind/er).

Lentos Kunstmuseum Linz

Ernst-Koref-Promenade 1,
Tel. 0732 7070-3600 oder 3614
www.lentos.at

- Im Los Lentoninios sind die kleinen BesucherInnen (4-6 Jahre) in das Donauatelier eingeladen um fantasievoll kreativ tätig zu werden
- Im Lentos-Atelier können Kinder (6-12 Jahren) einen kreativen Vormittag erleben und eigen Kunstwerke erschaffen.
- Feiere einen sehr künstlerischen Geburtstag im LENTOS (ab 6 Jahren)

Ars Electronica Linz

Ars-Electronica Straße 1, Tel. 0732 7272
www.aec.at

- Kinderforschungslabor für 4-8 Jährige! Mit dem Ars Electronica Kinderforschungslabor ist ein vielseitiges Spielfeld entstanden, das den Kindern Zeit und Raum zum Spielen und Entdecken unserer Welt gibt, der digitalen wie auch der analogen, der natürlichen wie auch der künstlichen Welt.
- Family Tour – Deep Space Family – Kindergeburtstag - Ferienprogramm uvm.

DIE LANDESMUSEEN

www.oekultur.at/visit

Um Kindern ab 5 Jahren den Museumsbesuch zu einem Erlebnis werden zu lassen, bieten die Landesmuseen (Schlossmuseum, Biologiezentrum, Francisco Carolinum) viele Möglichkeiten, das Museum mit allen Sinnen zu erleben und selbst kreativ zu arbeiten. Jeden ersten Sonntag im Monat sind alle Familien herzlich eingeladen, die drei Hauptstandorte der OÖ Landes-Kultur GmbH bei freiem Eintritt zu erkunden.

Schlossmuseum Linz

Tummelplatz 10, Tel. 0732 7720-52300

Mehrmals im Jahr finden im Schlossmuseum FAMILIENNACHMITTAGE zu Schwerpunktthemen statt. Geboten werden Familienfüh-

rungen durch Ausstellungen und Kreativstationen für Kinder und Erwachsene. Das gemeinsame Erleben steht im Vordergrund.

Biologiezentrum Linz

Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73,
Tel. 0732 7720-52100

Als naturkundliches Museum macht es die Naturgeschichte nachvollziehbar, schafft Naturbewusstsein und fördert den Austausch über Biodiversität.

FC - Francisco Carolinum

Museumstraße 14, Tel. 0732 7720 522 00

Das Francisco Carolinum Linz ist das Haus für Foto- und Medienkunst des Landes Oberösterreich mit kontinuierlich wechselnden Ausstellungen. Es steht für einen differenzierten Umgang mit Bildmedien mit einem besonderen Schwerpunkt auf feministische Kunst und der Entwicklung neuer medialer Ausdrucksformen.

OK – im OÖ Kulturquartier

Dametzstraße 30, Tel. 0732 784178-0
www.ok-centrum.at

Geschulte Kunstvermittler führen Kinder und Jugendliche an die Ausstellungsinhalte heran. Spezielle Angebote für Schulklassen.

Voestalpine Stahlwelt GmbH

voestalpine-Straße 4, Tel. 050 3041 58900
www.voestalpine.com/stahlwelt
anmeldung.stahlwelt@voestalpine.com

In den Ferien und jeden 1. Samstag im Monat finden in der voestalpine Stahlwelt spezielle Führungen für Familien mit Kindern zwischen 6 und 15 Jahren statt. Das Programm wird speziell auf das Alter der jungen Entdecker abgestimmt. Familientickets mit Familienkarte ab € 21,- (1 Erwachsener & bis zu 3 Kinder). Platzreservierung wird empfohlen.

BIBLIOTHEKEN

Junge LeserInnen sind der Stadtbibliothek Linz besonders wichtig. Neben einem umfangreichen Angebot an Medien für Kinder und Jugendliche werden auch Führungen für Gruppen angeboten um die Bibliothek kennenzulernen. Von A wie Autor*innenlesungen bis Z wie Zeitungsworkshops bietet die Stadtbibliothek Linz ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm rund um die Themen Bücher, Leseförderung, Literatur und digitale Medien sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Mit der KiWi-Kinderkarte können Bücher, Zeitschriften, Spiele und Noten bis zum 19. Lebensjahr gratis ausgeliehen werden.

Veranstaltungen:

KiBuLela - Jeden zweiten Mittwoch um 16 Uhr wird im KinderbuchLeseland im Wissensturm für Kinder ab 4 Jahren vorgelesen.

Rodericks Geschichtenkiste - Roderick die Leseratte lebt in der Stadtbibliothek Dornach und liebt es, vorgelesen zu bekommen. Alle Kinder bis 8 Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit ihm den Geschichten zu lauschen, die Roderick regelmäßig aus seiner Kiste holt.

Vorleserihen - „Geschichten für kleine Ohren“ gibt es einmal im Monat an einem Montag in der Stadtbibliothek Urfahr im Neuen Rathaus zu hören.

Die Guten ins Köpfchen - In der Märchenstunde mit Christina wird abwechselnd in der Stadtbibliothek Ebelsberg und in Pichling bekannte, aber auch weniger bekannte Märchen vorgelesen und mit den Kindern besprochen.

www.linz.at/bibliothek

Standorte:

- Auwiesen, Wüstenrotplatz 3, Tel. 0732 302408
- Urfahr, Hauptstr. 1-5, Tel. 0732 7070-2953
- Dornach-Auhof, Sombartstr. 1-5, Tel. 0732 3408 25661
- Ebelsberg, Kremsmünstererstr. 1-3,

Tel. 0732 308992

- Pichling, Lunaplatz 4, Tel. 0732 321173
- Wissensturm, Kärntnerstr. 26, Tel. 0732 7070-4371

AUSFLÜGE IN DIE STADT

www.linz.at

ZOO - Linzer Tiergarten

(am Pöstlingberg) www.zoo-linz.at

Windflachweg 1, Tel. 0732 737180

Auf halber Höhe des Pöstlingberges, angrenzend an das Naturschutzgebiet Urfahrwänd und mit sagenhaftem Ausblick auf die Stadt, befindet sich inmitten üppiger Grünlandschaft der Zoo Linz. Rund 600 exotische und heimische Tiere aus ca. 102 Arten ziehen auf dem knapp 4 ha großen Gelände die Zoobesucher in ihren Bann. Ein Erlebnisspielplatz, das „Haus der Artenvielfalt“ mit seinen kleinen exotischen Bewohnern, das Troppenhaus, sowie die Zooschule garantieren Spaß, Erstaunen und ein bleibendes Erlebnis für die ganze Familie. Im neuen Haustierpark finden Sie neben vielen teils hoch gefährdeten heimischen und exotischen Haus- und Nutztierassen auch einen Streichelbereich bei den Zwergziegen, eine „Almhütte“ mit Aussicht und einen Kaninchentunnel mit zwei ganz besonderen Einblicken.

- Kindergeburtstag im Linzer Tiergarten – Erdmännchen, Nasenbär, Esel und Panda gratulieren!

Mit der Pöstlingbergbahn fahren Sie vom Linzer Hauptplatz bis zur Haltestelle „Tiergarten“.

Geöffnet von:

Ende März bis Ende Okt. von 9-18 Uhr

Ende Okt. bis Ende März von 9-16 Uhr

Kinder bis 5 Jahren frei!

Eintritt: Erwachsene € 10,-

Kinder von 6-13 Jahren, Schüler € 5,-

Div. Ermäßigungen bei OÖ. Familienkarte, Linz-Card, Gruppen usw.

Botanischer Garten

www.linz.at/botanischergarten

Roseggerstraße 20,

Tel. 0732 7070-1860,1880

Der Botanische Garten auf der Gugl zählt zu den schönsten Anlagen Europas. Auf 4,2 ha sind ca. 10.000 verschiedene Pflanzenarten zu sehen. In fünf Gewächshäusern entfalten vor allem exotische Pflanzen ihre Pracht. Führend in Europa ist der Garten mit seiner einzigartigen Schutzsammlung von Kakteen. Zum Markenzeichen der Linzer Anlage zählen die seltenen Wildarten und wunderschönen Züchtungen von Orchideen. Sonderschauen und Ausstellung rund ums Jahr sorgen immer wieder für besondere Aktivitäten. Speziell für Kinder werden Workshops, Führungen und kostenlose Kinderfolder angeboten. Der Botanische Garten ist vom Stadtzentrum in ca. 30 Minuten zu Fuß erreichbar oder mit der Autobuslinie Nr. 27 vom Taubenmarkt (Zentrum) bis zur Station Botanischer Garten.

Öffnungszeiten (täglich):

November bis Februar 9-16 Uhr

März, Oktober 9-17 Uhr

April bis September 9-19 Uhr

Gewächshäuser (täglich):

Nov. bis Febr. 9-16 Uhr,

März bis Okt. 9-17 Uhr

Eintritt: € 3,70

Freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahren.

Mit der Familienkarte ab 2 Erwachsene und 1 Kind: € 6,50

Schul- und Hortgruppen,

Aktivpassinhaber: € 1,-

Ermäßigter Eintritt: € 2,70

Grottenbahn -

Märchenwelt am Pöstlingberg

Am Pöstlingberg 16, Tel. 0732 3400-7506

www.grottenbahn.at

Die Grottenbahn ist in einem ehemaligen Befestigungsturm am Pöstlingberg eingerichtet und führt die kleinen und großen

Besucher mit dem Drachenzug durch eine bunt erleuchtete Märchenwelt. Im Untergeschoss befindet sich eine maßgetreue Nachbildung des Linzer Hauptplatzes um die Wende des 19. zum 20. Jahrhundert. In den Seitengassen sind die Szenen von bekannten Kindermärchen zu sehen. Rollstuhlgerechter Lift zum Märchenkeller!

Die Anreise ist mit der Pöstlingbergbahn ab dem Linzer Hauptplatz möglich.

Öffnungszeiten:

März bis Mai und Sept. bis Nov.: 10-17 Uhr

1. Juni bis 31. August: 10-18 Uhr

Adventsonntage und 8. Dezember:

10-17 Uhr

24. Dezember: 10-15 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: € 6,40

Kinder (2 bis 15 Jahre): € 3,80

Familienticket (2 Erw., 2 Kinder): € 17,20

Kindergeburtstag feiern in der Grottenbahn mit Drache Sebastian.

Kontaktdaten für Anmeldung:

grottenbahn@linzag.at oder

Tel. 0732/3400-7506

Geiger's Linz City Express - Stadtrundfahrten

Hauptplatz – Kiosk

www.geigers.at

Tel. 0732 797 555 oder 0664 4238900

Entdecken Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten von Linz. Lauschen Sie den mit Musik untermalten Informationen über Kultur und Geschichte.

Abfahrt täglich ab Hauptplatz zur vollen bzw. halben Stunde. Dauer ca. 25 Minuten.

Preis: Kinder von 3-14 Jahre € 5,-

Erw./Jug. ab 14 Jahre € 10,-

Erm. mit der OÖ Familienkarte, Linz-Card, Kultur-Card.

Weihnachtsrundfahrten mit Adventgeschichten aus aller Welt und Weihnachtsmusik.

Waggons sind geheizt.

Donau erleben - Hafentour

Untere Donaulände 1, Tel. 0732 783607

www.donauschiffahrt.eu

An Bord der MS Linzerin erleben Sie hautnah die Linzer Innenstadt mit ihrer umwerfenden Mischung aus modernster Architektur, historischen Gebäuden, Kulturstätten und Häfen. Vom Wasser aus genießen Sie einen imposanten ersten Überblick auf Europas größte Graffiti-Galerie – im Hafengelände sind mehr als 300 teils überdimensionierte Graffiti und Murals von Künstlern aus aller Welt zu besichtigen.

Fahrpreis: € 12,- pro Person, Kinder (6 bis einschl. 13 Jahre) 50% Ermäßigung, Kinder bis 5 Jahre frei.

Angebote des Kinder- und Jugendservices der Stadt Linz Kinder- und Jugendbüro

Rudolfstraße 18/2,

Tel. 0732 7070-2862

www.linz.at/jugend

Das Kinder- und Jugendbüro ist Servicestelle für alle Kinder- und Jugendthemen in Linz. Ziele:

- Kinder- und Jugendkultur unterstützen und fördern
- Anliegen von Kindern und Jugendlichen mit Politik, Verwaltung und externen Anbietern vernetzen
- Kinder-, Jugend- und Familienaktivitäten fördern
- Veranstaltungen planen, organisieren und durchführen
- Spiel- und Freiraum gestalten und erhalten
- Nachhaltige und impulsgebende Spielförderung - zukunftsweisend und verantwortungsbewusst im Hinblick auf die künftigen Generationen
- Umsetzung des Leitbildes für Spielraumentwicklung
- Mädcheninteressen verstärkt berücksichtigen
- Präventive Maßnahmen initiieren

BERATUNGSSTELLEN

Magistrat Linz, Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Familie bietet:

Beratung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe

Die Fachkräfte der Abteilung Erziehungshilfe können in unterschiedlichen familiären Situationen Beratung oder Betreuung anbieten. Sozialarbeiterische Beratung bezieht sich auf erzieherische Fragen, Pubertätsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten von Kindern, bei der Frage einer Besuchs- oder Obsorgeregelung im Zusammenhang mit Trennung/Scheidung, sowie bei Straffälligkeit von Kindern und Jugendlichen.

Es ist möglich, mit Familien gezielt und ressourcenorientiert an einer Problemlösung zu arbeiten. Dabei wird im Einzelfall mit Institutionen/sozialen Einrichtungen kooperiert oder an spezialisierte soziale Dienste weiter vermittelt.

Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung, d.h. der Unterstützung der Erziehungsarbeit von Eltern, können Maßnahmen zur Sicherung des Kindeswohls (Kinderschutz) ergriffen werden. Bei Vernachlässigung oder Gefährdung von Kindern und Jugendlichen wird interveniert. Eventuell notwendige ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen werden von den DiplomsozialarbeiterInnen begleitet.

Abteilung Erziehungshilfe

Erstberatung Mo bis Fr 8-12 Uhr

Neues Rathaus Linz,

Hauptstraße 1-5, Tel. 0732 7070-2830

Institut für Familien- und Jugendberatung der Stadt Linz

Rudolfstraße 18, 4020 Linz

Tel. 0732 7070-2700

Das Institut umfasst vier hauptsächliche Leistungsbereiche. Es arbeitet als

- **Kinderpsychologisches Kompetenz-Zentrum**

Schwerpunkt ist die Diagnostik von Kindern in Kombination mit der psychologischen Erziehungs- bzw. Familienberatung

- **Kinder- und jugendlichentherapeutische Einrichtung**

Hier werden nach einer diagnostischen Abklärung verschiedene weiterführende Hilfen sowie eine Einzelarbeit mit Jugendlichen angeboten

- **Psychologischer Dienst für die Kinder- und Jugendhilfe**

Um Familien in schwierigen Phasen zu unterstützen, bedarf dies in manchen Fällen der Zusammenarbeit mit den betrauten Schul- oder SprengelsozialarbeiterInnen

- **Familien- und Partnerberatungsstelle inkl. First Love-Ambulanz**

Die Einrichtung arbeitet nach den Grundsätzen der Vertraulichkeit und kann auf Wunsch auch anonym in Anspruch genommen werden.

Familienbund Oberösterreich GmbH Familienberatung Linz

Rosenauerstraße 2 / E., 4040 Linz

www.ooe.familienbund.at

Die Experten der Familienberatungsstelle Linz stehen Ihnen bei Problemen und Fragen rund um das Thema Familie gerne zur Seite. In vertraulichen Gesprächen werden Lösungsansätze erarbeitet. Die Beratungen sind überwiegend kostenlos. Um Spenden die den laufenden Betrieb ermöglichen wäre man dankbar.

Öffnungszeiten: Mo von 15-17 Uhr, persönlich nach Voranmeldung und telefonisch unter 0676 9555186.

Mi 17-18 Uhr nur telefonisch!

Eltern-Kind-Zentrum der Stadt Linz Ebelsberg-Ennsfeld

Hofmannthalweg 8, Tel. 0732 301056

www.linz.at

Neben Eltern-/Mutterberatung, Stillberatung, Beratung in sozialen Angelegenheiten und Psychologische Beratung gibt es auch Unterstützung und Beratung: im Alltag, bei der Erziehung der Kinder, bei Problemen in der Beziehung, bei Trennung oder Scheidung oder bei Fragen bezüglich der Ernährung von Kindern.

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071

www.linz.at

Neben Eltern-/Mutterberatung und Stillberatung werden nach (tel.) Terminvereinbarung auch regelmäßig Beratungen im Einzel oder Familiensetting angeboten. Wir unterstützen und beraten Sie persönlich/telefonisch/online bei diesen Themen:

Erziehung, Familie, Scheidung/Trennung, Gewalt, Paarkommunikation, erwachsen werden und Identitätsfindung (für Burschen/ Buben/Mädchen).

Kompass- Sozialberatungsstellen Linz Rat & Orientierung bei sozialen Fragen

Hauptstr. 1-5, Tel. 0732 7070-2745

www.linz.at

In den Sozialberatungsstellen Kompass wird kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym, allgemeine Sozialberatung für LinzerInnen ab 18 Jahren angeboten.

In den vier Außenstellen erhalten Sie:

- Information über regionale Hilfsangebote
- Individuelle Beratung bei sozialen Problemen und Erarbeitung von persönlichen Lösungsansätzen
- Beratung bei drohendem Wohnungsverlust und Delogierung
- Vermittlung an spezialisierte Einrichtungen des sozialen Netzes
- uvm.

Kompass Nord

Neues Rathaus, Hauptstr. 1-5, 4041 Linz
Tel. 0732 7070-2760, 2766, 2767, 2768,
2770

Kompass Ost

Ing. Stern Str. 15-17, 4020 Linz
Tel. 0732 666272-20,21,22,23,24

Kompass Süd

Flötzerweg 95-97, 4030 Linz
Tel. 0732 370170-12,13, 15,16

Kompass Auwiesen

Wüstenrotplatz 3, 4030 Linz
Tel. 0732 302731-19, 20

Kompass Wohnraumsicherung

Hauptstr. 1-5, 4041 Linz
Tel. 0732 7070-2781,2782, 2783, 2787,
2788, 2790

Diakonie Zentrum Spattstraße gem. GmbH

Wiener Straße 260, 4030 Linz

www.diakonie.at

Viele Angebote für Eltern mit ihren Babys gibt es vom Diakonie Zentrum Spattstraße:

Mum&Baby-Treff

Mütter in ihrer Rolle stärken

Hier treffen sich Mütter mit ihren Babys 14-tägig. Dort ist Zeit für gemeinsames Frühstück, Austausch, Zeit zum Fragen stellen, Vorbilder erleben und Mütter kennenlernen, denen es ähnlich geht. Das gibt Sicherheit und stärkt. Beim Mum&Baby-Treff sind Mütter und Babys gemeinsam im Raum. Der Gruppe und dem Austausch kommt große Bedeutung zu. Die Gruppenzusammensetzung wechselt, weil Mütter z. B. wieder einer Arbeit nachgehen. Neue Teilnehmerinnen können laufend einsteigen.

STEEP-Gruppe

Stärkung der Eltern-Kind-Bindung

Die STEEP™-Gruppe mit Mum-Talk richtet sich an Mütter in belastenden Situationen. Wenn sich Eltern selber in einer schwierigen Situation befinden, brauchen sie besondere Unterstützung, um die wichtigen Aufgaben der ersten Lebensjahre zu meistern. Die STEEP™-Gruppe mit Mum-Talk ist ein verbindliches und intensives Gruppenange-

bot kombiniert mit Hausbesuchen. Müttern steht diese Unterstützung vom letzten Drittel der Schwangerschaft bis zum zweiten Geburtstag des Kindes zur Verfügung. Die Teilnahme an den Gruppen ist für Familien kostenlos.

Schatzkiste

Tagesstruktur für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Für mehrfach belastete Eltern ist es nicht leicht, alleine gut für ihr Kind zu sorgen. In der Schatzkiste finden sie Entlastung und intensive Begleitung.

Die Schatzkiste ist ein Angebot im Rahmen der Unterstützung der Erziehung. Zuweisung und Finanzierung erfolgen über die Kinder- und Jugendhilfe.

Sozialpädagogische Familienbetreuung (SFB) Linz

Diakonie Zentrum Spattstraße gem. GmbH
Tel. 0732 34927123, www.diakonie.at

Wir entlasten und stärken Eltern, damit sie ihre Aufgaben wieder aus eigener Kraft lösen können. Wir begleiten Kinder und Jugendliche, damit sie sich gut entwickeln können. Nehmen Sie Kontakt auf mit der Kinder- und Jugendhilfe ihres Bezirks oder Magistrats. Organisationen wie die Diakonie bieten Entlastung und Unterstützung bei der Erziehung. Die Kinder- und Jugendhilfe sucht die passende Unterstützung für Sie aus.

Flexible Alltagshilfen (AH)

Kontakt: Tel. 0676 5123856

Hilfestellung für belastete Familien im Alltag. Den Haushalt führen, den Alltag mit Kindern strukturieren, einen regelmäßigen Tagesablauf gestalten: Die Alltagshilfen bieten ein Coaching für belastete Familien und helfen Eltern, das Leben wieder selbstständig zu bewältigen.

Verein Kinderhilfswerk

Beratungs- und Therapiezentrum Linz
Garnisonstr. 17/C2, Tel. 0732 791617

www.kinderhilfswerk.at

Seit 1999 bietet der gemeinnützige Verein Psychotherapie, Begleitung in belastenden Situationen, Prävention und pädagogische Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen an. Wir unterstützen Familien in schwierigen Lebenslagen.

PFLEGE- UND ADOPTIVFAMILIEN

Adoptionsstelle des Geschäftsbereiches Soziales, Jugend und Familie der Stadt Linz

Hauptstraße 1-5, Neues Rathaus,

Tel. 0732 7070-2850, 2853, 2854, 2857, 2874

Parteienverkehr: Mo bis Fr 8 -12.30 Uhr.

Außerhalb der Parteienverkehrszeiten

können Termine vereinbart werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Terminvereinbarung auch während der Parteienverkehrszeiten empfohlen.

PFLEGEKINDER

Für Kinder, die aus den verschiedensten Gründen nicht in der eigenen Familie aufwachsen können, oder für die kurzfristig eine außerfamiliäre Unterbringung notwendig ist, sucht der Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Familie, im Magistrat Linz, geeignete Pflegefamilien bzw. Krisenpflegefamilien. Zu den Aufgaben der SozialarbeiterInnen der Abteilung Sozialpädagogische Betreuung, Pflegekinder und Adoption zählen:

- Bewerbung für Pflegefamilien
- Überprüfung der Eignungsvoraussetzungen
- Erteilen der Pflegebewilligung
- Vermittlung von Pflegekindern
- Bereitstellung von Krisenpflegeplätzen
- Beratung und Betreuung von Pflegefamilien, Pflegekindern und deren Herkunftsfamilien
- Pflegeaufsicht

ADOPTION

Für alle Fragen rund um das Thema Adoption wenden Sie sich an die Adoptionsstelle des Geschäftsbereiches Soziales, Jugend und Familie der Stadt Linz:

- Adoptionsbewerbung

- Adoptionsfreigabe
- Adoptionsvermittlung
- Beratung und Betreuung von Adoptivfamilien, Adoptivkindern und deren Herkunftsfamilien
- Anonyme Geburt, Babyklappe, Findelkinder

KRISENWOHNPLATZ JUGENDLICHE

WAKI – Zufluchtsort für Jugendliche in Krisen

Schubertstraße 17, Tel. 0732 609348
Jugendliche ab 12 Jahren finden Rat, Hilfe und Unterkunft - und das täglich und rund um die Uhr.

UFO Jugendnotschlafstelle

www.soziale-initiative.at
Die Notschlafstelle UFO steht für wohnungslose Jugendliche im Alter von 14-24 Jahren zur Verfügung. Angeboten wird ein Schlafplatz für die Nacht, die Möglichkeit zum Duschen, Wäsche waschen usw., sowie Unterstützung, um eine dauerhafte Wohnmöglichkeit zu finden und seine Lebenssituation neu zu ordnen.

Hauptstraße 60, 4040 Linz, Tel. 0732 714058

Der Tarif für den Besuch der Krabbelstube und der Essensbeitrag sind einkommensabhängig und sozial gestaffelt.

Anmeldung:

Kinder- und Jugend-Services Linz
Rudolfstraße 18, Erdgeschoß,
Zi. E08 und E09

Parteienverkehr:

Mo 8-12.30 Uhr und 14-18 Uhr
Di bis Fr 8-12.30 Uhr

Terminvereinbarung wird empfohlen!

Linz-Nord (Urfahr bis Bulgariplatz):

Frau Melanie Stadlinger

Tel. 0732 7070-2903

Melanie.stadlinger@mag.linz.at

Linz-Süd

(Bindermichl/Spallerhof bis Pichling):

Frau Vanessa Hanak, Tel. 0732 7070-2902

Vanessa.hanak@mag.linz.at

Die Anmeldung kann telefonisch, persönlich, per e-mail oder online erfolgen.

Anmeldeschluss für das Krabbelstubenjahr in dem die Aufnahme erfolgen soll, ist der 31. März des Jahres.

Krabbelstuben

- Am Hartmayrgut 12, Tel. 0732 731080
- Anastasius-Grün-Str. 4, Tel. 0732 651572 31 (Betreuung ab 8 Wochen bis 3 Jahre)
- Auf der Wies 9, Tel. 0732 772441
- Dauphinestr. 56a, Dürerstr. 16, Tel. 0732 300996
- Don Bosco Weg 4-6, 0732 600320
- Dürerstraße 16, Tel. 0664 88340757
- Freistädter Str. 42, Tel. 0732 731197
- Hessenplatz 12, Tel. 0732 774758
- Humboldtstraße 3a, Tel. 0732 774758-12 (Betreuung ab 8 Wochen bis 3 Jahre)
- Kreßweg 13, Tel. 0732 330712
- Leonfeldner Str. 100a, Tel. 0732 730817
- Maidwieserstraße 2, Tel. 0732 672133
- Rohrmayrstraße 1, Tel. 0732 380683
- Scharmühlwinkel 11, Tel. 0732 303803
- Schiedermayrweg 11, Tel. 0732 603218
- Schubertstraße 5, Tel. 0664 88302963

Kinderbetreuungseinrichtungen

KRABELSTUBEN DER STADT LINZ - www.linz.at

Die Krabbelstube versteht sich als Serviceeinrichtung. Linzer Kleinkinder im Alter von 8 Wochen bis zum 3. Lebensjahr werden untertags und im Einklang mit den Eltern betreut. Das Kinderbetreuungs-Programm wird einheitlich in allen Krabbelstuben durchgeführt. Die Betreuung stützt sich dabei auf die Bausteine: BEWEGUNG-WAHRNEHMUNG-MUSIK-SPRACHE-ELTERNARBEIT.

- Wallenbergstraße 21, Tel. 0732 341895

Krabbelstübengruppen in Kindergärten

- Allendeplatz 2, Tel. 0732 311744
- Bürgerstraße 44, Tel. 0732 606358
- Commendastraße 3, Tel. 0732 250966
- Dauphinestraße 216, Tel. 0732 382430
- Edeltraud-Hofer-Str. 16, Tel. 0664 88302902
- Garnisonstraße 38, Tel. 0664 8411560
- Glimpfingerstr. 8, Tel. 0732 331189
- Hauderweg 8, Tel. 0732 310626
- Heliosallee 181, Tel. 0732 321166
- Helmholtzstraße 24, Tel. 0732 371361
- Hertzstraße 18, Tel. 0732 349448
(Betreuung ab 8 Wochen bis 3 Jahre)
- Hofmannsthalweg 10a, Tel. 0732 309231
- Hofmeindlweg 5, Tel. 0732 668770
- J. W. Kleinstraße 60, Tel. 0732 243048
- Leonfeldner Str. 99d, Tel. 0732 733218
- Poschacherstraße 26, Tel. 0732 600524
- Reischekstraße 10, Tel. 0732 778117
- Schiffmannstraße 4a, Tel. 0732 385787
- Schnitzlerweg 4, Tel. 0732 317872
- Sennweg 41, Tel. 0732 315206
- Sintstraße 39, 0732 776926
- Traundorfer Str. 286, Tel. 0732 321182
- Neufelderstraße 125, Tel. 0732 321755
- Weikerseeestr. 37-39, Tel. 0732 320782
- Wieneringerstraße 16, Tel. 0732 371635

PRIVATE KRABELSTÜBEN

Krabbelstube mit Integrationsgruppe NIDO Diakonie Zentrum Spattstraße

Willingerstraße 21, Tel. 0732 349271-37
www.spattstrasse.at

Hier werden Kinder unter 3 Jahren in kleinen Gruppen von 6-8 Kindern liebevoll betreut. INTEGRATION wird groß geschrieben und Kinder mit Beeinträchtigung sind herzlich willkommen.

Der Name „NIDO“ kommt aus dem Italienischen und bedeutet „Nest“.

Damit wird das zentrale Anliegen zum Ausdruck gebracht, den Kindern Geborgenheit

und Wärme zu vermitteln.

Die Öffnungszeiten sind Mo bis Do von 7-16 Uhr und Fr von 7-14 Uhr. In diesem Rahmen können die Eltern die benötigten Betreuungszeiten bekannt geben (Ganzjahresbetreuung).

Das Nest

Blumauerstraße 45, Tel. 0699 17150488
www.das-nest.at

Eine private Kinderbetreuung, mit flexiblen Betreuungsmöglichkeiten, angepasst an individuelle Bedürfnisse. Für Kindern im Alter von 8 Monaten bis 3 Jahren. Über 200 m² Spielfläche und ein geschützter Innenhof stehen zu Verfügung. Familiäre Atmosphäre, liebevolle Betreuung, gesunde Ernährung, sichere Umgebung werden geboten. Vereinbaren Sie eine Schnupperstunde!
Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.30-15 Uhr und Fr 7.30-13.30 Uhr

KINDERGÄRTEN

In OÖ gibt es eine allgemeine Kindergartenpflicht vom vollendeten 5. Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Für Kinder ab dem vollendeten 30. Lebensmonat bis zum Schuleintritt, die ihren Hauptwohnsitz in OÖ haben, ist der Besuch des Kindergartens in OÖ bis 13 Uhr beitragsfrei. Für die Nachmittagsbetreuung ab 13 Uhr wurden Elternbeiträge eingeführt. Der Höchstbeitrag für die Betreuung ab 13 Uhr beträgt € 119,- monatlich. Die Stadt Linz hat entschieden, dass künftig das „Linzer-Tarifmodell“ (für städtische wie auch private Einrichtungen) zur Anwendung kommen soll. Dies bedeutet, dass Familien mit sehr niedrigem Einkommen auch künftig keine Gebühren für den Nachmittagsbesuch zahlen. Der Höchstbeitrag kann max. € 67,18 betragen!

Kindergärten der Stadt Linz

www.linz.at

Die Kindergärten der Stadt Linz sind familienergänzende Einrichtungen, in der 3- bis 6-jährige Kinder in altersgemischten Gruppen von qualifiziertem Fachpersonal pädagogisch betreut werden. Der Zusammenarbeit mit den Eltern kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Das Erlernen und Einüben sozialer Verhaltensweisen stellt einen Schwerpunkt in der vorschulischen Erziehung dar. Kinder werden im Kindergarten als gleichwertige Partner behandelt, ihre Individualität wird anerkannt und ihre Bedürfnisse berücksichtigt, mit dem Ziel, einen Beitrag zu ihrer gesamtheitlichen Förderung und Verselbstständigung zu leisten. Spielen und Lernen oder die Erkundung der Umwelt gehören ebenso zum Angebot im Kindergarten wie die Förderung der Kommunikationsfähigkeit, das Aufstellen und Einhalten von Regeln und die Förderung in allen Entwicklungsbereichen.

Bei Bedarf ist die Integration beeinträchtigter Kinder in die Kindergartengruppen vorgesehen.

Öffnungszeiten:

Vormittagsbetrieb: Mo bis Fr 6.30-12.30 Uhr

Ganztagsbetrieb: Mo bis Fr 6.30-17 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 6-20 Uhr

Der Essensbeitrag ist für Linzer Kinder sozial gestaffelt und beträgt 1,4 Prozent des Haushalts-Bruttoeinkommens. Das Kind kann telefonisch, persönlich, per Mail oder mittels Formular via Internet angemeldet werden. Der Anmeldeschluss ist der 31. März des Jahres, in welchem das Kind den Kindergarten besuchen soll.

Anmeldung zu Kindergärten nach Stadtteilen!

Kinder- und Jugend-Services Linz

Rudolfstraße 18, Erdgeschoß,

Zi. E08 und E09

Parteienverkehr:

Mo 8-12.30 Uhr und 14-18 Uhr

Di bis Fr 8-12.30 Uhr

Terminvereinbarung wird empfohlen!

Linz-Nord (Urfahr bis Bulgariplatz):

Frau Melanie Stadlinger

Tel. 0732 7070-2903

Melanie.stadlinger@mag.linz.at

Linz-Süd

(Bidermichl/Spallerhof bis Pichling):

Frau Vanessa Hanak, Tel. 0732 7070-2902

Vanessa.hanak@mag.linz.at

Kindergärten

- Allendeplatz 2, Tel. 0732 311744
- Am Hartmayrgut 12, Tel. 0732 731080
- Anastasius-Grün-Str 4 Tel. 0732 65157210
- Auwiesenstraße 130, Tel. 0732 315293
- Auwiesenstraße 22-24, Tel. 0732 317760
- Auwiesenstraße 60, Tel. 0732 312751
- Breitwiesergutstraße 7, Tel. 0732 665151
- Brucknerstraße 40, Tel. 0732 602607
- Bürgerstraße 44, Tel. 0732 606358
- Commendastraße 3, Tel. 0732 250966
- Cremerstraße 10, Tel. 0732 654336
- Darrgutstraße 16, Tel. 0732 661692
- Dauphinestraße 216, Tel. 0732 382430
- Dornacher Straße 7, Tel. 0732 243506
- Edeltraud-Hofer-Straße 16, Tel. 0732 770183
- Freistädterstraße 135b, Tel. 0732 717587
- Garnisonstraße 33a, Tel. 0732 602656
- Garnisonstraße 38, Tel. 0664 8411560
- Glimpfingerstr. 8, Tel. 0732 331189
- Hauderweg 8, Tel. 0732 310626
- Hebenstreitstraße 4, Tel. 0732 675543
- Heliosallee 181, Tel. 0732 317872
- Helmholtzstraße 24, Tel. 0732 371361
- Hertzstraße 18, Tel. 0732 349448
- Hofmannsthalweg 10a, Tel. 0732 309231
- Hofmeindlweg 5, Tel. 0732 668770
- Holzstraße 20, 0732 790111
- In der Auerpeint 5, Tel. 0732 382623
- J.W. Kleinstraße 60, Tel. 0732 243048
- Kraußstraße 8, Tel. 0732 601667

- Langgasse 13, Tel. 0732 610552,
- Leonfeldner Str. 3a, Tel. 0732 701342
- Leonfeldner Str. 99d, Tel. 0664 88302906
- Leonfeldner Str. 102a, Tel. 0732 730236
- Ludlgasse 8a, Tel. 0732 773032
- Marienberg 51, Tel. 0732 252061
- Minnesängerplatz 12, Tel. 0732 608663
- Neufelderstraße 125, Tel. 0732 321755
- Pestalozzistraße 84, Tel. 0732 307516
- Pestalozzistraße 96, Tel. 0732 304103
- Poschacherstraße 26, Tel. 0732 600524
- Posthofstraße 50, Tel. 0732 776130
- Reischekstraße 10, Tel. 0732 778117
- Rohrmayrstraße 1, Tel. 0732 380684
- Römerstraße 92, Tel. 0732 790600
- Scharmühlwinkel 11, Tel. 0732 305186
- Schiedermayrweg 2, Tel. 0732 663622
- Schiffmannstr. 4a, Tel. 0732 385787
- Schnitzlerweg 4, Tel. 0732 317872
- Sennweg 41, Tel. 0732 315206
- Sintstraße 39, Tel. 0732 776926
- Traundorfstraße 286, Tel. 0732 321182
- Tungassingstr. 13, Tel. 0664 9459403
- Webergasse 5, Tel. 0732 700051
- Weikerlseestr. 37-39, Tel. 0732 320782
- Wernldstraße 30, Tel. 0732 330656 21
- Wieneringerstraße 16, Tel. 0732 371635
- Wieneringerstraße 19, Tel. 0664 8437962
- Ziererfeldstraße 50, Tel. 0732 320212

Kindergärten der Linzer Kinderfreunde

www.kinderfreunde-linz.at

Für Kinder ist es heute immer wichtiger das Zusammenleben mit anderen zu erfahren, Gemeinschaft zu erleben und die Konflikte im alltäglichen Mit- und Nebeneinander auszutragen. Wir schaffen Voraussetzungen, die den Kindern helfen mit ihrer Welt umzugehen und sie zu begreifen.

In Linz gibt es 4 Kindergärten der Kinderfreunde. Betriebsferien sind in allen 4 Einrichtungen in den Weihnachtsferien, in der Karwoche und im August. Die Anmeldung erfolgt direkt im Kindergarten.

[Edisonstraße 30, Tel. 0732 772632-21](http://www.kinderfreunde-linz.at)

Öffnungszeiten: 6.30-17 Uhr, Fr bis 15 Uhr

kiga.edisonstrasse@kinderfreunde-linz.at

[Einfaltstraße 8, Tel. 0732 772632-31](http://www.kinderfreunde-linz.at)

Öffnungszeiten: 7-16.30 Uhr, Fr bis 14.30 Uhr

kiga.einfaltstrasse@kinderfreunde-linz.at

[Ing. Stern Straße 35, Tel. 0732 772632-51](http://www.kinderfreunde-linz.at)

Öffnungszeiten: 6-17 Uhr, Fr bis 14 Uhr

kiga.franckviertel@kinderfreunde-linz.at

[Zaunmüllerstraße 4, Tel. 0732 772632-61](http://www.kinderfreunde-linz.at)

Öffnungszeiten: 7-17 Uhr, Fr bis 15 Uhr

kiga.zaunmuellerstrasse@kinderfreunde-linz.at

Caritas Kindergärten

www.caritas-linz.at

Die Kindergartenpädagoginnen der caritas-eigenen und der kirchlichen Kindergärten fördern mit ihrer Arbeit die Entwicklung von Identität und Handlungskompetenzen der Kinder. Als Caritas für Kinder und Jugendliche sehen sie einen wichtigen Auftrag darin, Familien bei ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit von Anfang an zu unterstützen. Neben der Caritas sind vor allem Pfarren Träger von Einrichtungen.

Info für Eltern: 0732 7610-2081, 2082, 2084

Caritas für Kinder und Jugendliche,

Abt. Kindergärten & Horte

kindergarten@caritas-linz.at

- Am Steinbühel 29, Tel. 0732 381289
- Aubrunnerweg 11, Tel. 0676 87765905
- Blütenstraße 15, Tel. 0732 733368
- Fadinger-Platz 7, Tel. 0732 307742
- Falterweg 35, Tel. 0732 320724
- Händelstraße 30, Tel. 0732 656291
- Hölderlinstraße 24, Tel. 0732 715735
- Landgutstraße 31a, Tel. 0732 736193
- Losensteinerstraße 1, Tel. 0732 670111
- Neubauzeile 68, Tel. 0732 380050-16
- Peuerbachstraße 14, Tel. 0732 710494
- Pillweinstraße 11, Tel. 0732 655976
- Salzburgerstraße 22, Tel. 0732 346379
- Schubertstraße 5, Tel. 0676 87765940
- Schumpeterstraße 1, Tel. 0676 87765912

- St. Margarethen 47a, Tel. 0676 87765901
- Straßlandweg 22, Tel. 0732 303736
- Uhlandgasse 3, Tel. 0732 343163
- Wallenbergstraße 21, Tel. 0732 330210
- Wieningerstraße 14, Tel. 0732 374070

SONSTIGE KINDERGÄRTEN

Integrativer Heilpädagogischer Kindergarten Kompetenzzentrum für Hör- und Sehbildung

Kapuzinerstraße 40, Tel. 0676 8776 7064
www.caritas-linz.at, kiga.hsb@caritas-linz.at

In den heilpädagogischen und integrativ heilpädagogischen Kindergärten stehen die Kinder mit ihren persönlichen Fähigkeiten im Mittelpunkt. Dort werden sie individuell - gemäß ihres eigenen Rhythmus und ihrer Bedürfnisse - nach den aktuellen Erkenntnissen der Pädagogik und Heilpädagogik gefördert und begleitet. Zudem wird mit TherapeutInnen, PsychologInnen, ÄrztInnen und Schulen zusammengearbeitet. Öffnungszeiten:

Mo bis Do 7-17 Uhr, Fr 7-15 Uhr

Expositur Röntgenstraße

Röntgenstraße 1, Tel. 0732 779095
www.caritas-linz.at

Integrations- und heilpädagogischer Kindergarten für Dich und Mich

Diakonie Zentrum Spattstraße
 Willingerstraße 21, Tel. 0732 349271-37
www.diakonie.at

In 3 kleinen Integrationsgruppen mit je 15 Kindern und 2 heilpädagogischen Gruppen mit jeweils 8 Kindern fördern wir die emotionale, soziale und motorische Entwicklung der Kinder. Der Kindergarten ist der erste integrative Bewegungs-Kindergarten in OÖ. Täglich werden fixe Bewegungseinheiten eingeplant.

- Öffnungszeiten: Mo bis Do 7-16 Uhr, Fr 7-14 Uhr
- Betriebsferien: Weihnachts-/Osterferien, August und Fenstertage

Internationale Kinderbetreuung MOSAİK

Volkshilfe Linz, Raimundstraße 21,
 Tel. 0732 3405-810 oder 811
www.volkshilfe-ooe.at

In der Internationalen Kinderbetreuung MOSAIK werden Kinder im Alter von 18 Monaten bis 6 Jahren in drei verschiedenen Gruppen betreut. Kinder werden liebe- und respektvoll auf ihrem Weg zu sozial kompetenten, selbständigen Menschen begleitet. Kulturelle Vielfalt bedeutet Chancen und Möglichkeiten, von- und miteinander zu lernen. Gemeinsam singen, spielen, kreativ sein ... – die Internationale Kinderbetreuung Mosaik schafft für Kinder verschiedener Kulturen und Sprachen einen Lebensraum voll Spiel, Spaß, Wärme und Geborgenheit. Mehrsprachigkeit sehen wir als Ressource, die unsere Kinderbetreuungseinrichtung bereichert! Spanische Spielstunden sowie gezielte Sprachförderung für Kinder mit nicht-deutscher Erstsprache werden angeboten.

Kinderbetreuungsgesetz geregelt.

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7-17 Uhr, Fr 7-15 Uhr.

Geschlossen: 24.12.-6.1. und KW 31-35

Übungskindergarten d. Kreuzschwestern

Kroatengasse 9, Tel. 0732 664871-316
www.kigalinz.kreuzschwestern.at

Die ganzheitliche Entwicklung der anvertrauten Kinder steht im Mittelpunkt der Bildungs- und Erziehungsarbeit.

- Kindgerechte, großzügige Spiel- und Bewegungsräume
- Garten mit vielfältigen Spielmöglichkeiten
- Mittagessen in familiärer Atmosphäre (hauseigene Küche)
- Individuelle Entwicklungsunterstützung durch eine Sonderkindergärtnerin
- Eine ganztägige qualitativ hochwertige Bildungs-, und Erziehungsarbeit

Öffnungszeiten:

Halbtags: Mo bis Fr 7.30-13 Uhr

Ganztags.: Mo bis Do 7.30-16 Uhr,
Fr 7.30-15 Uhr
Betriebsferien: wie Schulferien

Praxiskindergarten der BAfEP Linz

Lederergasse 32a, Tel. 0732 770244

www.praxiskindergarten-bafep-linz.at

Typisch für den PKG ist das Konzept des „Offenen Hauses“; das bedeutet, dass innerhalb der Tagesstruktur eine Phase vorgesehen ist, in der die Kinder im gesamten Haus Lernangebote sowie Bewegungsraum, Aula, Garten... nützen können. Pädagoginnen/Pädagogen, Assistentinnen und auch Schülerinnen/Schüler der BAfEP übernehmen innerhalb der offenen Phase im Haus verteilt verschiedene Angebote bzw. betreuen Lernräume.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8-17 Uhr (bei Bedarf Frühdienst ab 7 Uhr)

Betriebsferien: wie Ferienzeit in der BAfEP

PRIVATE KINDERGÄRTEN UND KINDERGRUPPEN

Kindergruppe Kunterbunt

Pulvermühlstraße 6, Tel. 0732 757872

www.kindergruppekunterbunt.at

Die Kindergruppe Kunterbunt ist ein elterngeführter Verein und bietet liebevolle Betreuung von Kindern zwischen 1,5 und 6 Jahren in zwei altersgetrennten Gruppen an. Die Kindergruppe befindet sich in einem umgebauten Bauernhof mit einem weitläufigen Garten. Die Entwicklung der Kinder steht im Mittelpunkt der Arbeit. Traditionen, Rituale, die Sicherheit vermitteln, und der sorgsame Umgang miteinander haben einen großen Stellenwert. Auf spielerische, kreative und musikalische Art versucht das Kindergruppenteam die Kinder für die Herausforderungen des täglichen Lebens stark zu machen. Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 7-15.30 Uhr, Di 7-16.30 und Fr 7-15 Uhr.

Kindergarten für Alle

Humboldtstr. 19, Tel. 0660 4521788

www.kindergartenfueralle.at

Das Haus versteht sich als familienergänzende Einrichtung und Wegbegleiter der Kinder während einer sehr prägenden und formenden Lebensphase. Dabei ist es wichtig, ein Haus für alle Kinder zu sein, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung, egal welcher Nationalität und Herkunft. Ein Haus des gemeinsamen Aufwachsens, Spielens und Lernens. Ein Haus der geschlechtssensiblen Pädagogik, wo die Kinder sowohl weibliche als auch männliche Bezugspersonen erleben.

• Öffnungszeiten: Mo bis Do 7-16 Uhr, Fr bis 14 Uhr

• Betriebsferien: Karwoche, 3 Wochen im August, Weihnachtsferien

Kindergruppe Rasselbande

Haselgrabenweg 30

www.rasselbande-linz.org

Kontakt: vorstand@rasselbande-linz.org

Die Kindergruppe Rasselbande in Linz ist ein von Eltern als Verein geführter Kindergarten, in der bis zu 19 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt in einer alterserweiterten Gruppe ganzjährig betreut werden.

- Überschaubare Gruppengröße
- Ganzjährige Betreuung (nur zwei Wochen Sommerpause im August und Weihnachtsferien)
- Pädagogisches Konzept mit verschiedenen (Reform-)pädagogischen Ansätzen
- Gut durchdachte Eingewöhnung
- Lange Öffnungszeiten (bedarfsangepasst)

Waldorfkindergarten

NORD

Hölderlinstr. 23, Tel. 0732 738138

www.fwsl.at

Der Waldorfkindergarten wird im Rahmen des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik privat geführt und Selbstverwaltet. Regelmäßiges Austauschen, gemeinsam

Feste feiern, basteln, Vorträge hören oder/ und durch den Alltag zu gehen- die Eltern sind immer Teil des Kindergartens. Hier spielen die Kinder barfuß im Gras, klettern auf Bäume, graben im Sand und lassen die federleichten Schneeflöckchen auf ihren Gesichtern schmelzen. Hier begegnen einander unterschiedlichste Menschen – und meistens haben sie strahlende Augen und ein Lächeln auf den Lippen. Im gemeinsamen Tun, beim Bauen, Gartenarbeiten, Basteln werden Freundschaften geschlossen, die oft über Jahre hinweg halten. Hier dürfen Kreativität und Einfallsreichtum wachsen.

Für Kinder ab 3 Jahren.

Öffnungszeiten (werden jährlich nach Bedarfserhebung angepasst):

Mo bis Do 7-16 Uhr, Fr bis 14 Uhr

Betriebsferien: ähnlich wie Schulferien. Meist mit Journalbetrieb!

Waldorfkindergarten

SÜD, www.fwsl.at

Gutenbergstraße 3, Tel. 0732 77625980

Der eingruppig geführte Kindergarten im südlichen Stadtteil von Linz, ist ein freundlicher und fröhlicher Ort. Ein Ort der Schutz und Hülle gibt.

Gemeinsam wird der Jahreslauf gestaltet und erlebt. Gekocht wird direkt im Haus und es werden nur biologische Lebensmittel verarbeitet. Ein netter Garten ermöglicht den Kindern jeden Tag das Spielen im Freien.

Jedes Kind ist ein besonderes, einmaliges Wesen, das sich entwickeln und entfalten will. Dies zu tun, Hilfe und Ermutigung zu erfahren, erzieht die Kinder zu sozialem Miteinander.

- Öffnungszeiten werden nach einer jährlichen Bedarfserhebung angepasst und zu Beginn des Kindergartenjahres festgelegt.
- Geschlossen im August, Ferienzeiten werden im Herbst bekannt gegeben

Kindergruppe Zwergerl Atelier

Hafnerstraße 2, Tel. 0650 466 22 00

www.reggiobildung.at/atelier/kindergruppe

Ansprechpartnerin: Barbara Moser

Die Kindergruppe im Zwergerl Atelier ist eine privatgeführte Kinderbetreuungseinrichtung für Kinder im Alter von 9 Monaten bis 4 Jahren, welche sich am innovativen Reggio-Ansatz orientiert.

In unseren gemütlichen Räumlichkeiten mit Ateliercharakter (zentral gelegen hinter dem neuen Dom) tummeln sich maximal 8 Kinder unter 4 Jahren in kreativer und anregender Lernumgebung – begleitet und unterstützt von erfahrenen ElementarpädagogInnen.

Das Spiel und Forschen in der Kindergruppe ist eine besondere Lernressource für jedes Kind. Der ruhige und grüne Innenhof ermöglicht Outdoor-Aktivitäten mitten im Stadtzentrum. Kreativität und ästhetisch-künstlerische Bildung, Wertschätzung und Potenzialentfaltung eines jeden Kindes liegen uns sehr am Herzen. Unsere kindorientierte und liebevolle Haltung lassen jedes Kind in seiner Persönlichkeit wachsen.

Öffnungszeiten: Di bis Do von 8-16 Uhr,

Fr bis 14 Uhr. Weitere Angebote: Family-Brunch, Spiel-Atelier, Baby-Atelier, Garten-Zwergerl, uvm

Geschlossen: in den Schulferien ausgenommen Juli

Englische Spielschule

Spittelwiese 15, Tel. 0732 775855

www.playschool.at

Ganz nach dem Motto „Learning by playing“ stehen hier Spiel und Spaß im Vordergrund. Der Kindergarten wird in fünf Gruppen geführt - dabei wird ganz individuell auf die Entwicklungsstufe jedes Kindes eingegangen. Kinder im Alter von 2 ½ bis 6 Jahren werden in Ganztagsgruppen betreut. Durch pädagogische Fachkräfte & Native speakers werden Kinder in allen Bereichen der kindlichen Entwicklung spielerisch in

zwei Sprachen, individuell in einer familiären Atmosphäre gefördert.

• Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.15-17 Uhr, Fr bis 15 Uhr.

Betriebsferien: wie in den Schulen jedoch im Juli noch geöffnet.

HORTE

www.linz.at

Horte bieten Kindern im Volksschulalter außerhalb der Schule umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten. Sie sind vor allem für Kinder von Alleinerziehenden, von berufstätigen Eltern, sowie für jene gedacht, die neben Familie und Schule eine ergänzende Erziehung und Lernförderung für ihr Kind wünschen.

Pädagogische Fachkräfte sind täglich um die Persönlichkeitsentwicklung jedes der ihnen anvertrauten Kinder bemüht. Sie ermöglichen den Kindern vielfältige soziale und kognitive Lernerfahrungen und sind um eine gezielte, individuelle Erziehung, Betreuung und Förderung bemüht.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11-18 Uhr und an schulfreien Tagen 8-18 Uhr.

Betriebsferien sind im August, in der Karwoche und zwischen Weihnachten und Neujahr. Im August werden drei Ausweichbetriebe angeboten.

Sie können Ihr Kind jederzeit direkt im Hort anmelden.

Die Besuchsgebühr richtet sich nach der Höhe des Familieneinkommens pro Monat. In vielen Betrieben gibt es Integrationsgruppen, in denen PädagogInnen zur Betreuung beeinträchtigter Kinder zur Verfügung stehen. Integrationshorte mit zusätzlich sozialpädagogischen Kleingruppen sind der Hort Karlhof und Rennerschule.

Nähere Informationen zu den städtischen Horten:

Astrid Mittermayr

Rudolfstraße 18, Zimmer 210

Telefon: 0732 7070 2895

astrid.mittermayr@mag.linz.at

- Allendeplatz 2, Tel. 0732 311743
- Biesenfeld, Dornacher Str. 33, Tel. 0732 750706
- Coulinstraße 18, Tel. 0732 650550
- Dorfhalleschule, Füchselstraße 9a, Tel. 0664 8437923
- Edlbacherstraße 13, Tel. 0732 650632
- Edmund Aigner, Händelstraße 42a, Tel. 0732 601347
- Stefan-Fechter-Weg 5, Tel. 0732 771641
- Goetheschule, Südtirolerstraße 15, Tel. 0732 662047
- Harbach, Keplerstr. 13, Tel. 0732 710046
- Hauderweg 8, Tel. 0732 311402
- J.-W.-Klein-Straße 60, Tel. 0732 243076
- Karlhofschule, Teistlergutstraße 23a, Tel. 0732 734125
- Keferfeld, Thürheimerstraße 2, Tel. 0732 673932
- Khevenhüllerstraße 19, Tel. 0732 655756
- Koref, Werndlstraße 28, Tel. 0732 33065612
- Löwenfeld, Franz-Kurz-Str. 3, Tel. 0732 315209
- Mozartschule, Mozartstraße 30, Tel. 0664 806516822
- Pichlingschule, Rathfeldstraße 69, Tel. 0732 321302
- Raimundstraße 17, Tel. 0732 653741
- Rennerschule, Flötzerweg 63, Tel. 0664 1416587
- Robinson, Kaltenhauserstr.4, Tel. 0732 708075
- Rohrmayrstraße 1, Tel. 0732 380682
- Römerbergschule, Ritzbergerstraße 2, Tel. 0732 781985
- Schärfeschule, Resselstraße 10, Tel. 0732 316522
- Scharmühlwinkel 11, Tel. 0732 305185
- Siemensschule, Siemensstraße 58, Tel. 0732 371230

- Solar City, Heliosallee 140, Tel. 0732 321190
- Sonnenstein, Jahnstraße 7, Tel. 0732 737890
- Spallerhofschule, Tungassingergasse 23, Tel. 0732 330108
- Spaunstraße 63, Tel. 0732 344808
- Stadlerstraße, Ramsauerstr. 74, Tel. 0732 330614
- Straßlandweg 16, Tel. 0664 88340771
- Weberschule, Webergasse 1, Tel. 0732 731447
- Wieningerstraße 16, Tel. 0732 382626

WEITERE HORTE

Kinderfreunde Linz

www.kinderfreunde-linz.at

Die Kinderfreunde Linz betreiben einen Hort in der:

- Ziegeleistraße 17, Tel. 0732 772632-41
- Öffnungszeiten: Mo bis Do 10-17.30 Uhr, Fr bis 16.30 Uhr.

Wenn Sie Interesse haben Ihr Kind im Hort anzumelden, vereinbaren Sie mit der Hortleiterin einen Termin für ein Besichtigungsgespräch.

Die Besuchsgebühr ist sozial gestaffelt. Schließtage an gesetzlichen Feiertagen.

Caritas für Menschen mit Behinderung

Kompetenzzentrum für Hör- und Sehbildung
Kapuzinerstraße 40, Tel. 0732 771366-0
www.caritas-ooe.at

- Heilpädagogische Horte für sehbeeinträchtigte und blinde SchülerInnen
- Integrativer heilpädagogischer Hort für hörbeeinträchtigte und gehörlose SchülerInnen

Im Anschluss an den Schulunterricht werden Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung in den beiden, integrativen heilpädagogischen Horten, sowohl in schulischen Bereichen als auch in ihrer Persönlichkeitsentfaltung und Entwicklung begleitet und unterstützt.

Einige Privatschulen betreiben ebenfalls Horte, allerdings nur für Schüler/innen der eigenen Schule.

Kind im Krankenhaus

Bitte beachten Sie in allen Einrichtungen die aktuellen Regelungen bei den Besuchszeiten!

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV

Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde

Krankenhausstraße 26-30,

Tel. 05 7680 84-0

www.kepleruniklinikum.at

Hier finden Sie geballtes Know-How in einer Vielzahl von Spezialambulanzen, ebenso wie breites Wissen in der Vorsorge, der Versorgung von Notfällen und natürlich von Infekten - alles unter einem Dach. Bei aller notwendiger multidisziplinärer Betreuung komplexer, chronischer und seltener Krankheiten steht die Patientin bzw. der Patient mitsamt Familie im Mittelpunkt. Alles wird daran gesetzt Ihr Kind kompetent, verantwortungsvoll und einfühlsam zu betreuen. Alle Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte handeln immer und ausschließlich im besten Interesse des Kindes.

Ordensklinikum Linz GmbH

Barmherzigen Schwestern

Seilerstätte 4,

Tel. 0732 7677-7655 (Kinderstation),

Tel. 0732 7677-7325 (Säuglingsstation)

www.bhslinz.at

Abhängig von Alter und Erkrankung sind die kleinen Patienten untergebracht:

- **Säuglingsstation** (Babys und Kleinkinder von 0 - 2 Jahre). Es stehen 20 Betten zur Verfügung, davon 14 Mutter-Kind-Zimmer. Mütter und Väter dürfen ihre Sprösslinge jederzeit besuchen. Andere Familienangehörige

ge, Freunde und Bekannte werden gebeten sich an die allgemeinen Besucherzeiten zu halten.

- **Neugeborenen-Überwachungsstation** (IMCU). Es stehen vier Überwachungsbetten zur Verfügung. Mütter und Kinder werden hier individuell betreut, eine Neugeborenen-Nachsorge wird angeboten und bei allen Fragen rund um's Stillen stehen Ansprechpartner zur Seite.

- **Kinderstation** Auf der Station 5F werden Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 18 Jahren betreut. Hierfür stehen 32 Betten zur Verfügung, davon 15 Mutter-Kind-Betten (= 6 Mutter-Kind-Zimmer mit je 2 Kinder- und 2 Betten für eine Begleitperson sowie 3 Sonderklassezimmer).

Kinder-/Säuglingsambulanz:

Tel. 0732 7677-7211, Mo bis Fr 8-14.30 Uhr

KH Barmherzige Brüder Linz

Seilerstätte 2, Tel. 0732 7897-2600

www.bblinz.at

Es werden vorwiegend Kinder mit operativen Eingriffen in den Fachgebieten HNO, Sehshule und Augen betreut. Bei den Besucherzeiten von Kindern gibt es weiterhin Ausnahmen.

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus III (ehem. AKH)

Krankenhausstraße 9, Tel. 05 7680 82-0

www.kepleruniklinikum.at

Der Med Campus III hat keine eigene Kinderabteilung, jedoch werden Kinder aller Altersstufen in Spezialabteilungen aufgenommen.

Besuchszeit: (Stand Juli 2023) 1x pro Tag von zwei Personen für je eine Stunde von 14-18 Uhr.

Tages-/Klinik Diakonissen Linz

Weißerwolffstraße 15, Tel. 0732 7675-0

www.linz.diakonissen.at

Keine eigene Kinderabteilung, aber Kinder

werden operativ behandelt.

- **Besuchszeit:** rund um die Uhr

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, die Angebote der Klinik in Anspruch zu nehmen: Ambulant, tagesklinisch und stationär

Unfallkrankenhaus,

Garnisonstraße 7, Tel. 05 9393-42000

www.ukhlinz.at

Keine eigene Kinderabteilung. Das Unfallkrankenhaus Linz hat immer Aufnahme! Es versteht als Versorger von Verletzungen aller Art - von der lebensbedrohlichen Mehrfachverletzung bis zur sogenannten Bagatelverletzung.

Eltern-Kind-Zentren

Eltern-Kind-Zentren stehen als Beratungseinrichtungen, Treffpunkte, Kommunikations- und Veranstaltungszentren zur Verfügung. Das umfangreiche Programm macht sie so zu unverzichtbaren Anlaufstellen für Mütter und Väter bei der Erziehung ihrer Kinder.

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30 Tel. 0732 669611

www.ekiz.at

Der Verein Eltern-Kind-Zentrum Linz ist eine ideelle, gemeinnützige, parteipolitisch und konfessionell unabhängige Non-Profit-Organisation. Seit 1983 widmet es sich den Bedürfnissen von Eltern.

Das EKIZ ist ein Ort der Begegnung für alle Familien - in jeder Form und Gestalt. Neben dem umfassenden Programm und den vielen Veranstaltungen haben hier auch wertfreier Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und Informationen, rund um den Alltag mit Babys und Kindern, ihren Platz.

- Offener Treff und Infobüro mit Bibliothek und Verleih:

Mo bis Fr 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr

- Angebote zu Schwangerschaft und Geburt
- Hebammen-Sprechstunde/Beratung
- Baby-Zeit
- Spielgruppen & Events
- Offene Gruppen
- Kids ab 3 Jahren
- Väter-Kind-Frühstück
- Väter-Gruppe
- Bewegungsangebote
- Frühstücksrunden für Familien im Wandel (Alleinerziehende)
- Elternbildung
- Elterninformation bei Trennung und vor einvernehmlicher Scheidung und
- Einzelberatung vor einvernehmlicher Scheidung gem. § 95
- uvm.

Als EKIZ-Mitglied unterstützen Sie die Arbeit und genießen viele Vorteile. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 32,- und gilt für die gesamte Familie für ein Jahr.

Im Süden von Linz gibt es zwei städtischen Eltern-Kind-Zentren: Ebelsberg/Ennsfeld und das Familienzentrum Pichling. Hier gibt es ein umfassendes, professionelles Beratungsangebot, das kostenfrei zur Verfügung steht. Die in den Zentren integrierte Eltern-, Mutterberatungsstelle steht für Informationen zu Ernährung, Verlauf der kindlichen Entwicklung, Impfungen und sozialen Fragen zur Verfügung.

Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg-Ennsfeld

Hofmannsthalweg 8, Tel. 0732 301056

www.linz.at/ekiz-ebelsberg.asp

Das Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg/Ennsfeld ist seit vielen Jahren Treffpunkt für Eltern mit Kleinkindern und dezentrale Beratungsstelle für Familien in Linz-Süd. Neben den laufenden ganzjährigen Beratungsangeboten organisiert das EKIZ-Team spezielle themenbezogene Vorträge und Workshops für interessierte Eltern.

- Offener Treff Mo u. Fr 8.30-12 Uhr, Mi 13.30-17 Uhr
- Eltern-, Mutterberatung: Mo 9-11.30 Uhr und Mi 14-16.30 Uhr, Tel. 0732 301056-18
- Die erste Zeit mit dem Baby
- Workshops in Kooperation mit der ÖGK
- Elternkurse- Erfahrungsaustausch
- Frühstücksrunden
- Mütternetzwerk
- Treffen für AlleinerzieherInnen
- Private Initiativen
- Spiel, Spaß und Bewegung
- Elternrunden mit Psychologin
- Workshops in Kooperation mit der VHS Linz

Weiters im Angebot sind Spielgruppen, Kreatives, Kaspervorstellungen, Elternkurse, Kochkurse, uvm.

Bürozeiten: Mo bis Do 8.30-14 Uhr, Fr 8.30-12 Uhr

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071

www.linz.at/famiz-pichling.asp

Das Familienzentrum der Stadt Linz in der solarCity ist ein Ort für Kinder, junge Menschen, Eltern, Mütter, Väter, Erziehungsberechtigte, Frauen, Männer, Tanten, Onkeln, Omas und Opas. Ein Platz für Menschen mit oder ohne Sorgen, in Krisen oder einfach zum Reden, Spielen und Informieren. Wir unterstützen das Gelingen von ElternSein, KindSein, FrauSein, MannSein, MenschSein

Angebote im Familienzentrum:

- Offener Treff: Di 8.30-12 Uhr und 13.30-17.30 Uhr, Do 8.30-12 Uhr
- Eltern-, Mutterberatung Di 14-16.30 Uhr
- Stillberatung, 2., 4. und 5. Di im Monat 14-16 Uhr
- Rund um die Geburt
- Workshops in Kooperation mit der ÖGK
- Baby- und Kleinkindrunden
- Spielgruppen der VHS

- Elternwerkstatt
- Offene Fragestunde mit Psychologin
- Gewaltprävention
- Angebote für Frauen in Kooperation mit dem Linzer Frauenbüro
- Vater sein und bleiben
- Outdoor-Veranstaltungen
- Spiel und Kreativität
- uvm.

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft, das kostenlos erhältlich ist.
Tel. 0732 320071

Anmeldezeiten: Mo, Di, Do 8-12 Uhr,
Di 14-17.30 Uhr

Die Eltern-Kind-Zentren der Familienakademie der Kinderfreunde OÖ sind Orte der Begegnung, der Beratung, der Vernetzung und Unterstützung. Ziel der Eltern-Kind-Zentren ist es, Eltern bei ihren vielfältigen Aufgaben der Kindererziehung zu unterstützen und zu begleiten. Beratung, Bildung und Freizeitgestaltung von Eltern, Kindern und Familien sind die wichtigsten Schwerpunkte.

EKiZ Bulgaripplatz

Zaunmüllerstraße 4, Tel. 0699 16886 316

www.kinderfreunde-linz.at

Angeboten werden:

- Offener Treff Di 15-17 Uhr
- Gemütlicher Austausch mit Hebamme und Stillberaterin
- Erfahrungsaustausch für Eltern mit besonderen Kindern
- Angebote rund um die Geburt
- Papa-Frühstück
- Baby-/Spielgruppen
- Pferde Kids
- Kreatives und Bewegung
- Vorträge/Workshops für Erw.
- Selbstverteidigungskurse
- uvm.

Programmhefte und Auskunft über diverse Veranstaltungen erhalten Sie persönlich im

EKiZ: Di 15-17 Uhr, telefonisch:
0699 16886 316, Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr

EKiZ Dornach

Johann-Wilhelm-Kleinstraße 70

Tel. 0699 16886 314

www.kinderfreunde-linz.at

Angeboten werden:

- Offener Treff Do 15 -17 Uhr
- AlleinerzieherInnenreff
- Frühstücksrunde für Alle
- Little Ballerinas
- Kreatives und Bewegung
- Spiel-/Babygruppen
- Loslass-Gruppen
- Vorträge/Workshops für Erw.
- uvm...

Programmhefte und Auskunft über diverse Veranstaltungen erhalten Sie persönlich im
EKiZ: Do 8-9 Uhr und 13-17 Uhr, telefonisch:
0699 16886 314, Mo, Di, Do 12-16 Uhr

EKiZ Franckviertel

Ing. Stern Str. 35, Tel. 0699 16886 312

www.kinderfreunde-linz.at

Angeboten werden:

- Offener Treff Di 9-11 Uhr
- Frühstücksrunden
- Papa Aktivitäten
- Bewegungsbaustelle
- Spielgruppen
- Tanz-kids / Tanz-minis
- Vorträge/Workshops für Erw.
- uvm.

Programmhefte und Auskunft über diverse Veranstaltungen erhalten Sie persönlich im
EKiZ: Di 9-11 Uhr,
telefonisch: 0699 16886 312,
Mo bis Do 9-12 Uhr

EKiZ Oed

Schiffmannstraße 4b, Tel. 0699 16886 317

www.kinderfreunde-linz.at

Angeboten werden:

- Offener Treff Mi 15-17 Uhr
- Stillgruppe jeden 2. und 4. Do, 10-12 Uhr
- Spielgruppen ab 6 Monate
- Familienfrühstück
- Papa-Frühstück
- Kreativnachmittage für Kinder
- Ausflüge
- Vorträge/Workshops für Erw.
- Elternprogramm
- Eltern-, Mutterberatung,

Fr 9-11.30 Uhr

Programmhefte und Auskunft über diverse Veranstaltungen erhalten Sie persönlich im

EKiZ: Mi 15-17 Uhr,

telefonisch: 0699 16886 317,

Mo bis Do 9-12 Uhr und Mi 15-17 Uhr

EKiZ Hartmaysiedlung

Rieglstraße 10, Tel. 0699 16886 310

www.kinderfreunde-linz.at

Angeboten werden:

- Offener Treff Mi 15-17 Uhr
- Frühstücksrunden
- Rund um die Geburt
- Yoga für Kinder
- Spielgruppen
- Loslassgruppen
- Kreatives und Bewegung
- Elternprogramm
- Ausflüge
- uvm.

Programmhefte und Auskunft über diverse Veranstaltungen erhalten Sie persönlich im

EKiZ: Do 9-11 Uhr und Mi 15-17 Uhr

telefonisch: 0699 16886 310, Mo, Di, Do

9-11 Uhr und Mi 15-17 Uhr

Familien finden in herzlicher Atmosphäre Rat und Unterstützung, ein breites Kurs- und Weiterbildungsprogramm, Eltern-Kind-Gruppen sowie Möglichkeiten

zur Kinderbetreuung. Familienbundzentren sind beliebte Treffpunkte für Eltern und Kinder. Unvergessliche Momente warten auf Sie und Ihre Kinder.

FBZ Linz-Kleinmünchen

Schickmayrstraße 16, Tel. 0664 8524354

www.ooe.familienbund.at/kleinmuenchen

Angeboten werden:

- Offener Treff Do 8.30-11.30 Uhr
- Angebote für Schwangerschaft und Geburt
- Angebote für Babys & Kleinkinder (0-3 Jahre)
- Angebote für Kinder & Jugendliche (4-14 Jahre) mit Schwerpunkt Bewegung, Kreativität oder Musik
- Angebote für Erwachsene. Machen Sie sich fit, leben Sie Ihre Kreativität aus oder holen Sie sich hilfreiche Erziehungstipps.
- Kurse und Ausflüge für die ganze Familie
- uvm.

Außenstelle am Bindermichl:

Am Grubbichl 4, 4030 Linz

Bürozeiten: Di bis Fr 8.30-11.30 Uhr

FBZ Linz-Zentrum

Kainzweg 10, Tel. 0660 8350453

www.ooe.familienbund.at/linz

Angeboten werden:

- Offener Treff Mo 8.30-11.30 Uhr
- Angebote für Schwangerschaft & Geburt. Abwechslungsreiche Kurse die Sie in der Schwangerschaft unterstützen und Sie gut auf die Geburt vorbereiten.
- Baby- und Kleinkindgruppen
- Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien
- Ausflüge, Exkursionen, Kasperl,
- uvm.

Bürozeiten: Mo bis Do 8.30 -12 Uhr

FBZ Linz-Urfahr

Dornacher Straße 17,

Tel. 0664 8262736

www.ooe.familienbund.at/urfahr

Angeboten werden:

- Offener Treff Mo 13.30-16.30 Uhr
- Angebote für Schwangerschaft und Geburt
- Angebote für Babys & Kleinkinder
- Eltern-Baby-Gruppen
- Angebote für Kinder & Jugendliche, Erwachsene und Familien
- LosLass-Gruppe, Musik-Gruppe, Wobbeltturnen
- Geburtstag feiern im FBZ
- Vorträge und Workshops
- uvm.

Bürozeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr

IGLU Eltern- / Mutterberatungsstelle

Grestenbergerstraße 32, Tel. 0732 65 45 41

www.linz.at/service

Mutter, Vater, Oma, Opa, ... eines Säuglings oder Kleinkindes bis zum dritten Lebensjahr, sind herzlich eingeladen, das IGLU zu besuchen. In gemütlicher, kindgerechter Atmosphäre können Sie andere Eltern treffen und Erfahrungen austauschen, mit Ihrem Baby/ Kleinkind spielen und Neues ausprobieren, Entspannung und Abwechslung finden und Information und Beratung erhalten. Ihr Kind kann sich mit Gleichaltrigen ausprobieren und Freunde finden und neue Erfahrungen sammeln. Bei Schönwetter steht der IGLU-Garten mit Sandkiste, Rutsche usw. zu Verfügung. Die Angebote sind kostenlos und können ohne Anmeldung besucht werden.

Ständiges Angebot:

- Babytreff: Mo und Mi 9-11.30 Uhr
- Spielstube/Elterntreff: Di 9-12 Uhr
Do 14-16.30 Uhr
- Eltern-/Mutterberatung: Mo und Do 9-11.30 Uhr
- Stillgruppe: 1. und 3. Di im Monat 13.30-15.30 Uhr

• Stillhotline: Mo bis Fr 8.30-9.30 Uhr
0732 30 10 56 23

• Beratung durch eine Psychologin/Sozialarbeiterin ist während der Angebote möglich, es können auch Termine vereinbart werden.

• Zusatzangebote:

Trageberatung, Zahngesundheit, Babymassage, Elternrunden (Grenzen setzen, Schlafen und Wachen, ...) Ernährungsrunden, Kindersicherheit, Kochtreffs: Beikost selbst gemacht

Auch die Zusatzangebote sind kostenlos, aber mit Anmeldung:

Tel. 0732 654541 oder

karin.sipos@mag.linz.at

GRÜNSCHNABEL-REMISENHOF

Das Begegnungszentrum

Landgutstraße 13, Tel. 0676 949 20 71

www.gruenschnabel.at

Öffnungszeiten: Di und Do von 9-12 Uhr

Im Begegnungszentrum möchte man Eltern bei den vielen Herausforderungen des Familienlebens unterstützen. Im Grünschnabel-Remisenhof setzt man deshalb auf Veranstaltungen und Initiativen, die Groß und Klein wieder mehr Naturbegegnung ermöglichen. Zudem finden Familien Raum für Kindergeburtstage, Familienfeiern oder Spielenachmittage.

Der Grünschnabel-Remisenhof bietet Folgendes zum

- Feiern: voll ausgestattete (kleine) Küche, Geschirr für 35 Personen
- Spielen: Spielecke mit Spielsachen für Kinder (3 bis 10 Jahren)
- Treffen: ca. 100 m² Veranstaltungsraum, bei Schönwetter ca. 50 m² Terrasse
- Mit vielen Veranstaltungen in den Sommermonaten gibt es auch tageweise Kinderbetreuung in den Sommerferien. Neben weiteren Angeboten finden Sie auf der Homepage auch ein großes Infoportal zu den Themen Klimaschutz, Natur-Kinder, Familienalltag und Aktivitäten.

Familienzentrum kidsmix

Zaunmüllerstraße 4

www.kinderfreunde-linz.at

Das Familienzentrum Bulgariplatz hat vieles zu bieten: unter seinem Dach befinden sich ein Kindergarten, ein Eltern-Kind-Zentrum, der „Teenie-Club“ des VJF und natürlich auch eine Ortsgruppe. Doch das „Kidsmix“ kann sogar noch mehr!

Im kidsmix finden nicht nur viele interessante Veranstaltungen statt, die Räume - der Saal mit Bühne, der Seminarraum und der Jugendraum - können auch für externe Veranstaltungen wie z.B. Seminare, Vorträge, Konferenzen und private Anlässe gebucht werden. Infos unter [0699 16886 300](tel:069916886300) oder birgit.ertl@kinderfreunde-linz.at

Mit der Weisheit am Ende

Eltern-, Mutterberatung und IGLU-Beratungsstellen

Die Schwangerschaft und Geburt ist eine ganz besondere Zeit, in der man sich als Paar neu orientieren muss. Zusammen mit der Vorfreude auf das Kind und die neue Elternrolle kommen in dieser Zeit des Übergangs auch Unsicherheiten und Zweifel. Dass jungen Eltern in dieser Phase manchmal einfach alles zu viel wird, ist gar nicht so selten.

Ein Baby funktioniert nicht nach Ratgeber, es gut kennenzulernen, also seine Signale wahrzunehmen, sie richtig zu interpretieren und angemessen darauf zu reagieren, ist anfangs oft sehr schwierig. Um Sie beim Aufbau einer sicheren Bindung zu ihrem Baby zu unterstützen, gibt es das Angebot der Eltern-, Mutterberatung und speziell die IGLU-Beratungsstellen.

Neben dem Messen und Wiegen haben Fragen zu Entwicklung, Stillen, Schlafen, Ernährung, Unterhalt uvm. Platz.

Unsere Fachkräfte unterstützen sie z.B.:

- wenn Ihr Alltag mit dem Baby und das Einander Kennenlernen noch schwierig ist
- wenn Ihr Säugling/Baby sehr unruhig ist, viel schreit, schlecht schläft
- wenn Sie es schwierig finden, mit Trotzanfällen umzugehen, klare Grenzen und Regeln einzuführen
- wenn Sie familiäre oder finanzielle Sorgen haben

www.kinder-jugendhilfe-ooe.at unter Baby und Kleinkind finden Sie weitere Informationen, sowie unsere Standorte, an die sie sich wenden können.

Bei uns hat jede Frage hat Platz!

IGLU-Beratungsstellen gibt es in:

Linz, Grestenbergerstr. 32, Tel. 0732 654541

Marchtrenk, Linzer Straße 21,
4614 Marchtrenk, Tel. 07243 51143

Mauthausen, Poschacher Straße 3,
4310 Mauthausen, Tel. 0664 6007267606

Traun, Schulstraße 3a,
4050 Traun, Tel. 0732 6941466601

Wels, Billrothstraße 17,
4600 Wels, Tel. 07242 56644

Eltern-, Mutterberatung in den Bezirken:

BH Braunau am Inn:
Tel. 07722 803-60361
www.bh-braunau.gv.at

BH Freistadt:
Tel. 07942 702-341
www.bh-freistadt.gv.at

BH Gmunden:
Tel. 07612 792-63 551
www.bh-gmunden.gv.at

BH Grieskirchen und Eferding:
Tel. 07248 603-64520
www.bh-gr-ef.ooe.gv.at

BH Kirchdorf:
Tel. 07582 685-65340
www.bh-kirchdorf.ooe.gv.at

BH Linz-Land: Tel. 0732 69414-66475
www.bh-linz-land.gv.at

BH Perg: Tel. 07262 551-431
www.bh-perg.gv.at

BH Ried im Innkreis:
Tel. 07752 912-683 60
www.bh-ried.gv.at

BH Rohrbach: Tel. 07289 8851-69420
www.bh-rohrbach.gv.at

BH Schärding: Tel. 07712 3105-70506
www.bh-schaerding.gv.at



BH Steyr-Land: Tel. 07252 52361-71340
www.bh-steyr-land.gv.at

BH Urfaahr-Umgebung:
Tel. 0732 731301-72481

www.bh-urfaahr-umgebung.gv.at

BH Vöcklabruck: Tel. 07672 702-73422
www.bh-voecklabruck.gv.at

BH Wels-Land: Tel. 07242 618-74449
www.bh-wels-land.gv.at

Magistrat der Stadt Linz:
Tel. 0732 7070-2801 www.linz.at

Magistrat Steyr:
Tel. 07252 575-455 www.steyr.at

Magistrat der Stadt Wels:
Tel. 07242 235-7700 www.wels.gv.at

Beratung der Kinder- und Jugendhilfe

Familien kommen irgendwann an ihre Grenzen - manchmal sind die Herausforderungen, die Kinder mit sich bringen, nicht mehr alleine zu bewältigen. Diese Sorgen muss man aber nicht alleine tragen. Die SozialarbeiterInnen der Kinder- und Jugendhilfe nehmen sich individuell um jede Lebenssituation an und stehen dort zur Seite, wo Hilfe benötigt wird. Niemand wird mit seinen Sorgen alleine gelassen!

Auch wenn Personen – egal ob im privaten oder beruflichen Umfeld – beobachten, dass es einem Kind nicht gut geht, sind sie bei der Kinder- und Jugendhilfe gut aufgehoben. Die MitarbeiterInnen sind darin geschult, den Familien Beratung und Unterstützung anzubieten und Hilfen dort einzusetzen, wo sie benötigt werden. Unter www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/421.htm finden sich alle Informationen, die man braucht, wenn man sich Sorgen um ein Kind macht und diese Sorge auch bekannt geben möchte. Die Kinder- und Jugendhilfe nimmt alle Mitteilungen in diesem Zusammenhang sehr ernst und beteiligt die betroffenen Familien, Eltern, Kinder und Jugendlichen in einem gemeinsamen und transparenten Prozess, ob und welche Hilfe sie benötigen.

Gut begleitet von Anfang an - Frühe Hilfen

Die Geburt eines Kindes ist für die frischgebackenen Eltern nicht nur ein berührendes Erlebnis, sondern kann in manchen Fällen zu einer Belastung werden. Das kann sich wiederum negativ auf die Gesundheit der Allerkleinsten auswirken. Um mögliche körperliche und psychische Erkrankungen der Kinder frühzeitig zu erkennen und abzufedern und um die Mutter-Kind-Bindung zu stärken, bietet das Diakonie Zentrum Spattstraße im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und des Landes OÖ Unterstützungsleistungen im Rahmen von Frühe-Hilfen-Netzwerken an. Die Leistungen werden seit 1.1.2023 oberösterreichweit angeboten. Sie arbeiten mit Schwangeren, Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren? Sie kennen die Lebensumstände der Familien und sind überzeugt, dass diese Unterstützung braucht? Sie sind Mutter/Vater und benötigen Hilfe? Melden Sie sich direkt bei der Koordinationsstelle: Mo bis Fr 8-16 Uhr
Tel. 0676 5124545, www.fruehehilfen.at

FAMILIENBERATUNGSSTELLEN

Eltern zu sein ist wohl eine jener Aufgaben im Leben eines Menschen, die am meisten Kraft, Energie und Engagement fordern. Kinder zu haben bedeutet auch den Verzicht auf Vieles, was in der Zeit, als man noch alleine oder zu zweit war, völlig selbstverständlich war. Haben Sie Fragen zum Thema Erziehung? Wollen Sie sich ganz allgemein zum Thema Elternschaft informieren? Oder brauchen Sie Informationen über finanzielle Unterstützungen? In Österreich gibt es rund 400 Familien- und Partnerberatungsstellen von unterschiedlichsten Trägerorganisationen, die aus dem Budget des Bundeskanzleramtes - Sektion Familie und Jugend gefördert werden. Alle Familienberatungsstellen in OÖ finden Sie unter www.familienberatung.gv.at

Erziehungs- und Familienberatungsstellen des Landes OÖ (EFB)

Die Erziehungs- und Familienberatungsstellen (EFB) der Kinder- und Jugendhilfe bieten für Familien mit Kindern unter 18 Jahren Beratung und professionelle Unterstützung in Erziehungs- und Familienfragen an. Wenn sie sich wegen des Verhaltens ihrer Kinder sorgen, sich Gedanken über die Entwicklung ihrer Kinder machen, wenn sie sich überlastet fühlen, sich wegen der Kinder streiten oder sich in einer Trennungssituation befinden und sich fragen, was die Kinder in dieser Situation brauchen oder Fragen zu Sorgerecht, Besuchskontakten oder Unterhalt haben. Es können sich aber auch Jugendliche an die EFB wenden, wenn sie mit sich und ihrer Familie Probleme haben. EFB gibt es an folgenden Bezirkshauptmannschaften: Freistadt, Linz-Land, Perg, Ried/Innkreis, Rohrbach, Steyr-Land, Vöcklabruck und Wels-Land. Die Angebote sind kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Familienberatungsstellen der Familienakademie Mühlviertel

Gewerbestraße 7, 4222 St. Georgen/Gusen
Tel. 07237 24 65

www.kinderfreunde.cc/muehlviertel

Standorte: Walding, Gramastetten, Steyregg. Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos. Die Familienberatungsstellen stehen Ihnen Mo bis Fr von 8-12 Uhr und 13-17 Uhr, oder nach telef. Vereinbarung zur Verfügung.

Familienberatungsstellen des OÖ Familienbundes

www.ooe.familienbund.at/beratung

Tel. 0732 603060 331

Standorte: Linz, Eferding, Pregarten, Schalchen, Oberneukirchen und an den Bezirksgerichten Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Linz, Traun, Urfahr-Umgebung. Die Angebote sind überwiegend kostenlos.

BEZIEHUNGLEBEN.AT

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz – Diözesanhaus

Telefon: 0732 7610-3511

www.beziehungleben.at

In 26 Beratungsstellen von BEZIEHUNGLEBEN werden: Einzelgespräche, Paar- und Familienberatung, Schwangerschaftsberatung, Beratung bei Gericht und Mediation angeboten.

Die Anmeldung zur Beratung erfolgt über die Zentrale in Linz: Tel. 0732 773676

Zentrum für Familientherapie und Männerberatung

Bürgerstraße 6, 4020 Linz

Tel. 0732 7720-53300, www.zentrum-fm.at

Das Zentrum ist eine Anlaufstelle für Menschen mit verschiedenen persönlichen und psychischen Problemen, die eines gemeinsam haben: Sie lassen sich trotz aller Bemühungen nicht so einfach lösen. Dies kann nun das Zusammenleben mit dem Partner, der Partnerin oder der Familie betreffen, die Kindererziehung oder den Menschen selbst, der sich psychisch belastet fühlt. Die TherapeutInnen sind geschult und erfahren in einer besonderen Form der Gesprächsführung, die dem Betroffenen neue Perspektiven eröffnet.

Angeboten werden:

Familientherapie – Das Zentrum bietet fachlich qualifizierte Beratung und Psychotherapie für die Einzelne/n, für Paare, Familien und Kinder. Außenstellen: Ried/1.

Männerberatung – Hier können sich die Männer mit ihren Problemen vertrauensvoll an Fach-Männer wenden

Außenstellen: Ried/1., Schärding, Vöcklabruck, Wels

- **Mediation** – Zwei Mediatoren mit juristischer bzw. psychotherapeutischer Ausbildung helfen den Beteiligten Standpunkte zu klären und faire Lösungen zu finden.

- **Elternberatung** – Für Eltern minderjähriger Kinder vor einvernehmlicher Scheidung
- **Männergruppe**
- **Bubenarbeit**

Bürozeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr sowie Mo, Di, Do von 13-16 Uhr.

Familien- und Erziehungsberatung

Diakonie Zentrum Spattstraße
Willingerstraße 21, 4030 Linz,
Tel. 0732 349271-0
www.spattstrasse.at

Die Erziehungs- und Familienberatung unterstützt Eltern in Lebenskrisen, bei Erziehungsthemen, Paar- und Familienthemen – anonym und kostenfrei. Auch Jugendliche in persönlichen Krisen finden Unterstützung. Beratungstermine erhalten Sie nach telefonischer Vereinbarung.

Flexible Alltagshilfen

Familien in Alltagsangelegenheiten stärken
Flexibel gestaltete Alltagshilfen leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützen Einzelpersonen und Familien dabei, ihren Alltag zu strukturieren und ihr Leben zu meistern. Eine auf Coaching basierende, kurz- und mittelfristige Hilfe, um das Familiensystem langfristig zu stabilisieren.

Standorte: Linz, Bad Schallerbach, Perg, Ried/Innkreis, Steyr/Dietach

Sozialpädagogische Familienhilfe -

Verein: **Hilfe für Kinder und Eltern**
Kommunalstraße 2, 4020 Linz
Tel. 0732 777004
www.vereinhilfekindereltern.at

Kinder und Jugendliche brauchen viel Nähe, Geborgenheit und Aufmerksamkeit. Doch oft stoßen Eltern schnell an ihre Belastbarkeitsgrenze. Damit Situationen nicht eskalieren, bieten die MitarbeiterInnen der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SFH) Unterstützung für alle Familien in OÖ mit Problemen an und schaffen positive Entwicklungsperspektiven. Die SFH wird aus-

schließlich durch die Kinder- und Jugendhilfe tätig und hat das klare Ziel, eine mögliche Fremdunterbringung von Kindern/Jugendlichen zu verhindern, die ganze Familie zu stärken und wieder zu stabilisieren. Dazu arbeiten die MitarbeiterInnen intensiv in den Familien und mit den Familien. Grundsätzlich ist die SFH freiwillig, unter Umständen jedoch gerichtlich angeordnet.

Familienberatung der MITEINANDER GmbH

Rechte Donaustraße 7/1. Stock, 4020 Linz
Tel. 0732 603533
www.miteinander.com

Die Familienberatungsstelle ist gedacht für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige, sowie zur Unterstützung für alle, die Menschen mit Beeinträchtigung begleiten.

Leistungsumfang:

- Beratung in sozialen Angelegenheiten
 - Pädagogische Beratung
 - Psychologische Beratung
 - Rechtliche und wirtschaftliche Beratung
- Die Beratungen sind anonym, vertraulich und kostenlos.

ELCO/KICO

Scharitzerstrasse 16, 4020 Linz
Tel. 0664 88451935
www.elco-pmooe.at

ELCO/KICO bietet Coaching & Beratung für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil aus OÖ an den Standorten Linz, Steyr, Wels und Braunau.

In Einzel- und/oder Familiengesprächen wird auf die individuellen Bedürfnisse der Familie eingegangen. Häufig beinhalten die Beratungsgespräche eine kindgerechte Aufklärung über die psychische Erkrankung, die Aktivierung sozialer Ressourcen, da stabile und sichere Bezugspersonen die Kinder und Jugendlichen stärken oder die Entwicklung von Krisenplänen für den Fall, dass es dem betroffenen Elternteil wieder schlechter geht.

Für Kinder und Jugendliche von ca. 4 bis 20 Jahren mit einem psychisch erkrankten Elternteil. Ein Angebot von PRO MENTE OÖ.

Elterntelefon - 142

Darüber reden hilft!

Das ElternTelefon bietet ein offenes Ohr für die Ängste, Sorgen und Nöte von Eltern.

Unter der Nummer 142 ist es an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr, vertraulich und kostenlos erreichbar.

Anruf aus ganz OÖ kostenlos!

www.dioezese-linz.at/elternnotruf

Rat auf Draht – 147

Die österreichische Notrufnummer für Kinder & Jugendliche.

- rund um die Uhr anonym und kostenlos erreichbar

- Telefon-/ Online- und Chatberatung

- Rat auf Draht Elternseite

Info, Austausch & Beratung zu allen Themen, die Familien bewegen

www.rataufdraht.at

plan B

Verein Pflege- und Adoptiveltern OÖ.

Richterstr. 8d, 4060 Leonding

Tel. 0732 606665

www.planb-ooe.at

Der Verein führt eine vom Bundeskanzleramt anerkannte und geförderte Familienberatung mit dem Beratungsschwerpunkt Pflege und Adoption. Herkunftseltern, Pflegeeltern und Adoptiveltern finden mit ihren Kindern bei BeraterInnen fachkundige AnsprechpartnerInnen und Hilfe in belastenden Situationen. Sie können sich aber auch gerne informieren, wenn Interesse an der Fremdunterbringung von Kindern und Jugendlichen in Pflege- und Adoptivfamilien besteht.

Schuldnerhilfe OÖ – Familienberatung

Stockhofstraße 9, 4020 Linz

Tel. 0732 777734, www.schuldner-hilfe.at

Hilfestellung:

- in Form von Rechtsberatung bei Trennung oder Scheidung

- wenn finanzielle Belastungen die Partnerschaft gefährden

- wenn der Umgang mit Geld innerhalb der Familie zu Problemen führt.

Kompetent und kostenfrei!

Außenstellen finden Sie in: Rohrbach, Perg, Freistadt und Kirchdorf/Krems

Budgetberatung

KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit

Spittelwiese 3, 4020 Linz

Tel. 0732 775577, <https://klartext.at>

Die Geburt eines Kindes ist ein wundervolles und bedeutendes Ereignis für die Eltern. In dieser neuen Lebenssituation können auch finanzielle Fragen für die (werdenden) Eltern auftreten. Wir unterstützen bei folgenden Überlegungen für einen finanziell gesunden Start in diese neue Lebensphase:

- Wie setzt sich das Familieneinkommen in Zukunft zusammen?

- Welche Bezugsvariante des Kinderbetreuungsgeldes ist für unsere Bedürfnisse am besten geeignet?

- Wie gestaltet sich die neue Einnahmen- und Ausgabenliste beispielsweise aufgrund der Karenzierung eines Elternteils, notwendiger Investitionen wie größere Wohnung oder größeres Auto?

- Sehe ich/sehen wir aufgrund der Budgetanalyse Optimierungsmöglichkeiten beim Haushaltsbudget?

Anmeldung zur kostenlosen Budgetberatung online oder telefonisch.

Soziale Initiative

Petriumstraße 12, 4040 Linz

Tel. 0732 778972-0

www.soziale-initiative.at

Das Augenmerk der Sozialen Initiative liegt darauf, die positive Entwicklung Ihres Kindes gemeinsam und in enger Elternzusammen-

arbeit zu fördern. Die Leistungen werden im Auftrag des Kinder- und Jugendhilfeträgers Ihres Bezirkes oder Magistrates angeboten. Daher ist zuerst eine Zuweisung durch die zuständige Behörde notwendig.

Angeboten werden:

- Mobile Angebote wie: Sozialpädagogische Familienbetreuung, Erziehung- und Alltags-hilfe, Psychotherapie
- Volle Erziehung wie: Familiäre Betreuung, Angebote im Bereich Wohnen und Betreuung, Elternarbeit
- uvm.

Beratungsstelle Bily

Jugend-, Familien- und Sexualberatung

Weißewolfstraße 17a, 4020 Linz

Tel. 0732 770497, www.bily.info

Die Beratungsstelle im Herzen von Linz bietet Beratungen im persönlichen Einzel-/ Paar- oder Familiensetting an. Die Schwerpunkte sind **Beziehung - Sexualität - Identität**. Die Zielgruppe sind Jugendliche und Erwachsene.

Sie können sich mit folgenden Anliegen melden: Fragen rund um die Paarbeziehung, Ehe, Sexualität, Verhütung, Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch, Identität (z.B. Transidentität), erste Liebe und Pornographie.

Telefonzeiten: Mo 15-17 Uhr,

Mi 11-13 Uhr, Do 12-14 Uhr.

(Beratungszeiten auch außerhalb)

First Love Ambulance

Die First Love Ambulanz ist eine Beratungsstelle für Jugendliche von 12-18 Jahren, die Fragen zu Sexualität, Liebe, Freundschaft und Partnerschaft, Verhütung, Pubertät uvm. haben. Es werden, wenn gewünscht auch gynäkologische Untersuchungen von den Ärztinnen durchgeführt.

Einfach vorbeikommen ohne Anmeldung, auch anonym und ohne E-card möglich!

Standorte:

Kepler Universitätsklinikum,

Zentrum für Sozialmedizinische

Frauenheilkunde

Med Campus III, Krankenhausstr. 9,

Bau E, 1. Stock

Tel. 0677 63930891, <http://firstlove.linz.at>

Geöffnet jeden Mi 15-17 Uhr. In dieser Zeit gibt es auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Mit der Eingabe von #31 vor der Telefonnummer ist außerdem ein anonymes Anruf mit unterdrückter Nummer möglich.

Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH

Ringstraße 60/3.OG, 5280 Braunau

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr

www.kischu.at/angebote/first-love-ambulanz

Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf

Hausmanninger Str. 8, 4560 Kirchdorf

Tel. 05 055467-23088 (Mo bis Fr 8-12 Uhr)

www.ooeg.at/pek/ki

Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr

Sierninger Straße 170, 4400 Steyr

Tel. 05 055466-23730 (Mo bis Fr 8-12 Uhr)

- Mo 14-16 Uhr, www.ooeg.at/pek/sr

Klinikum Schärding

Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding

Tel. 05 055478-23730

- nach tel. Vereinbarung an allen Tagen

www.ooeg.at/sd

Salzkammergut Klinikum Bad Ischl

Dr. Mayer-Straße 8-10, 4820 Bad Ischl

Tel. 05 055472-23730

- Do 8-9.30 Uhr, www.ooeg.at/sk/bi

Caritas – Sozialberatung

Hafnerstraße 28, 4020 Linz

Tel. 0732 7610-2311

Die Caritas Sozialberatung ist mit Beratungsstellen und regionalen Sprechtagen Anlaufstelle für Menschen, die sich in einer existenziellen Notsituation befinden. Neben Beratung wird auch finanzielle Überbrückungshilfe geleistet. Die SozialarbeiterInnen in der Beratungsstelle unterstützen Menschen, bei denen Wohnen und Essen

nicht mehr gewährleistet sind, bei denen Arbeitsverlust, Trennung, Scheidung oder andere Gründe zu einer Existenzkrise geführt haben. Dabei klären die BeraterInnen über Rechtsansprüche auf und helfen bei deren Durchsetzung. Sie bieten materielle Hilfe wie Lebensmittelgutscheine, Babyausstattung, Kleidungsgutscheine, etc. zur Überbrückung einer Notsituation. Ziel ist, das Leben wieder aus eigener Kraft meistern zu können. Das Angebot richtet sich an ÖsterreicherInnen, MigrantInnen und EU BürgerInnen, anerkannte Flüchtlinge und Subsidiär Schutzberechtigte außerhalb der Grundversorgung. In allen Stellen werden speziell auch schwangere Frauen beraten.

Kontaktdaten und Öffnungszeiten der regionalen Sozialberatungsstellen finden Sie unter www.caritas-ooe.at

Volkshilfe OÖ - Frauen Zentrum Olympe

Linz, Stockhofstr. 40, Tel. 0732 603099

Traun, Heinrich-Gruber-Straße 9,

Tel. 0676 8734 71 11

www.fluechtlingsbetreuung.at

Das Frauen-Zentrum OÖ hilft Frauen mit Migrationshintergrund bei Problemen und Fragen zu Gesundheit, Bildung und Arbeit oder Familie. Es wird mit anderen Frauenberatungsstellen, Psychologinnen und Psychologen und Ärztinnen und Ärzten zusammengearbeitet. Das Frauen-Zentrum Olympe unterstützt Migrantinnen durch Betreuung, Beratung, Information und durch Ausbildungen und Schulungen.

PFLEGE- UND ADOPTIVFAMILIEN

Wenn Ihr Kind derzeit nicht bei Ihnen leben kann und es noch unsicher ist, ob Sie es vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt zu sich nehmen können, ist die Betreuung in einer anderen Familie ein möglicher Weg. Die Pflege und Erziehung können sowohl Personen aus Ihrem Umfeld, wie die Großeltern oder

nahestehende Personen, übernehmen, oder es werden von der Kinder- und Jugendhilfe fachlich ausgebildete Pflegeeltern gesucht. Dadurch können Sie weiterhin persönlichen Kontakt zu Ihrem Kind haben und (in gemeinsamer Absprache mit der Kinder- und Jugendhilfe und der Pflegefamilie) an seinem Leben teilhaben.

Bei einer Adoption entscheiden Sie sich dazu, Ihre Elternrechte an Adoptiveltern zu übergeben, und Ihr Kind wächst dauerhaft bei anderen Eltern auf. Weil eine Adoption eine weitreichende Entscheidung für Sie, Ihr Kind und die Adoptiveltern bedeutet, die sehr gut überlegt werden muss, dauert es auch einige Zeit, bis das Gericht einer Adoption zustimmt. Ob und welche Informationen an Sie bzw. die Adoptiveltern und das Kind weitergegeben werden, hängt von der Adoptionsform ab. Die Kinder- und Jugendhilfe berät Sie gerne über die verschiedenen Formen der Adoption und deren rechtliche Auswirkungen.

Zuständig ist die Kinder- und Jugendhilfe in den jeweiligen Bezirken!

KRISENPFLEGEFAMILIE

Krisenpflegefamilien ermöglichen Säuglingen und (Klein-)Kindern, die aufgrund einer Krisensituation vorübergehend nicht von ihren Eltern bzw. erziehungsberechtigten Personen betreut werden können, die Entwicklung in einem familiären Rahmen. Krisenpflegefamilien zeichnen sich durch ein stabiles Familiensystem mit emotional verfügbaren und konstanten Bezugspersonen aus, die mit den Kindern zusammenleben. Sie sind in der Lage, sich rasch auf ein Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen einzustellen und verfügen über ein hohes Maß an Flexibilität, Empathie und Verlässlichkeit. Krisenpflegefamilien werden von plan B ausgewählt, qualifiziert und angestellt sowie professionell begleitet, unterstützt und weitergebildet.

plan B

Richterstraße 8d, 4060 Leonding,
Tel. 0732 60 66 65-20

Als Partner der Kinder- und Jugendhilfe OÖ vermittelt plan B Jugendliche und Kinder vom Babyalter an. Temporär in Krisenpflege- und IN-Familien oder in den Krisenwohngruppen im plan B-Kompetenzzentrum.

KRISENPFLEGEPLATZ

plan B

Kinder- und Jugendgruppe
Richterstr. 8d, 4060 Leonding
Info: 0732 606665-35
www.planb-ooe.at

Die stationäre Krisenbetreuung ist eine befristete Wohnform für Kinder und Jugendliche, deren Eltern ihrem Erziehungsauftrag aus den unterschiedlichsten Gründen vorübergehend oder auf Dauer nicht nachkommen können. Die Kinder können sich in dieser schwierigen Zeit auf einen klar strukturierten Tagesablauf und stabile Beziehungen zum Betreuungsteam verlassen. Die Gruppe ermöglicht soziales Lernen. Das **Mogli** ist eine Krisenwohngruppe für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren und in der Jugendgruppe **change** werden Jugendliche zw. 13 und 18 Jahren von der Kinder- und Jugendhilfe untergebracht, wenn sie dort, wo sie vorher waren, gerade nicht sein können.

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT OÖ.

beim Amt der OÖ. Landesregierung

Energiestraße 2, 4021 Linz
Tel. 0732 7720-14001
www.kija-ooe.at

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ (Kija) ist eine weisungsfreie Einrichtung des Landes OÖ, die sich für die Rechte der

Kinder und Jugendlichen im gesamten Bundesland einsetzt.

In verschiedenen Lebens- oder Krisensituationen von Kindern und Jugendlichen ist die Kija OÖ eine wichtige Anlaufstelle. Sie bietet juristische und psychosoziale Beratung an, wobei **Vertraulichkeit** und auf Wunsch **Anonymität** gewahrt werden. Selbstverständlich ist die Beratung für Kinder und Jugendliche **kostenlos**. Die Kija OÖ sucht ausschließlich in Absprache mit den KlientInnen nach geeigneten Lösungen und nimmt Kinder und Jugendliche als GesprächspartnerInnen ernst. Je nach Situation und nach Abstimmung begleitet sie Kinder und Jugendliche auch zu Gericht, Behörden und sonstigen Einrichtungen. Sie ist auch Ombudsstelle und vermittelt auch an spezifische Beratungseinrichtungen.

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft setzt sich für die Einhaltung und Weiterentwicklung der Rechte junger Menschen bis 18 ein. Darüber hinaus bietet die Kinder- und Jugendanwaltschaft auch verschiedene Informationsmaterialien und Publikationen sowie die Kinderrechtezeitung OÖ. an.

Beratungshotline: 0732 779777

Sprechzeiten:

Mo bis Fr 10-12 Uhr, Mo, Di, Do 14-16 Uhr
Persönliche Beratungen nach Terminvereinbarung.

SMS/WhatsApp-Kontakt:

0664 600 72 14004

Facebook – Kontakt:

www.facebook.com/kija.ooe

Mobbinghotline der Kija OÖ:

Mo 7.30-12 und 14-17.30 Uhr sowie

Di, Mi und Do von 7.30-12.30 Uhr.

Während den Schulferien wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte an die Kija OÖ. Persönliche Beratungen und kostenlose Psychotherapie sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Telefon: 0664 152 18 24

Gesund bleiben - Krank sein

HILFE FÜR KINDER MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

LOGOPÄDIE

Damit Kinder, die in ihrer Sprachentwicklung Hilfe brauchen, diese auch bekommen, werden in OÖ alle 4- bis 5-jährigen Kinder im Kindergarten von einem logopädischen Screening erfasst. Dabei überprüfen Logopädinnen die Sprach- und Sprechfähigkeiten der Kinder auf spielerische Art und Weise. Die Eltern werden im Anschluss in einem persönlichen Gespräch vom Behandlungsbedarf ihres Kindes verständigt.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind Unterstützung beim Sprechen lernen braucht: Für Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, stehen Logopädie-Standorte von Volkshilfe OÖ, Caritas und Magistrat Linz in ganz OÖ zur Verfügung. Diese werden von der Kinder- und Jugendhilfe sowie von den Sozialversicherungsträgern finanziert. Bei der ÖGK zur Gänze, bei anderen Kassen werden von den Eltern zum Teil geringe Selbstbehalte eingefordert.

Logopädie-Standorte in OÖ finden Sie auf der Website des Verbandes der Logopädinnen OÖ www.logopaedie-ooe.at. VertragspartnerInnen der ÖGK finden Sie unter:

www.gesundheitskasse.at

LOGOPÄDIE FÜR KINDER

Volkshilfe OÖ

www.volkshilfe-ooe.at

Bei ca. 40% aller Kinder zwischen 2 und 6 Jahren treten im Verlauf des Spracherwerbs verschiedene Schwierigkeiten aufzutreten, z.B.: das Kind bildet Sätze falsch oder unvollständig, kann nicht gut erzählen, es fallen

ihm Wörter nicht ein oder das Kind versteht Sätze nicht, spricht Laute falsch aus / lässt Laute weg oder das Kind stottert....

Mit Hilfe der Logopädin lernen Kindern Sprache zu verstehen und richtig anzuwenden, damit sie Freude am Sprechen haben. Das ist eine wichtige Voraussetzung für den schulischen Erfolg.

In der Logopädischen Therapie lernen Kinder durch Spiele und Übungen, wie man Sätze richtig bildet, Laute richtig ausspricht und vieles mehr. Die Logopädin zeigt den Eltern auch, wie sie ihr Kind zu Hause am besten fördern. Regelmäßiges Üben zu Hause ist für den Therapieerfolg entscheidend. Die derzeit 38 Logopädinnen der Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH untersuchen jeden Herbst alle 4- bis 5-jährigen Kinder in öffentlichen und teilweise auch privaten Kindergärten. Dabei wird in einem standardisierten Logopädischen Screening der sprachliche Entwicklungsstand des Kindes und das Gehör überprüft. Danach haben die Eltern die Möglichkeit das Ergebnis der Untersuchung mit der Logopädin zu besprechen. Dabei werden sie beraten welche Maßnahmen für das Kind wichtig sind, z.B. Logopädische Therapie, Abklärung bei einem Arzt/ einer Ärztin / bei einer Ergotherapeutin....

Zum ersten Therapie-Termin brauchen die Eltern eine Überweisung von einer Ärztin oder einem Arzt, dann wird die Therapie mit der jeweiligen Krankenkasse verrechnet. Das ist in der Regel kostenfrei für die Eltern, nur manche Krankenversicherungsträger heben geringe Selbstbehalte ein.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0732 3405-302

LOGOPÄDIE

Caritas für Kinder und Jugendliche

www.caritas-linz.at

Die mobilen Logopädinnen der Caritas für Kinder und Jugendliche arbeiten vor Ort in den kirchlichen Kindergärten in OÖ an 35 Therapie- und Beratungsstellen, sowie im Therapiezentrum Wels, Rainerstraße und in der Zentrale Linz, Pfarrplatz. Außerdem werden die integrativ-heilpädagogischen Einrichtungen der Caritas für Menschen mit Behinderung therapeutisch betreut.

HIPPOTHERAPIE

Hippotherapie ist bei bestimmten Indikationen als physiotherapeutische Krankenbehandlung auf neurophysiologischer Basis anerkannt. Der Versicherte kann Hippotherapie bei einem Vertragshippotherapeuten in Anspruch nehmen.

Eine Liste der HippotherapeutInnen mit Kassenvertrag findet man unter www.gesundheitskasse.at

FLIP - Familienzentriertes Linzer Interventionsprogramm

KH Barmherzige Brüder Linz

Institut für Sinnes- und Sprachneurologie

Bischofstraße 11, 4021 Linz

www.bblinz.at/flip

Sekretariat: Tel. 0732 7897-24900

Sprachtherapeutisches Angebot für Säuglinge und Kleinkinder mit Schwerhörigkeit oder Gehörlosigkeit.

Ein Frühteam bietet Beratung und Betreuung für Familien mit Kindern mit Hörbeeinträchtigung von 0-3 Jahren zu Hause oder in wohnortnahen Stützpunkten an. Gemeinsam wird ein maßgeschneiderter Entwicklungsplan für jedes Kind erstellt. Weiters werden Offene Treffen, Elternseminare und Vorträge angeboten. Im KinderHörSprachzentrum Brüder/Schwwestern wird durch enge Kooperationspartnerschaft mit der HNO-Abteilung der Barmherzigen Schwestern eine

Vernetzung mit ergänzenden diagnostischen Maßnahmen und medizinischen Behandlungen angeboten.

Miteinander GmbH

Rechte Donaustraße 7, 4020 Linz

Tel. 0732 782000

www.miteinander.com

Miteinander ist Oberösterreichs Anlaufstelle für Menschen mit jeder Form von Beeinträchtigung.

Die Miteinander GmbH arbeitet in folgenden Bereichen:

Frühförderung Linz

Industriezeile 56b, Tel. 0732 663328

Frühförderung Gmunden

Kaltenbrunnerstr. 45, Tel. 07612 77877233

Frühförderung ist ein Angebot für Familien mit Kindern

- mit Entwicklungsverzögerungen

- mit Verhaltensauffälligkeiten

- mit Beeinträchtigungen

ab der Geburt bis zum Schuleintritt.

Mobile Betreuung Linz, Wels, Steyr, Gmunden

Rechte Donaustraße 7, Tel. 0732 78200018

Die Mobile Betreuung und Hilfe unterstützt bei alltäglichen Dingen.

- Beim Einkaufen

- Beim Kochen

- Bei der Freizeit-Gestaltung

- Bei der Körperpflege

- Auf dem Weg zum Arzt/zur Ärztin

Für Menschen mit Beeinträchtigungen ab dem 3. Lebensjahr.

Autistenhilfe OÖ

Tel. 0732 657195

Bulgariplatz 7, 4020 Linz

www.autistenhilfe-ooe.at

Das langfristige Ziel der Autistenhilfe OÖ ist die Unterstützung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS), um sie in die Gesellschaft zu inkludieren.

Angebote:

- Familienberatungsstelle Bulgariplatz
- Stammtisch zum Erfahrungsaustausch
- Freizeitclub für Menschen mit autistischer Wahrnehmung
- Infotreff „Allee Pinta“ - Erfahrungsaustausch mit Fachvorträgen und Diskussionen
- LIKE, LIKE-KIKO – Sozio-emotionales Kompetenztraining für Kinder von 6-8 Jahren
- uvm.

Öffnungszeiten und Terminvereinbarung:
Mo 16-17 Uhr, Fr 11-12 Uhr

Autismuskompetenzzentrum

KH Barmherzige Brüder Linz

Tel. 0732 7897-24900

www.bblinz.at

Zielgruppe sind Kinder von 0-6 Jahren mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) und ihre Familien.

Die Angebote der frühen Intervention bei Kindern mit ASS basieren auf international erprobten Konzepten, bei denen die Förderung von sozialer Interaktion, Kommunikation und Selbstständigkeit im Vordergrund steht. Die Therapie und Förderung kann zu Hause oder ambulant (im Autismuskompetenzzentrum) stattfinden und beinhaltet auch eine Anleitung für die Eltern, wie Förderprinzipien im Alltag umgesetzt werden können. Vor Beginn einer Beratung, Therapie und Förderung steht eine ausführliche Abklärung durch ein Team von Fachkräften. Standorte und Kontakt:

Autismusfrühintervention in Linz

Bischofstraße 11, 4021 Linz

laik.linz@bblinz.at

Ansprechperson: Eva Dely

Autismusfrühintervention in Vöcklabruck

Salzburger Straße 18, 4840 Vöcklabruck

laik.voeklabruck@bblinz.at

Ansprechperson: Martina Fuchs

Autismusfrühintervention in Braunau

Ringstraße 45, 5280 Braunau

laik.braunau@bblinz.at

Ansprechperson: Eva Dely

OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe

Tel. 0732 600099

Darrgutstraße 12/2, 4020 Linz

www.kinderkrebshilfe.or.at

Die Diagnose „Krebs“ verändert schlagartig und völlig unvorbereitet das bisherige Leben der Kinder und ihrer Familien. Diese Situation veranlasste - eine Gruppe von betroffenen Eltern - im Mai 1988 den Verein „OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe“ zu gründen. Das vorrangige Ziel war - und ist es nach wie vor! - Betroffenen mit Rat UND Tat zur Seite zu stehen.

Alle Vorstandsmitglieder der OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe stellen ihre Dienste unentgeltlich und ehrenamtlich für die krebskranken Kinder und deren Eltern zu Verfügung. Betroffene Eltern wird geholfen durch:

- Finanzielle Soforthilfe und zusätzlich im Bedarfsfall bei Notsituationen
- Refundierung der Selbstbehaltkosten während der Therapie
- Unterstützung bei Therapiekosten im In- und Ausland
- Unterstützung bei Mehrausgaben für Heilbehelfe, z.B. Perücken
- Erholungsaufenthalte für Familien und Seminare für verwaiste Eltern

Indirekt kann geholfen werden durch Finanzierung bzw. Organisation:

- des Externen Onkologischen Pflegedienstes
- des Elternzentrums am KUK Med Campus IV
- einer Kunst- sowie einer Musiktherapeutin
- des ECDL – Europäischen Computerführerschein
- uvm.

Life Tool gem. GmbH

Hafenstraße 47-51, 4020 Linz

Tel. 0732 997056, www.lifetool.at

LIFetool Linz informiert Sie kostenlos und verkaufsunabhängig über elektronische und nicht elektronische Hilfsmittel und Spezialsoftware für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung. Die Beratungsstelle befindet sich im TECHCEN-

TER in Linz und ist mit Lift gut erreichbar und barrierefrei zugänglich. Das LIFEtool Beratungsnetzwerk ist gemeinnützig, wird von diakonischen Einrichtungen getragen und von öffentlichen Stellen und Sponsoren gefördert. Für Einzelberatung stehen in der Beratungsstelle BeraterInnen nach telefonischer Voranmeldung zur Verfügung. Gemeinsam wird mit Betroffenen oder Angehörigen nach individuellen Hard- und Softwarelösungen gesucht.
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9-12 Uhr
(Bitte um telef. Terminvereinbarung)

KIND IM KRANKENHAUS

Wenn ein Spitalsaufenthalt des Kindes nicht mehr zu vermeiden ist, kommt zum körperlichen Leid des Betroffenen auch noch die Unsicherheit der Eltern, die richtige Behandlungsmöglichkeit für das Kind zu finden. Welches Krankenhaus ist geeignet? Ist ein stationärer Aufenthalt unvermeidlich oder gibt es die Möglichkeit zur ambulanten Behandlung? Kann eine vertraute Person das Kind begleiten?

Nicht alle Krankenhäuser haben Kinderstationen, aber es werden überall Kinder aufgenommen.

Was die Besuchszeiten betrifft, so gelten die angeführten Besuchszeiten des jeweiligen Krankenhauses. Darüber hinaus ist nach Absprache mit Arzt oder Schwester für Eltern ein Besuch jederzeit möglich (außerordentliche Besuchszeit für Eltern) - aber auch hier gibt es Ausnahmefälle.

Wenn Kinder ins Spital müssen, kann unter bestimmten Voraussetzungen eine erwachsene Begleitperson ebenfalls stationär aufgenommen werden. Für die Mitaufnahme einer Begleitperson ist es wichtig, sofern es möglich ist, sich möglichst rasch anzumelden, da dies von der freien Bettenkapazität abhängig ist. Um allen Eltern bei einem nötigen Krankenhausaufenthalt ihrer Kinder eine

Begleitung ans Krankenbett zu ermöglichen und damit auch die Genesung des Kindes zu fördern, übernimmt das Land OÖ - mit Ausnahme eines Selbstbehaltes von € 5,10 pro Tag - die Kosten für die Begleitperson.

Voraussetzungen für die Aufnahme einer erwachsenen Begleitperson

- Kind und Begleitperson werden in einem öffentlichen Krankenhaus in OÖ aufgenommen.
- Nur in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Zustimmung des ärztlichen Leiters des Krankenhauses, wenn die Unterbringung der Begleitperson im Krankenhaus möglich ist.

Sonderfall: Babys im ersten Lebensjahr

Kann ein Säugling nur gemeinsam mit der Mutter (bzw. einer anderen Begleitperson) aufgenommen werden oder braucht die Mutter Spitalpflege, kann sie ihr Baby mitbringen. In diesem Fall entfällt die Verrechnung eines Selbstbehaltes.

Abteilung Soziales und Gesundheit

Abteilung Gesundheit,
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Tel. 0732 7720-14201

SPEZIELLE LEISTUNGSBEREICHE UND AMBULANZEN FÜR KINDER

Kinderherz Zentrum Linz am Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV
Krankenhausstraße 26-30, Linz
Tel. 05 7680 83-2229
www.kepleruniklinikum.at

Das Kinderherz Zentrum ist eine interdisziplinäre Einrichtung des Kepler Universitätsklinikums und bietet qualitativ hochwertige Betreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Herzfehlern nach dem modernsten Stand des medizinischen Wissens. Am Linzer Kinderherz Zentrum arbeitet ein bestens ausgebildetes Team bestehend aus

ÄrztInnen, Schwestern/Pfleger, PsychologInnen und KardiotechnikerInnen, welches seit 1995 das gesamte Spektrum der modernen Kinderkardiologie auf höchstem internationalem Standard anbieten kann:

- Pränatale Diagnostik in Zusammenarbeit mit der Fetomaternalen Medizin
- Nicht-invasive Diagnostik: speziell Echokardiographien
- Herzkatheteruntersuchungen mit Interventionen
- Kinderherzchirurgie mit Neugeborenen-Herzchirurgie und entsprechender Intensivtherapie

Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV.

Tel. 05 7680 84-26802

Neben der allgemeinen Kinderchirurgie sind die Schwerpunkte die chirurgische Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die Behandlung angeborener Fehlbildungen, die Tumorchirurgie und die Traumatologie. Durch die Kinderneurochirurgie an der Klinik werden die optimale Versorgung angeborener Fehlbildungen des Nervensystems, die Therapie von Hydrozephalus und die operative Behandlung kindlicher Hirntumore gewährleistet. Gemeinsam mit erfahrenen Kinderärztinnen und Kinderärzten sowie weiteren Fachärztinnen und Fachärzten aus den Bereichen Kinderanästhesie, Neonatologie und Pränatalmedizin wird für eine optimale Versorgung der PatientInnen gesorgt.

Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie Kepler Universitätsklinikum

www.kepleruniklinikum.at

Die **Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie** werden an den Standorten **Med Campus IV.** und **Neuromed Campus** geführt. Wenn Sie mit Ihrem Kind erstmals die Klinik

für Kinder- und Jugendpsychiatrie aufsuchen möchten sowie in dringlichen Fällen melden Sie sich bitte unter

Tel. 05 7680 87-35131.

An der **Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters** werden Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 18 Jahren mit Störungen oder Erkrankungen der biologischen, intellektuellen, psychischen, persönlichkeitsorientierten und sozialen Entwicklung und Reife untersucht und behandelt. Kinder und Jugendliche mit pädiatrischem oder kinderchirurgischem Bedarf werden im Rahmen der interdisziplinären Vernetzung durch die jeweiligen Fachdisziplinen am Standort Med Campus IV. mitbetreut. Die Fachärztinnen und Fachärzte der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie ihrerseits leisten Konsiliar- und Liaisondienste an den anderen Fachabteilungen der Klinik.

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und Department für Psychosomatik für Säuglinge, Kinder und Jugendliche

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH

Wagnleithner Str. 27, 4710 Grieskirchen

Tel. 07248 601-0, www.klinikum-wegr.at

Die Abteilung für **Kinder- und Jugendpsychiatrie** umfasst 12 Betten sowie 5 tagesklinische Behandlungsplätze.

Das **Psychosomatik-Department** umfasst 15 Betten, die für einen stationären Aufenthalt zur Diagnostik und Behandlung zur Verfügung stehen.

Das Behandlungsspektrum beider Versorgungsstrukturen umfasst die klassischen Diagnosen der Kinder- und Jugendpsychiatrie wie Angststörungen, Depressionen, Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen, Störungen des Sozialverhaltens mit oppositionellem Verhalten, Autismus-Spektrum-Störungen, umschriebene Entwicklungsstörungen, Belastungsreaktionen und Störungen

bzw. Traumafolgestörungen. Weitere, die auch zum Behandlungsspektrum der Psychosomatik zählen, sind Essstörungen, funktionelle (somatoforme) Störungen, chronische Schmerzstörungen, nichtorganische Schlafstörungen, Ausscheidungsstörungen sowie für das Kleinkindesalter die Regulations- und Interaktionsstörungen.

Ambulanz für Kindergynäkologie/ Missbrauchsambulanz

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV

Tel. 05 7680 84-23730

www.kepleruniklinikum.at

Die Ambulanz beinhaltet:

- die klinische Untersuchung und Abklärung von Erkrankungen, Fehlbildungen oder Funktionsstörungen der weiblichen Genitale organischer, hormoneller, chromosomaler oder verletzungsbedingter Ursache beim kleinen heranwachsenden oder jugendlichen Mädchen
- die erste gynäkologische Untersuchung, Aufklärung und Beratung der jugendlichen Patientin
- die Abklärung bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Es ist wesentlich, rechtzeitig Fehlbildungen oder Funktionsstörungen zu erkennen und zu behandeln, bevor irreparable Schäden für den jugendlichen Organismus entstehen.

Kinderschutzgruppe

Im Krankenanstaltengesetz wurde die Einrichtung von Kinderschutzgruppen in Krankenhäusern mit Kinderabteilungen gesetzlich verankert. Aufgabe der Kinderschutzgruppe ist die Früherkennung von Gewalt an Kindern oder deren Vernachlässigung und die familienzentrierte, fächerübergreifende Behandlung in enger Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe. Ein wichtiger Bestandteil ist die Sensibilisierung der verschiedenen Berufsgruppen für Gewalt

an Kindern.

Die Kinderschutzgruppe ist ein interdisziplinäres Team, das als Ansprechpartner für alle Berufsgruppen und Abteilungen im Klinikum dient. Sie beraten die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt, stehen aber auch den Betroffenen und ihren Familien beratend zur Verfügung. Sie sprechen Empfehlungen aus und stellen bei Bedarf den Kontakt zu Einrichtungen außerhalb des Krankenhauses her (wie etwa zu Kinderschutzzentren, zur Kinder- und Jugendhilfe und zur Polizei). Dabei haben das Wohl und der Schutz des Kindes oberste Priorität. Wenn Sie den begründeten Verdacht haben, dass ein Kind bzw. ein/e Jugendliche/r von Gewalt oder Vernachlässigung betroffen ist, können Sie mit dem Kind bzw. der oder dem Jugendlichen (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) in den jeweiligen Krankenhäusern vorstellig werden. Dort werden erforderlichenfalls weitere Maßnahmen getroffen.

KINDERPFLEGE DAHEIM

OÖ Hilfswerk GmbH

Mobile Kinderkrankenpflege

Tel. 0732 75111-0

www.ooe.hilfswerk.at

Die mobile Kinderkrankenpflege entlastet Eltern und verkürzt Spitalsaufenthalte. Ein/e Diplom-Kinderkrankenpflegerin oder -pfleger betreut, versorgt und pflegt kranke Kinder in gewohnter Umgebung in Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten. So werden Krankenhausaufenthalte reduziert, da viele pflegerische Maßnahmen zu Hause erledigt werden können. Angeboten werden unter anderem:

- Verbandwechsel
- Pflegebäder
- Gewinnung von Untersuchungsmaterial (Harn, Stuhl oder Blut)
- fachliche Anleitung und Beratung der Eltern

- Beratung in finanzieller Hinsicht in Bezug auf Beantragung von Pflegebeihilfen

MOKI Oberösterreich

Mobile Kinderkrankenpflege

www.ooe.moki.at

Tel. 0699 10014288

Der gemeinnützige Verein bestehend aus diplomierten Pflegefachkräften mit mehrjähriger Berufserfahrung im Kinder- und Jugendlichenbereich. Sie sind beratend, pflegend und begleitend mobil für Kinder, deren Familien und Bezugspersonen im Einsatz, wie z.B.:

- Pflege für zu früh geborene Kinder
- Pflege zu Hause nach chirurgischen Eingriffen
- Unterstützung der Eltern in der Grundpflege von chronisch kranken, schwerstkranken und beeinträchtigten Kindern
- Gesundheitspräventive Unterstützung und Betreuung von Kindern und Jugendliche von 0-18 Jahren
- Stillberatung, Babypflege
- Unterstützung für Familien mit sterbenden Kindern

Ein Selbstbehalt ist nach Landesrichtlinien zu bezahlen.

KiB – Children Care

Verein rund ums erkrankte Kind

www.kib.or.at

Als Mutter und Vater sind Sie mit ihrem kranken Kind nicht alleine.

Der Verein KiB ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause durch eine Notfallmama, wenn ein Familienmitglied erkrankt ist. Der Verein KiB informiert und unterstützt Familien bei der Kinderbetreuung zu Hause und stellt im Auftrag der Eltern Kontakt zu einer zuverlässigen und erfahrenen Notfallmama für das erkrankte Kind her. Egal ob zeitig in der Früh, spät am Abend oder auch mitten in der Nacht - wir leisten Hilfe und Unterstützung.

- Mitgliedsbeitrag: € 14,50 monatlich/Familie.

KiB ist für Sie rund um die Uhr erreichbar:

0664 620 30 40

Caritas Oberösterreich

Mobile Familiendienste

Tel. 0732 7610-2411

www.mobiledienste.or.at

Wenn eine wichtige Bezugsperson vorübergehend ausfällt, muss vor allem für Kinder rasch Betreuung bereitstehen. Ist die Mutter krank oder überlastet? Braucht sie Unterstützung während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung? Oder hat eine Alleinerzieherin keinen Anspruch auf Pflegeurlaub für ihr krankes Kind? Dann sind qualifizierte FamilienhelferInnen der Caritas zur Stelle. Die FamilienhelferInnen verfügen über eine qualifizierte Ausbildung, um Kinderbetreuung und Haushaltsführung übernehmen zu können. In besonderen, sehr belastenden Situationen, in denen Sie über einen längeren Zeitraum für Ihre Familie Unterstützung brauchen, kann Langzeithilfe in Anspruch genommen werden. Die Langzeithilfe kann ab einer Einsatzdauer von 12 Wochen bewilligt werden. Die Dienstleistung der Mobilen Familiendienste wird somit als Kurzzeit- oder Langzeithilfe für Familien mit Kindern bis zum 15. Lebensjahr angeboten.

EMMA – Eltern mit Kind machen Auszeit ÖGK

www.gesundheitskasse.at

„EMMA“ bietet Müttern oder Vätern von Kindern mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern auf Kur zu fahren. Tagsüber, wenn die Mutter oder der Vater die Therapien absolviert, kümmern sich die BetreuerInnen der Caritas für Menschen mit Behinderungen um die bedarfsgerechte Versorgung der Kinder. Der Kuraufenthalt kann von einem Elternteil in Anspruch genommen werden, der ein

Kind mit Beeinträchtigung ab 4 Jahren betreut, für das erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird und der bei der ÖGK versichert ist.

Der Kuraufenthalt wird über den Hausarzt beantragt und an die Gesundheitskasse weitergeleitet. Die Betreuung der Kinder während der Therapiezeiten übernimmt die Caritas am Kurort.

MitarbeiterInnen der ÖGK stehen für Auskünfte unter:

Tel. 05 0766 14503750 zur Verfügung.

PFLEGEFREISTELLUNG UND PFLEGEHILFEN

www.arbeiterkammer.at

Ihr Kind ist krank. Und Sie müssen in die Arbeit. Wer soll sich nun um Ihren kleinen Patienten kümmern? Wenn Sie niemanden finden, der Ihr Kind betreut, haben Sie das Recht auf Pflegefreistellung.

Den Anspruch auf Pflegefreistellung haben Sie sofort nach Antritt des Arbeitsverhältnisses. Als Erkrankung gelten nicht nur akute oder plötzlich auftretende Krankheiten, sondern auch chronische Leiden. Entscheidend ist, ob eine Pflegebedürftigkeit gegeben ist oder nicht.

Sie haben Anspruch auf Fortzahlung des Entgelts bis zum Ausmaß von 1 Woche pro Arbeitsjahr. Das Entgelt wird in dieser Zeit weiterbezahlt, obwohl Sie nicht arbeiten. Darüber hinaus gibt es eine zusätzliche Pflegefreistellungswoche innerhalb eines Arbeitsjahres, wenn das Kind neuerlich pflegebedürftig krank wird und noch nicht 12 Jahre alt ist.

Anspruch auf „Krankenpflegefreistellung“ haben auch Eltern (Wahl- und Pflegeeltern) unabhängig davon, ob sie in einem gemeinsamen Haushalt leben oder nicht.

Für nichtleibliche Kinder können Sie als EhegattIn, eingetragene/r PartnerIn oder LebensgefährIn nur dann Krankenpflegefreistellung nehmen, wenn mit dem leiblichen Elternteil und dem Kind ein gemeinsamer Haushalt besteht.

Kind muss ins Spital

• Für die Betreuung Ihres Kindes (Wahl- oder Pflegekinder) im Krankenhaus können Sie Pflegefreistellung nehmen, wenn das Kind das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (also vor dem 10. Geburtstag).

• Das leibliche Kind Ihres Ehegatten/eingetragenen Partners/Lebensgefährten können Sie bis zum 10. Geburtstag des Kindes ins Krankenhaus begleiten, wenn Sie mit dem leiblichen Elternteil und dem Kind in einem gemeinsamen Haushalt leben.

• Wenn die Begleitung ins Krankenhaus aus objektiven Gründen notwendig ist, können auch Kinder über 10 Jahre begleitet werden – zum Beispiel dann, wenn eine ärztliche Bestätigung attestiert, dass die Anwesenheit für die Genesung des Kindes erforderlich ist. Achtung: Meldepflicht! Sie müssen den Arbeitgeber so schnell wie möglich informieren, wenn Sie daheim bleiben müssen, um Ihr Kind zu pflegen!

FAMILIENHOSPIZKARENZ

www.oesterreich.gv.at

ArbeitnehmerInnen haben im Rahmen der Familienhospizkarenz die Möglichkeit, sterbende Angehörige sowie ihre – im gleichen Haushalt lebenden – schwerst erkrankten Kinder über einen bestimmten Zeitraum zu begleiten. Die Maßnahmen zur Sterbebegleitung bzw. zur Begleitung schwerst erkrankter Kinder können auch von mehreren Angehörigen gleichzeitig vorgenommen werden. Folgende Varianten stehen ArbeitnehmerInnen offen:

- Herabsetzung der Arbeitszeit
- Änderung der Lage der Arbeitszeit



(z.B. Frühdienst auf Spätdienst)

- Freistellung von der Arbeitsleistung gegen Entfall des Entgelts (=Karenz)

Frist: Die Begleitung schwerst erkrankter Kinder kann zunächst für max. fünf Monate mit dem/der ArbeitgeberIn vereinbart werden. Bei Bedarf ist eine Verlängerung bis zu insgesamt neun Monaten pro Anlassfall möglich.

Hinweis: Diese Maßnahme ist dem/der ArbeitgeberIn schriftlich bekannt zu geben.

Achtung: Ab Bekanntgabe der Begleitung schwerst erkrankter Kinder ist der/die ArbeitnehmerIn bis vier Wochen nach deren Ende kündigungs- und entlassungsgeschützt. Der nicht verbrauchte Urlaubsanspruch als auch der Anspruch auf Sonderzahlungen wird für diese Zeit im jeweiligen Arbeitsjahr aliquotiert.

Personen die eine Familienhospizkarenz vereinbart haben, haben einen Anspruch auf Pflegekarenzgeld. Über Gewährung, Entziehung oder Neubemessung eines Pflegekarenzgeldes entscheidet das Sozialministeriumservice (früher: Bundessozialamt). Für die Dauer des Bezuges eines Pflegekarenzgeldes

- besteht ein Motivkündigungsschutz,
- werden der Pensionsversicherungsbeitrag sowie der Krankenversicherungsbeitrag durch den Bund übernommen,
- erwerben Arbeitnehmer/innen einen Abfertigungsanspruch und
- Zeiträume des Pflegekarenzgeldbezuges führen zu einer Rahmenfristerstreckung für die Anwartschaft auf das Arbeitslosengeld.

Höhe des Pflegekarenzgeldes bei Pflegekarenz und Familienhospizkarenz

Der Grundbetrag des Pflegekarenzgeldes ist einkommensabhängig und gebührt in derselben Höhe wie das Arbeitslosengeld (55% des täglichen Nettoeinkommens, Berechnung anhand des durchschnittlichen Bruttoentgelts), zumindest jedoch in Höhe der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze. Bei

Pflegezeitzeit aliquotiert sich der Betrag. Für unterhaltsberechtigter Kinder gebühren Kinderzuschläge.

Antragstellung

Erfolgt die Antragstellung innerhalb von 14 Tagen ab Beginn der Pflegekarenz, Pflegezeitzeit oder Familienhospizkarenz, so gebührt das Pflegekarenzgeld ab Beginn dieser Maßnahme. Wird der Antrag nach dieser Frist, jedoch vor dem Ende der Pflegekarenz, der Pflegezeitzeit oder Familienhospizkarenz gestellt, gebührt das Pflegekarenzgeld ab dem Tag der Antragstellung. Anträge, die nach dem Ende der Pflegekarenz, Pflegezeitzeit oder Familienhospizkarenz gestellt werden, werden als verspätet zurückgewiesen. Über die Gewährung, Entziehung oder Neubemessung eines Pflegekarenzgeldes entscheidet das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen.

www.sozialministeriumservice.at

Familienhospizkarenz-Zuschuss

www.bundeskanzleramt.gv.at

Personen, die Familienhospizkarenz in Anspruch nehmen, können ergänzend zum Pflegekarenzgeld eine finanzielle Unterstützung erhalten, wenn zum Zwecke der Betreuung und Begleitung sterbender Angehöriger oder schwerst erkrankter Kinder eine vollständige Arbeitsfreistellung mit arbeits- und sozialrechtlicher Absicherung (Familienhospizkarenz) in Anspruch genommen wird.

Höhe des Zuschusses: Das gewichtete Monatseinkommen des Haushaltes (ausgenommen Familienbeihilfe, Wohnbeihilfe, Pflegegeld und Kinderbetreuungsgeld) darf unter Berücksichtigung des gewährten Pflegekarenzgeldes den Betrag von € 850,- nicht überschreiten. Die monatliche Zuwendung ist mit der Höhe des aufgrund der Familienhospizkarenz weggefallenen Einkommens begrenzt. Weitere Informationen zum Familienhospizkarenz-Härteausgleich

erhalten Sie beim Familienservice unter der Telefonnummer 0800 240 262 (gebührenfrei), Mo bis Do 9-15 Uhr

KinderPalliativNetzwerk

Leitung Mag.a Ulrike Pribil

Tel. 0676 8776 2486

www.caritas-linz.at

Die Mobilen Hospiz- und Palliativteams setzen sich aus haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zusammen. Sie bieten individuell abgestimmte Unterstützung für das gesamte Umfeld eines schwer kranken, unheilbar kranken oder schwer behinderten Kindes.

Sie begleiten und betreuen das erkrankte Kind, den erkrankten Jugendlichen und seine Familie entsprechend der individuellen Bedürfnisse während der gesamten Zeit der lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung, beginnend mit der Diagnosestellung.

Kinderbetreuung

KRABELSTUBEN / KINDERGÄRTEN

Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen sind unverzichtbare Bestandteile unseres Bildungssystems und leisten als familienergänzende Institutionen einen wesentlichen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unter Bedachtnahme auf die Individualität der Kinder unterstützen pädagogische Fach- und Hilfskräfte die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und legen damit den Grundstein für ihre Zukunft. Kinderbetreuung ist ein Thema, das Eltern ab der Geburt eines Kindes beschäftigt. Erkundigen Sie sich rechtzeitig über die Betreuungsmöglichkeiten in Ihrer Nähe, sehen Sie sich die Einrichtungen persönlich an, und sprechen Sie mit den verantwortlichen Personen und mit Eltern anderer Kinder über Ihre speziellen Bedürfnisse. Vergessen Sie nicht, Ihr Kind rechtzeitig anzumelden!

HORTE

Horte sind Bildungseinrichtungen mit einem ganzheitlichen Bildungsauftrag für Kinder im schulpflichtigen Alter. Sie unterstützen Eltern in ihren Erziehungsaufgaben durch vielfältige Angebote wie Lernförderung, Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung, sowie sinnvolle Freizeitgestaltung für alle Kinder. Mit entsprechenden Öffnungszeiten an Schultagen und in schulfreien Zeiten kommen Horte dem Bedürfnis der Erziehungsberechtigten nach qualitativvoller und bedarfsgerechter Betreuung entgegen.

TAGESMÜTTER UND SONSTIGE KINDERBETREUUNG

Tagesmütterverband OÖ

Im Tagesmütterverband OÖ arbeiten alle acht in OÖ tätigen Vereine zusammen, die Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Tagesväter anbieten. Unser Ziel ist es, gemeinsame Anliegen im Bereich der Kinderbetreuung auf den Weg zu bringen und die familiennahe und flexible Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Tagesväter weiter zu entwickeln.

Kinderbetreuung - Verein Tagesmütter Gmunden

Kuferzeile 9, 4810 Gmunden

Tel. 07612 72017-0

www.tagesmuetter-gmunden.at

Verein Tagesmütter/-väter Grieskirchen-Eferding

Hauptstr. 22, 4722 Peuerbach

Tel. 07276 3740

www.tagesmuetter-ooe.org/eferding/

Verein Tagesmütter Innviertel

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis

Tel. 07752 86907

www.tagesmuetter-ooe.org/innviertel/

Verein der Tagesmütter/-väter Bezirk Rohrbach

Bahnhofstraße 18/1, 4150 Rohrbach-Berg

Tel. 07289 5025 oder 0680 40 20 247

www.tagesmuetter-ooe.org/rohrbach

Verein Tagesmütter Wels

Martin-Luther-Platz 1, 4600 Wels

Tel. 07242 617 05-0

www.tagesmuetter-ooe.org/wels

Familienbund Oberösterreich GmbH

Hauptstraße 83-85, 4040 Linz

Tel. 0732 60 30 60 350

<https://ooe.familienbund.at>

Verein Drehscheibe Kind

Promenade 12, 4400 Steyr
Tel. 07252 480 99
<https://drehscheibe-kind.at>

Verein Aktion Tagesmütter OÖ

[www.tagesmuetter-ooe.org/
aktion-tagesmuetter-ooe/](http://www.tagesmuetter-ooe.org/aktion-tagesmuetter-ooe/)
Zentrale Linz, Industriezeile 47a,
Tel. 0732 602834-80

Zeitgemäße, individuelle und qualitativ hochwertige familiennahe Kinderbetreuung im regionalen Kontext wird angeboten. Die MitarbeiterInnen sind in den Regionen vor Ort und vermitteln Sie direkt und unkompliziert an die Tagesmütter und Tagesväter aber auch an eigene anderen Kinderbetreuungsangebote. Der Verein sieht sich als regionaler Partner für Gemeinden, Behörden und Familien. Aktuell gibt es Regionalstellen in Bad Ischl, Freistadt, Kirchdorf, Linz, Perg, Steyr und Vöcklabruck.

Ihre Kinder werden von den Tagesmüttern und Tagesvätern: zu Hause im Haushalt der Tagesmutter oder des Tagesvaters, im Betrieb, in Gemeindeeinrichtungen, in Krabbelstuben oder in Zwergenhäusern (stundenweise) betreut. Die Angebote richten sich an alle Familien mit Kindern im Alter von 2 Monaten bis zum 16. Lebensjahr. Die Tagesmütter und Tagesväter werden mit einem gemeinsam mit dem Land OÖ entwickelten Curriculum vom Verein ausgebildet und geschult. Regelmäßige fachliche Weiterbildungen sind selbstverständlich.

Omadienst

Katholischer Familienverband OÖ
Koordination OÖ, Kapuzinerstraße 84,
Tel. 0732 7610 - 3432
www.familie.at

Es gibt immer wieder Situationen, in denen sich die Frage nach einer verlässlichen, flexiblen Kinderbetreuung stellt. Der OMA-DIENST, bietet eine stundenweise Entlastung

und Unterstützung durch eine NannyGranny (Betreuungsperson), als Ergänzung zu den bereits bestehenden Einrichtungen an. Bei dem Angebot handelt es sich um eine stundenweise (1-2 mal in der Woche), familiennahe und regelmäßige Betreuung. Wenn Sie als Familie Interesse haben, diesen Dienst in Anspruch zu nehmen bzw. als Oma mitzutun, dann wenden Sie sich an Frau Barbara Mayr (Koordination OÖ)

Kinderhotel Leonding

St. Isidor 1, 4060 Leonding
www.caritas-ooe.at

Das integrative Kinderhotel bietet Betreuung für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung an, damit die Eltern eine Auszeit nehmen können. An Wochenenden von Samstag 10 Uhr bis Sonntag 16 Uhr wird die Unterbringung für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung im Kinderhotel in St. Isidor angeboten. Erfahrene BetreuerInnen erfüllen die individuellen Wünsche und Bedürfnisse Ihres Kindes. In den Räumlichkeiten von St. Isidor finden vielfältige Spiel- und Beschäftigungsangebote (Feiern von Festen, Malen, Basteln, Singen, usw.) für Kinder und Jugendliche zwischen zwei und sechzehn Jahren statt. Für leckere Mahlzeiten und ein spezielles Kinderfrühstück ist gesorgt. Auch Diätmenüs können angeboten werden.

Das Kinderhotel hat fixe Öffnungszeiten und öffnet ab vier Kinder. Eine Übernachtung inkl. zweimal Mittagessen, Abendessen, Frühstück und Jause kostet € 58,-, dazu kommen noch € 10,- Taschengeld für das Kind.

Kontakt:

Anna Ursprunger
Tel. 0676 87767024
anna.ursprunger@caritas-ooe.at

Freizeit

SPORT UND BEWEGUNG

Kinder gesund bewegen 2.0

Bewegung und Sport halten unsere Kinder körperlich und geistig fit. Es ist wichtig, die Weichen für ein körperlich aktives Leben möglichst früh zu stellen. Daher setzt die Initiative Kinder gesund bewegen bei den Jüngsten im Kindergarten und in der Volksschule an. Darüber hinaus werden Kooperationen zwischen Sportvereinen und Bildungseinrichtungen gestärkt. Kinder gesund bewegen ist die große Bewegungsinitiative in Österreichs Kindergärten und Volksschulen. Dabei können diese Bildungseinrichtungen kostenlose, vom Bundesministerium Öffentlicher Dienst und Sport finanziell geförderte Bewegungsmaßnahmen durch qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter und der Sportvereine in Anspruch nehmen. Die teilnehmenden Vereine sind Mitglieder bei den drei Breitensportverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.

www.kindergesundbewegen.at

Sportverbände, Volkshochschule, Vereine sind nur Einige die die Möglichkeiten bieten, mit anderen gemeinsam Sport zu betreiben. Die Angebote umfassen alle bekannten Sportarten. Genauere Informationen, wo welche Kurse stattfinden, erhalten Sie bei den Verbänden.

SPIELPLÄTZE

Laufen, Springen und Spielen auf der grünen Wiese oder auf tollen Spielgeräten – der Spielplatz bietet die besten Möglichkeiten dafür. Ein Sandkasten macht das Angebot noch interessanter. Dabei die frische Luft und

die Natur genießen. Spielplätze sind ganz besondere Orte für Familien. Dort können sie sich austauschen, Kinder erlernen wichtige Verhaltensweisen und es ist viel Raum für Bewegung und Spaß da. Bewegung ist der Grundstein für ein gesundes Leben. An der frischen Luft zu sein, stärkt das Immunsystem. Diesen Luxus des Alltags sollte jeder nützen. Spannende Spielplätze in Ihrer Nähe finden Sie unter www.familienkarte.at

MOTORIKPARKS in OÖ

Im Zuge der „Sportstrategie OÖ 2025“ setzt das Sportland OÖ auch auf neue, innovative Maßnahmen, die Menschen aller Altersgruppen motivieren sollen, sich zu bewegen. Ziel ist, dass jährlich mindestens ein neuer Motorikpark errichtet werden soll. Umgesetzt wurde dieses Projekt bereits in Ansfelden, Andorf, Braunau. Weitere Parks finden Sie noch in Feldkirchen, Ennsdorf, Grein, Gmunden, Leonding, Linz-Weikersee, Lungitz, Traun-Oedtersee, St. Agatha, ...

BIBLIOTHEKEN

Die öffentlichen Bibliotheken erfüllen innerhalb der Gemeinden einen wichtigen Auftrag. Sie sind ein Zentrum für Bildung, Kultur, Information und ein Treffpunkt für die Menschen.

KINOS

Linz:

City-Kino

www.movimento.at

Babykino: Erstmals in OÖ ein Kinoangebot speziell für Eltern mit Babies und Kleinkin-

dern. Sehen Sie aktuelle Filmhighlights (nur für Eltern mit Babies) in speziellen Vorführungen, bei denen Sie Ihr Kleinkind getrost in den Kinosaal mitnehmen können. Das Licht wird nicht ganz abgeschaltet und der Filmtone ist etwas leiser. Ticketpreis für Eltern und Baby: € 3,-

Cineplexx World Linz

Moviemoto

Cinematograph

OÖ:

Adlerkino Haslach

Filmscene Ottensheim

City Kino Steyr

Dieselskino Braunau

Hollywood Megaplex-Pasching

Kino Ebensee

Kino Freistadt

Kino Gmunden

Kino Kirchdorf

Kino Lambach

Kino Schwanenstadt

Kinotreff Leone Bad Leonfelden

Leharkino Bad Ischl

Lichtspiele Katsdorf

Lichtspiele Lenzing

Programm kino Wels

Seewalchen Miniplex

Stadtkino Grein

Star Movie Peuerbach, Regau, Ried,

Steyr/Dietach, Wels

AUSFLÜGE

In der Freizeit kann die Familie wertvolle Familienzeit genießen. Gemeinsame Ausflüge können dabei zu einem Erlebnis für Alle werden. In OÖ finden Familien mit Kindern zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten. Ob Märchenwanderwege, Lehrpfade, Freizeitanlagen, Burgen, Ruinen, Schlösser oder Seen, kostenlos oder ermäßigt mit der OÖ Familienkarte ist für jeden ein passendes Angebot zu finden.

Regionale Angebote entdecken Sie im

Innenteil der Broschüre, aber auch online können sie kostengünstige Angebote finden.

BUCHTIPP

www.kinderwanderungen.com

„Abenteuer Natur“

OÖ: **Mühlviertel & Zentralraum**

Darin finden Sie weitere sehr unterschiedliche, kindgerechte Wege in OÖ.

Dieses Buch ist die Fortsetzung des ersten Buches:

„Kinderwagen- & Tragetouren OÖ: Großraum Linz“

Wandern mit Kinderwagen und Trage, Mühlviertel, Donaubecken, Kremstal, Steyrtal, Ennstal.

Über 50 lohnende Wanderungen und Ausflugsziele vom Säugling bis zum Schulkind. Für alle, die Ausflüge mit Kindern in die Natur schätzen und eine Sammlung von Freizeitaktivitäten sowie Wanderrouten suchen, bietet dieses handliche Buch zum Wandern mit Kinderwagen eine besonders große Vielfalt. Schlittenhügel für den Winter, gemütliche Wanderwege zum Ausspannen, Sommerziele zum Baden und Natur- bzw. Themenwege für jedes Wetter lassen in keiner Jahreszeit Langeweile aufkommen.

„Kinderwagen und Tragetouren Salzkammergut“

Nationalpark Kalkalpen und Region Pyhrn-Priel.

Mit Kindern durch die Jahreszeiten, ob Wanderurlaub oder eintägige Wandertouren, ob bei Regenwetter oder in heißen Sommerstunden – die über 50 schönen Wanderwege im Salzkammergut bieten eine reiche Auswahl an Tipps für Ausflüge mit Kindern, von gemütlichen Spazierwegen bis hin zu schweißtreibenden Almwanderungen. Für Kinder gibt es spannende Naturerlebnisse und Attraktionen.

Die Bücher kosten jeweils € 15,90 und sind im Buchhandel oder online:

www.wanderverlag.com erhältlich.

Initiativen, Selbsthilfe, Adressen

„NETZWERK HILFE“

Ein Schicksalsschlag trifft eine Familie wie ein Blitz. Nach einem Unfall oder bei einer schweren Erkrankung kommt zur Sorge um die Gesundheit die Angst vor der Zukunft. „Netzwerk Hilfe“, ein Kundenservice der ÖGK, unterstützt Betroffene auf ihren Weg zurück in den Alltag. Kompetent, kostenlos und unbürokratisch. Die speziell ausgebildeten Mitarbeiter begleiten und bieten ein umfassendes Service: von A wie Anträge bis Z wie Zuschüsse. Der Netzwerk Hilfe-Betreuer informiert, koordiniert, vermittelt und schnürt für jeden einzelnen Fall ein persönliches und optimal abgestimmtes Vorsorgepaket. Das Netzwerk des Betreuers spannt sich von Spitälern über Ärzte, Bandagisten, sozialen Dienste, Selbsthilfegruppen bis hin zum Arbeitsservice und der Pensionsversicherung. Der Betreuer koordiniert Übergänge zwischen Spital, Reha, Arzt und Pflege. Er weiß, welche Stelle wofür zuständig ist und hilft bei Anträgen. Netzwerk Hilfe steht in ganz Oberösterreich kostenlos zur Verfügung. Informationen unter Tel. 05 0766-0 und im Internet unter www.gesundheitskasse.at

MuKi – die Versicherung ohne wenn und aber

Wirerstraße 10, 4820 Bad Ischl
Tel. 05 0665 1000, www.muki.com
MuKi bietet ein großes Angebot an Leistungen mit dem Vorsorgepaket Family Plus.

- Versicherungsprämie: je nach Anzahl der Familienmitglieder schon ab € 11,10
- Leistungen:
 - Kostenübernahme Begleitperson
 - Kostenersatz für Betreuungshilfe für Zuhause
 - Kostenersatz für externe Übernachtung

und Verpflegungskosten

- Kostenersatz für den Selbstbehalt im EU-Ausland
- Ambulante operative Heilbehandlung
- Kur- und Erholungsaufenthalt
- Krankentransport EU-weit
- uvm.

PRO TERRA, Verein für ein umweltfreundliches und soziales Leben

Bergerfeld 7, 4204 Reichenau

Tel. 07211 20064, www.proterra.at

Familien mit Kindern in schwierigen Lebenslagen unterstützen

- Mitgliedsbeitrag: € 13,90 / Monat für die ganze Familie (inkl. Kinderunfallversicherung bis zum 18. Lebensjahr)
- Einmalige Aufnahmegebühr: € 20,- / pro Familie.

Unterstützung bei den Kosten, die Ihnen durch Krankheit oder Unfall eines Ihrer Kinder entstehen. Inklusive Begleitkosten im Krankenhaus, FamilienhelferIn und Kinder-Unfallversicherung, uvm.

KiB – Children Care

Verein rund ums erkrankte Kind

4841 Ungenach 51, Tel. 07672 8484

www.kib.or.at

Mitglied im Verein KIB children care zu werden ist einfach, günstig, solidarisch und bedeutet verantwortungsbewusstes Handeln. Egal wie viele Kinder Sie haben – der Mitgliedsbeitrag von € 14,50 monatlich bleibt für die ganze Familie gleich.

Ihre Vorteile:

- Unterstützung bei den Kosten die durch die Krankheit eines Kindes (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) entstehen, ab

dem ersten Tag der Mitgliedschaft.

- Wir arbeiten Österreich weit mit allen Krankenhäusern zusammen.
- Wir erledigen Ihre Anliegen schnell und verlässlich.
- Wir sind seit 1986 ExpertInnen bei Themen rund um ein erkranktes Kind.
- Wir sind in Kontakt mit den politischen EntscheidungsträgerInnen und zeigen konkrete Verbesserungsvorschläge für erkrankte Kinder auf.
- Wir fordern die „Rechte der kranken Kinder“ ein.

KINDERSCHUTZZENTREN IN OÖ

www.oe-kinderschutzzentren.at/zentren/

Primäre Aufgabe eines Kinderschutzzentrums ist das Angebot von Beratung, Krisenintervention und Psychotherapie in Fällen von Gewalt oder Verdacht auf Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. In vielen Kinderschutzzentren wird darüber hinaus Erziehungs- und Familienberatung, Prozessbegleitung, Besuchsbegleitung und Kinderbeistand angeboten.

Diese Angebote richten sich an betroffene Kinder und Jugendliche selbst (auch als Zeugen von Gewalt), deren Familien und Bezugspersonen, einschließlich der Personen, von denen Gewalt ausgeht, sowie an alle, die in ihrer beruflichen Arbeit oder privat mit dem Problem der Gewalt an Kindern und Jugendlichen konfrontiert werden.

„Unter Gewalt verstehen wir körperliche, psychische und sexuelle Gewalt sowie Vernachlässigung.“

Kinderschutz-Zentrum Linz

4020 Linz, Kommunalstraße 2

Tel. 0732 781666, www.kinderschutz-linz.at

Sprechstelle Freistadt

4240 Freistadt, Hauptplatz 3

Sprechstelle Rohrbach

4150 Rohrbach, Stadtplatz 22

Kinderschutzzentrum Tandem Wels

4600 Wels, Dr. Koss Straße 2, 1. Stock

Tel. 07242 67163, www.tandem.or.at

Kinderschutzzentrum Institut BALANCE

Gmunden

4810 Gmunden, Rinnholzplatz 2-3

Tel. 07612 70 739

Außenstelle Bad Ischl

4820 Bad Ischl, Götzesstraße 5

Tel. 06132 28290

<https://institut-balance.at/kinderschutzzentrum/>

Kinderschutzzentrum IMPULS

Vöcklabruck

4840 Vöcklabruck, Salzburger Straße 18/1

Tel. 07672 27775

<http://sozialzentrum.org/impuls/>

Kinderschutzzentrum WIGWAM Steyr

4400 Steyr, L. Werndl Str. 46a

Tel. 07252 41919 0

Außenstelle Kirchdorf

4560 Kirchdorf, Bambergstr. 11

Tel. 07582 510 73, www.wigwam.at

Kinderschutzzentrum Innviertel

5282 Ranshofen, Wertheimerplatz 6

Außenstelle Ried und Schärding

4770 Andorf, Hauptstraße 33

Tel. 07722 85550

HOTLINE Tel. 07722 85550 -147

www.kischu.at

GEWALTSCHUTZZENTRUM OÖ

Stockhofstraße 40,

Tel. 0732 607760

(Eingang: Wachrenergasse 2)

www.gewaltschutzzentrum.at/ooe

Das Gewaltschutzzentrum OÖ bietet Beratung und Unterstützung bei Gewaltsituationen in der Familie und im sozialen Umfeld. Sie werden von JuristInnen, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen und SoziologInnen, kostenlos und vertraulich beraten, begleitet und unterstützt.

- Hilfestellung zur Erhöhung von Schutz und Sicherheit
 - Gemeinsames Erarbeiten eines Krisenplanes
 - Informationen und Unterstützung nach Wegweisung und Betretungsverbot, Anzeige, nach Verhaftung des Täters oder nach einer Streitschlichtung durch die Polizei
 - Beratung über weitere rechtliche Schritte
 - Unterstützung beim Formulieren und Einbringen von Anträgen bei Gericht
 - Hilfestellung bei Behördenkontakten
 - Psychosoziale und juristische Prozessbegleitung, Begleitung zu polizeilichen Einvernahmen und Gerichtsverhandlungen
 - Weitervermittlung an andere Einrichtungen
 - Außerdem: Stalkingberatung, Prozessbegleitung, Schulungstätigkeiten, uvm.
- Öffnungszeiten: Mo 9-16 Uhr, Di und Do 9-20 Uhr, Mi und Fr 9-13 Uhr.
Termin nach Vereinbarung

Regionalstellen:

RIED im Innkreis

Bahnhofstraße 1a, 2. Stock,
4910 Ried im Innkreis

FREISTADT

bei BABSI

Ledererstraße 5, 4240 Freistadt

PERG

in der Frauenberatung

Dr. Schober-Straße 23, 4320 Perg

ROHRBACH

im Frauentreff

Stadtplatz 16 / II, 4150 Rohrbach

BAD ISCHL

in der Frauenberatungsstelle – Inneres

Salzkammergut

Bahnhofstraße 14, 4820 Bad Ischl

GMUNDEN

bei Ikarus

Franz-Keim-Straße 1/ 1.Stock,

4810 Gmunden

KIRCHDORF

PRO MENTE

Brunnenweg 1-3, 4560 Kirchdorf/Krems

STEYR

Palais Werndl

Schönauerstraße 7, 4400 Steyr

Krisenhilfe OÖ -

Kriseninterventionszentrum Linz

Scharitzerstraße 6-8, 4. OG, Tel. 0732 2177

www.krisenhilfeooe.at

ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE

Die Krisenhilfe OÖ bietet rasche und professionelle Unterstützung bei psychischen Krisen.

pro mente OÖ, EXIT-sozial, Rotes Kreuz, Telefonseelsorge OÖ und die Notfallseelsorge haben sich unter dem Namen „Krisenhilfe OÖ“ zu einem Trägerverbund zusammengeschlossen, um die zukünftige Krisenversorgung in OÖ flächendeckend und noch umfassender gewährleisten zu können.

Die MitarbeiterInnen stehen Ihnen unter der Telefonnummer **0732 / 2177** rund um die Uhr zur Verfügung. Auch eine Kontaktaufnahme per Mail ist möglich unter:

office@krisenhilfeooe.at

Das Angebot

- Telefonische Krisenintervention
 - Persönliche Krisenintervention und Krisenbegleitung
 - Online Krisenberatung und Chatberatung
 - Hausbesuche
 - Unterstützung nach traumatischen Ereignissen
 - Unterstützung für Einsatzkräfte
 - Selbsthilfegruppe für Trauernde nach dem Suizid eines nahe stehenden Menschen
- Die Krisenhilfe OÖ hat sich als Ziel gesetzt, Menschen in Krisensituationen, in denen die eigenen Bewältigungsstrategien nicht mehr funktionieren, rasch und unkompliziert Hilfe zur Verfügung zu stellen. Nach einer ersten Sofortentlastung werden gemeinsam mit den Betroffenen erste Schritte aus der Krise und Bewältigungsstrategien entwickelt und umgesetzt. Alle Angebote sind kostenlos!

Psychosozialer Notdienst - Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr 0732 2177

Regionalstellen in:

Bad Leonfelden, Tel. 07213 6006

Ried/Innkreis, Tel. 07752 80690

Steyr, Tel. 07252 43990

Wels, Tel. 07242 66667

Vöcklabruck, Tel. 07672 21410

RAINBOWS OÖ - für Kinder in stürmischen Zeiten

Grestenbergerstraße 12/Top 58/ Haus D,
4020 Linz, Tel. 0732 28 73 00

www.rainbows.at

Rainbows hilft Kindern und Jugendlichen in stürmischen Zeiten – bei Trennung, Scheidung oder Tod naher Bezugspersonen. Durch die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen erfahren auch die Eltern Entlastung in einer Zeit, in der sie selbst sehr belastet sind.

Im Falle einer Scheidung oder Trennung werden aktiv beide Elternteile unterstützt, damit auch nach der Trennung beide ihre Rolle als Elternteil leben können. Alleinstehende und Eltern nach Todesfällen erhalten besondere und individuelle Unterstützung und Entlastung.

- RAINBOWS-Gruppen
- Trauerbegleitung
- Trauergruppe für Eltern
- Elternberatung

Anmeldung für alle Angebote erforderlich.
Bürozeiten: Mo bis Fr 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Online Frauenberatung OÖ

www.frauenberatung-ooe.at

Wir kennen die Lebensrealitäten von Frauen und Mädchen und verstehen, wie herausfordernd und belastend manche Situationen sein können. Auch Familienangehörige oder Freundinnen, die sich Sorgen um jemanden machen, beraten wir gerne. Themen wie Beziehungsprobleme, schwierige Lebenssitua-

tionen, alle Formen von Gewaltbetroffenheit, sexuelle Übergriffe, Trennung und Scheidung, Überlastung, Ängsten, Trauerbegleitung, Vereinbarkeit Beruf und Privat, Überforderung im Familienalltag und vieles mehr. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich.

Ihre erste Anfrage beantworten wir wochentags innerhalb von 48 Stunden. Weitere Informationen über die Onlineberatung finden Sie in den häufig gestellten Fragen.

Manche Anliegen können nicht warten.

Wenn Sie sich in einer akuten Krise befinden, wenden Sie sich bitte an:

- die Telefonseelsorge unter der Telefonnummer 142 (ohne Vorwahl)
- die Frauenhelpline gegen Gewalt unter der Telefonnummer 0800 222 555.
- oder die OÖ Krisenhilfe unter der Telefonnummer 0732 2177.

Diese Helplines sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Autonomes FRAUEN Zentrum - Linz

Starhembergstraße 10, Tel. 0732 602200

www.frauenzentrum.at

Das autonome Frauenzentrum ist ein gemeinnütziger Verein und arbeitet unabhängig, anonym und parteilich für Frauen. Frauen und Mädchen (ab 14 Jahren) aus ganz OÖ haben die Möglichkeit, sich zu treffen, gemeinsam zu arbeiten, sich zu informieren und sich beraten zu lassen. Ziel ist es, Frauen bei rechtlichen Fragen sozialen Krisen und Lebensproblemen sowie in Fällen von sexualisierter, physischer und psychischer, ökonomischer und struktureller Gewalt zu informieren, zu beraten und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Die Angebote stehen Frauen aus Linz und OÖ zur Verfügung. Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

Die Beratungen sind kostenlos, freiwillige Spenden willkommen.

Telefonisch erreichbar: Mo bis Fr 9-12 Uhr, Mo und Do 13-16 Uhr

Eltern-Kind-Zentren OÖ

Programme können telefonisch oder per Email bei den jeweiligen Trägern oder Einrichtungen bestellt werden. Viele Angebote finden Sie auch online auf deren Homepage oder Sie schauen persönlich zu den Öffnungszeiten vorbei.

Familienakademie der OÖ Kinderfreunde

Tel. 0732 773011-19

www.kinderfreunde.cc

Die Eltern-Kind-Zentren (EKiZ) der Familienakademie der Kinderfreunde OÖ sind Orte der Begegnung, der Beratung, der Vernetzung und Unterstützung. Ziel der Eltern-Kind-Zentren ist es, Eltern bei ihren vielfältigen Aufgaben der Kindererziehung zu unterstützen und zu begleiten. Beratung, Bildung und Freizeitgestaltung von Eltern, Kindern und Familien sind die wichtigsten Schwerpunkte. Eltern-Kind-Zentren der Kinderfreunde geben Eltern, Kindern und Familien eine Plattform, selbst aktiv zu werden. Dabei richten sich die Angebote nach den Bedürfnissen und Wünschen ihrer BesucherInnen. Alle BesucherInnen haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Programmgestaltung zu beteiligen.

Familienbund Oberösterreich GmbH

Tel. 0732 60 30 60 342

www.ooe.familienbund.at

Familien finden in herzlicher Atmosphäre Rat und Unterstützung, ein breites Kurs- und Weiterbildungsprogramm, Eltern-Kind-Gruppen sowie Möglichkeiten zur Kinderbetreuung. Die Familienbundzentren sind beliebte Treffpunkte für Eltern und Kinder. Unvergessliche Momente warten auf Sie und Ihre Kinder.

Abenteuer Familie

Tel. 07242 354402

www.abenteuerfamilie.info

Abenteuer Familie spricht Menschen an, bei denen die Familie als soziale Institution große Bedeutung hat. Zentrale Punkte sind das Aufrechterhalten und Fördern der traditionellen Festlichkeiten im Jahreskreis sowie alle Arten von sinnvoller Freizeitgestaltung für Kinder und Erwachsene. Werte, Gemeinschaft und Tradition sind wichtig für den Verein, der verschiedenste Gelegenheiten bietet, um neue Kontakte zu knüpfen und Menschen mit ähnlichen Vorstellungen von der Institution Familie zu beegnen.

Plattform OÖ Eltern-Kind-Zentren

www.elternkindzentrum-ooe.at

Die Plattform aller unabhängigen Eltern-Kind-Zentren OÖ versteht sich als aktiver Mitgestalter des unmittelbaren Lebensraumes von Familien. Dabei werden Kinder und Eltern in ihrer Individualität geachtet, die Entwicklung eines eigenen Weges wird unterstützt. Die Vernetzung der unabhängigen EKiZ in Form eines Vereines unterstützt die kontinuierliche Qualitätssicherung der angebotenen Elternbildungsveranstaltungen.

- Altmünster „Traunsee“, www.elki-zentrum-traunsee.at
- Andorf/Schärding „Familien- und Sozialzentrum“, www.familienzentrum.at
- Bad Hall „Domino“, www.ekiz-domino.at
- Enns „Bunter Kreis“, www.bunterkreis.at
- Feldkirchen „Hereinspaziert“, www.ekiz-feldkirchen.at
- Freistadt „Purzelbaum“, www.elternkindtreff.at

- Kirchdorf „Brummkreisel“, www.ekiz-kirchdorf.at
- Marchtrenk „EKiZ miniMax“, www.ekizminimax.at
- Ried i. Innkreis „ElKi“, www.elki-ried4910.com
- Steyr „Bärentreff“, www.baerentreff.at
- Wels „Klein & Groß“, www.elternkindzentrum-wels.at

Weitere Eltern-Kind-Zentren in OÖ:

- Alberndorf „EKZ Pudelwohl“, www.ekiz-alberndorf.at
- Ansfelden „Sabberlot“, www.ansfelden.at/leben/
- Oberneukirchen „Wichtelhaus“, www.lebenshaus.at
- Gmunden „Villa Gmundnerbunt“, <http://villagmundnerbunt.at>
- Großraming „Spatzennest“, www.spatzennest.or.at
- Gutau „Wirbelwind“, <https://wirbelwind-gutau.at>
- Linz, www.eltern-kind-zentrum.at
- Perg „Kinderhaus“, www.kinderhaus-perg.at
- Peuerbach, www.elkiz.at
- Traun „Kunterbunt“, www.ekiz-traun.at
- Uttendorf „Kids & Co“, www.ekiz-uttendorf.at

Vom Magistrat Linz organisierte Eltern-Kind-Zentren:

www.linz.at

Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg

Hofmannsthalweg 8, 4030 Linz
Tel. 0732 301056
www.linz.at/ekiz-ebelsberg.asp

Eltern-Kind-Zentrum Pichling

Heliosallee 84, 4030 Linz
Tel. 0732 320071
www.linz.at/famiz-pichling.asp

Von der Stadt Leonding organisierte Eltern-Kind-Zentren:

www.leonding.at

EKIZ Haag

In der Flaksiedlung 21, 4060 Leonding
Telefon: 0732 6878-126001

EKIZ Spillheide

Spillheide 4, 4060 Leonding
Telefon: 0732 6878-126101

„Spiegel“ - Treffpunkte OÖ

Elternbildung Diözese Linz
Kapuzinerstraße 84, Tel. 0732 7610-3218
www.spiegel-ooe.at

Diese autonomen Gruppen bieten Eltern- und Familienbildung für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren an. Die Spiegel-Treffpunkte wurden auf Ebene der Pfarren aufgebaut und verstehen sich als Orte der Kommunikation, Informationsvermittlung, Beratung und Weiterbildung.



Das sind wir Kinderfreunde

Die Kinderfreunde wurden 1908 gegründet, um Kindern Gemeinschaft, Bildung und Spaß zu ermöglichen. Kinder zu stärken ist damals wie heute das Ziel. Wir machen uns stark für eine kinderfreundlichere Gesellschaft! Geben wir Kindern Perspektiven!



- Ortsgruppen
- Gruppenstunden
- Feriencamps
- Ferien im Betrieb
- Eltern-Kind-Zentren
- Elternbildung
- Familienakademie
- Krabbelstube, Kindergarten, Hort
- Schulische Nachmittagsbetreuung
- Pädagogische Fortbildungen
- Spiel.Spaß.Mobil



**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**



www.kinderfreunde.cc

Die Kinderfreunde
Oberösterreich

kinderfreundeoberoesterreich kinderfreunde_ooe

Kinderfreunde OÖ | Wiener Straße 131, 4020 Linz | info@kinderfreunde.cc | 0732 / 77 30 11 - 0



Foto: Stadt Linz / Sturm

Die Volkshochschule im Wissensturm und ihre Zweigstellen bieten so einiges für Sie und Ihre Kinder:

Spielgruppen, Töpfern, Yoga für Groß und Klein bis hin zu Radio- und Fernsehworkshops für Kinder. Nützen Sie das umfangreiche Programmangebot der VHS im Wissensturm!

Mag.^a Eva Schobesberger
Bildungstadträtin

L_{INZ}

Bezahlte Anzeige

ooe.arbeiterkammer.at

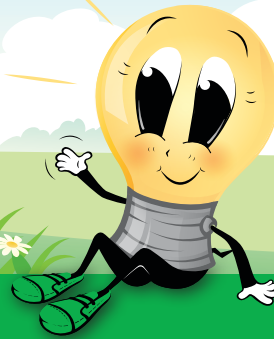


#deineStimme für mehr Vorteile



Ein guter Start ins Leben.

Mit dem Wättchen-EnergieSparbuch.



LINZ AG
STROM

Sammeln Sie ein Energieguthaben für Ihren Nachwuchs*! Jährlich zum Geburtstag Ihres Kindes werden Ihnen 100 Wättchen (= 100 kWh) auf das Wättchen-EnergieSparbuch gutgeschrieben – nach 18 Jahren entspricht dies dem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch einer Wohnung!

www.linzag.at/waettchen

* Zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung darf Ihr Kind maximal ein Jahr alt sein.

RETTEN WIR DIE WELT

www.rettendiewelt.at



Die Kinderfreunde
mit
falken

KINDER
FÜRS KLIMA



Fantasievoll fröhliches Puppen- und Figurentheater

www.puppentheater.at



Die neue **MARIE!**

„Marie“ – ein Nachschlagwerk für Frauen in Oberösterreich

herausgegeben von den SPÖ Frauen OÖ

Beinhaltet kostenlose Informationen zu unterschiedlichen
Rechtsansprüchen und Anlaufstellen zu
frauenspezifischen Beratungseinrichtungen in OÖ.
Die neue **Marie 2024/25** erscheint im Jänner 2024.

Wo gibt es die „Marie“?

Im Landesfrauenbüro der SPÖ Frauen OÖ
Landstraße 36, 4020 Linz, 05 772611-27, frauen-ooe@spoe.at
und in den SPÖ Bezirksbüros in ganz OÖ
oder online: frauen.spoe.at



Kinder brauchen unseren Schutz.

Hier bekommen sie ihn:

[kinder-jugendhilfe-ooe.at](https://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at)

Information | Beratung | Hilfe

Die Angebote der Kinder- und Jugendhilfe OÖ sind für alle in der Familie da.

Ihr Kinderschutz-Landesrat

Mag. Michael Lindner